

# Business Engineering Timeline

## Projekt NEMO (New Economic Model) über Werkstück und Werkzeug

---

Timeline von Schriften, Ereignissen und Meilensteinen aus der Entwicklung des „Business Engineering“ und der „Business Engineering Systeme“.

Ergänzt durch Veröffentlichungen und Ereignisse aus den klassischen Wirtschaftswissenschaften und Berichten aus der Presse über die Lage der Wirtschaft und die Kritik an den Wirtschaftstheorien.

Mit Quellen und Links.





Mobile tag for downloading the new version of this timeline.

Autor:

Peter Bretscher, Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung  
Alpsteinstrasse 4, CH 9034 Eggersriet

E-Mail: [peter.bretscher@bengin.com](mailto:peter.bretscher@bengin.com)

Revidiert am: Samstag, 10. August 2024

Die neueste Version dieser Schrift kann heruntergeladen werden unter:

[https://bengin.net/permalink/werkstueck\\_und\\_werkzeug\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/werkstueck_und_werkzeug_d.pdf)

© 2013, registered Copyright TXu 512 154, March 20. 1992, Washington D.C. (USA), V0.91  
Thank you for supporting our work: IBAN: CH1809000000900180483

## Inhaltsverzeichnis

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Einleitung.....                | 5   |
| Schriften und Ereignisse ..... | 7   |
| 1700.....                      | 7   |
| 1800.....                      | 7   |
| 1900.....                      | 9   |
| 1982.....                      | 11  |
| 1985.....                      | 13  |
| 1987.....                      | 17  |
| 1991.....                      | 20  |
| 1992.....                      | 21  |
| 1993.....                      | 22  |
| 1994.....                      | 24  |
| 1995.....                      | 25  |
| 1996.....                      | 27  |
| 1997.....                      | 30  |
| 1998.....                      | 32  |
| 2000.....                      | 33  |
| 2003.....                      | 37  |
| 2004.....                      | 38  |
| 2007.....                      | 41  |
| 2008.....                      | 43  |
| 2009.....                      | 46  |
| 2010.....                      | 56  |
| 2011.....                      | 64  |
| 2012.....                      | 68  |
| 2013.....                      | 77  |
| 2014.....                      | 82  |
| 2015.....                      | 88  |
| 2016.....                      | 93  |
| 2017.....                      | 95  |
| 2018.....                      | 97  |
| 2019.....                      | 99  |
| 2020.....                      | 101 |

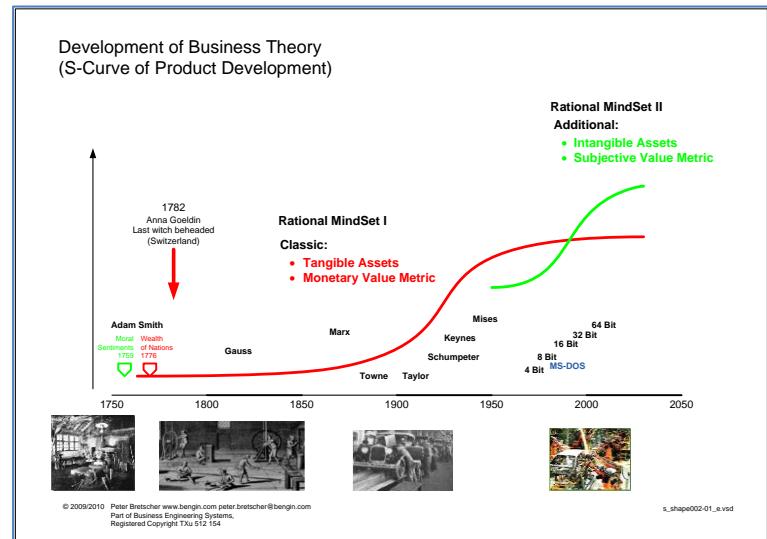
|  |     |
|--|-----|
| 2021.....  | 104 |
| 2022.....  | 105 |
| 2023.....  | 106 |
| 2024.....  | 107 |
| People:.....   | 108 |
| Theoretische und angewandte Wissenschaften, Consultants: .....       | 108 |
| Journalisten, Blogger, themenaffine Spezialisten: .....              | 109 |
| Organisationen, Arbeitsgruppen .....                                 | 110 |
| Themen:.....   | 111 |
| Mathematics: .....   | 111 |
| In Eigener Sache: .....  | 112 |
| Worum es geht.....   | 112 |
| What it is about (English version): .....                            | 112 |
| Grundlagen der Wirtschaftstheorie erweitern gibt neue Lösungen ..... | 113 |
| Project NEMO (New/Next Economic Model) .....                         | 114 |
| INSEDE (Institute for Sustainable Economic Development).....         | 114 |
| Business Engineering Systems.....                                    | 114 |
| Mozzzup (Projekt) .....  | 115 |
| Animationen .....  | 115 |
| Excel Templates.....   | 115 |
| Aktualisierungen.....  | 116 |
| Key words .....  | 118 |

## Einleitung

Die klassischen Erklärungsmodelle in den Wirtschaftstheorien sind an ihre Anwendungsgrenzen gekommen und haben sie teilweise schon überschritten. Sie genügen den Anforderungen an das Instrumentarium in vielen Belangen nicht (mehr), welche zur Führung und nachhaltigen Entwicklung von intelligenten Unternehmen und Gesellschaften erforderlich sind.

Wie bei der Entwicklung von anderen Innovationen sind auch bei der Entwicklung der Wirtschaftstheorien echt neue Lösungen nur dann möglich, wenn fundamental neue Ansätze verwendet werden.

Die Weiterentwicklung von bestehenden Ansätzen bringt ab einem bestimmten Reifungsgrad nur noch marginale Fortschritte. Und die Anwendung von Rechnern bei der in Formeln abgewandelten konventionellen Theorie kann sogar mehr Nach- als Vorteile bringen, weil ein Modell nur beschränkt in die mathematische Logik überführt werden kann. Ursprüngliche Handlungsfreiraume und Optionen im Entscheiden werden so „eindimensionalisiert“ und stehen in rechnergestützten „Management Information Systemen“ nicht mehr zur Verfügung.



Innovationen und neue Sichtweisen – speziell im Bereich der Wissenschaftsentwicklung und Lehren – stossen insbesondere bei den Vertretern der traditionellen Lehre nicht gerade auf Unterstützung.

Der Wechsel zu einem neuen Paradigma wurde von Thomas Kuhn in seinem Buch „Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen“ in vier Stufen eingeteilt.  
Zurzeit befinden wir uns in Phase 2, in der zunehmend erkannt wird, dass viele der Erklärungsmodelle versagen. Die Paradigmen beginnen sich aufzuweichen und völlig neue Lösungsansätze werden diskutiert.

Das Diagramm zeigt die Phasen wissenschaftlicher Innovationen (Paradigmenwechsel) in vier Stufen:  
1. „normale“ Wissenschaft auf klassischer Basis: Grundlage: Das Paradigma (Tätigkeit des RätselsoSENS, Abgrenzung des Theoriebausatzes, nicht radikal innovativ, Genügigkeit der Informationen, Perfektionierung des Instrumentariums).  
2. Krise in der Theorie: Anomalien, Krisen in der Realität, Versagen der Erklärungsmodelle. Es folgen: Aufweichen des Paradigma, Fachwissenschaftliche Unsicherheit, Konkurrenzende Theorien, Grundgadegdiskussion.  
3. wissenschaftliche Revolution: Koexistenz vermeidlich unvereinbarer Regeln, Überlagerung von Meinungen, Neue Paradigmenwähler, Neues Paradigma wird konzipiert.  
4. „normale“ Wissenschaft höherer Ordnung: Paradigmenwechsel-Switch auf neuer Schwelle, Aufhebung der Widersprüche, Anpassung des Begriffsinstrumentariums an die neuen Gegebenheiten, Radikalisierung des Träger, Tätigkeit des RätselsoSENS.  
Quellen: © 2009 Peter Bretscher, www.benign.com peter.bretscher@benign.com Litteratur: Hochuli Gerhard R.: Das Wesen wissenschaftlicher Revolution, Herbigtagung Club NTB, 1983 Kuhn Thomas: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen, Suhrkamp Taschenbuch 25, Frankfurt 1981

Diese „Timeline“ soll dem interessierten Leser ermöglichen, sich selbst einen Überblick über die Strömungen im Bereich der Wirtschaftstheorie – und die Entwicklung hin zu einem neuen Paradigma – zu verschaffen.

Soweit möglich, wurden den Hinweisen auch Links hinzugefügt, mit denen sich die Originale – oder Kopien davon – herunterladen lassen.

Falls die Links nicht mehr funktionieren, können andere Bezugsquellen geöffnet werden.

Wenden Sie sich an den Autor dieser Zusammenstellung.

Naturgemäß ist diese Liste nicht vollständig. Sie wird daher laufend ergänzt und von Zeit zu Zeit wieder neu auf den Webserver gestellt.

Die neueste Version kann heruntergeladen werden unter:

[https://www.bengin.net/permalink/werkstueck\\_und\\_werkzeug\\_d.pdf](https://www.bengin.net/permalink/werkstueck_und_werkzeug_d.pdf)

Es gibt in dieser Dokumentation Links, die zur ‘Google-Plus’-Domain führen.

Sie beginnen mit: [https://plus.google.com/.....](https://plus.google.com/)

Leider hat Google diese Domain geschlossen und gelöscht.

Viele dieser Links finden Sie aber noch im Internet Archive <https://archive.org/>

Vorgehen:

Kopieren Sie den Link, rufen Sie <https://archive.org> auf und fügen Sie den Link in das Formular der ‘WayBack’-Maschine ein.

Parallel zu der ‘way-back’-Methode werde ich versuchen, Ihnen den Inhalt der von Google gelöschten Seiten anderweitig zu rekonstruieren und zugänglich zu machen.

E-Mailen Sie mir, wenn Sie Fragen haben oder Kopien direkt erhalten möchten.

Danke, wenn Sie mir Ergänzungen senden.

## Schriften und Ereignisse

**Grüne Farbe** beim Datum weist auf **Meilensteine der "Business Engineering Systeme"** hin.

**Violette Farbe** kennzeichnet **Ereignisse** und Dokumente, die die Entwicklung der Business Engineering Systeme geprägt haben.

### 1700

1759

Theory of Moral Sentiments, Adam Smith

[http://www.ibiblio.org/ml/libri/s/SmithA\\_MoralSentiments\\_p.pdf](http://www.ibiblio.org/ml/libri/s/SmithA_MoralSentiments_p.pdf)

9. März 1776

Wealth of Nations, Adam Smith

[http://www.ibiblio.org/ml/libri/s/SmithA\\_WealthNations\\_p.pdf](http://www.ibiblio.org/ml/libri/s/SmithA_WealthNations_p.pdf)

13. Juni 1782:

Die letzte Hexe der Schweiz – Anna Göldin – wurde verurteilt und umgebracht.

Ein Beispiel für den Zeitgeist, der in den Jahren der „Entstehung“ des „Wohlstand der Nationen“ herrschte.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Anna\\_G%C3%B6ldi](http://de.wikipedia.org/wiki/Anna_G%C3%B6ldi)

1782 (about):

Invention of „Horsepower“; <http://en.wikipedia.org/wiki/Horsepower>

Michael Schrage, „[The Metric behind the Slogan](#)“

### 1800

1811:

Carl Friedrich Gauss führt "Die Gauss'sche Zahlenebene" zur Abbildung der "Komplexen Zahlen" ein. Dies erlaubt die gleichzeitige Darstellung der imaginären und der reellen Zahlen.

(Mit diesem Prinzip – allerdings dargestellt als Vektoren und Vektoradditionen – wird 200 Jahre später das "ökonomische Werteparadigma" mit den realen monetären Wertmetriken so erweitert, dass auch die imaginären, subjektiven Werteigenschaften rational und quantitativ "handhabbar" werden. Damit wird ein Mangel der klassischen Modelle eliminiert. Zumindest schlage ich das so vor.)

1817:

On the Principles of Political Economy and Taxation; David Ricardo  
"Value Theory"  
<http://www.econlib.org/library/Ricardo/ricP.html>

1825 :

A Critical Dissertation on The **Nature, Measures, and Causes of VALUE**, Samuel Bailey  
<https://archive.org/details/acriticaldisser00baigoog/page/n5>

1826:

Traité d'économie politique, Jean-Baptiste Say 1826  
A Treatise on Political Economy....  
Chapitre XIII. Des **produits immatériels**, ou des valeurs qui sont consommée au moment de leur production....  
<https://archive.org/search.php?query=title%3A%28A%20Treatise%20on%20Political%20Economy%29%20AND%20creator%3A%28Say%29%20AND%20mediatype%3A%28texts%29>

1871:

Grundsätze der Volkswirtschaftslehre, Carl Menger;  
Englische Erstausgabe 1950, Principles of Economics;  
... The measure of value is entirely subjective in nature, ....  
<http://mises.org/etexts/menger/principles.asp>

1884:

Flatland – A romance of many dimensions; Edwin A. Abbott  
[https://www.bengin.net/permalink/Flatland\\_A\\_romance\\_of\\_many\\_dimensions.pdf](https://www.bengin.net/permalink/Flatland_A_romance_of_many_dimensions.pdf)

26. Mai 1886:

"The Engineer as an Economist", Henry Towne  
[https://www.bengin.net/permalink/ASME\\_Management\\_Division\\_History\\_1887\\_-\\_1980\\_16838.pdf](https://www.bengin.net/permalink/ASME_Management_Division_History_1887_-_1980_16838.pdf) Seiten 69 - 74

1890:

Principles of Economics, Alfred Marshall  
Einflussreichstes und meistgelesenes Ökonomiebuch um die Wende des 19./20. Jahrhunderts  
Online: <http://www.econlib.org/library/Marshall/marP.html>

## 1900

1912:

Theorie des Geldes und der Umlaufsmittel, Ludwig von Mises;

Zweites Kapitel:

Über Wertmessung; ...Es ist allgemein üblich, vom Gelde als dem Massstab des Wertes und der Preise zu sprechen. Diese Auffassung, der nahezu alle Nationalökonomen beipflichten – nur Menger macht eine Ausnahme – ist jedoch durchaus fehlerhaft. ....

Erst 40 Jahre später erfolgt die Englische Erstausgabe 1953; The Theory of Money and Credit.

Deutsch 1912:

<http://library.mises.org/books/Ludwig%20von%20Mises/Theorie%20des%20geldes%20und%20der%20Umlaufsmittel.pdf>

English 1953: <http://mises.org/books/tmc.pdf>

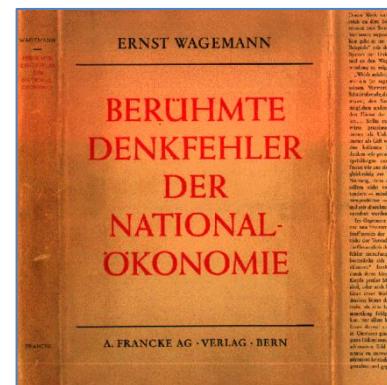
1951:

Berühmte Denkfehler der Nationalökonomie;

Dr. Ernst Wagemann, A. Franke Verlag

Die Fehler sind heute noch vorhanden.

<http://www.zeit.de/1952/47/neuerscheinungen-fuer-die-wirtschaft>



1959:

Geschichte der volkswirtschaftlichen Theorien; Alfred Kruse, Verlag Duncker & Humblot, Berlin

Auszüge aus Teil „subjektive Werte“:

<https://www.bengin.net/zpapersd/Kruse%20Geschichte%20der%20volkswirtschaftlichen%20Theorien.pdf>

1972:

Die Grenzen des Wachstums, Bericht des Club of Rome zur Lage der Menschheit; dva informativ;

Dennis Meadows

[http://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_Grenzen\\_des\\_Wachstums](http://de.wikipedia.org/wiki/Die_Grenzen_des_Wachstums)

1973:

„Small is Beautiful“, E.F. Schumacher; Abschnitt III. Die Rolle der Wirtschaftswissenschaft

Deutsch, Rückkehr zum menschlichen Mass. (1981)

... Zwar wäre es eine Übertreibung, wollte man sagen, dass unsere wirtschaftliche Zukunft von den Wirtschaftswissenschaftlern bestimmt wird. Dass sie jedoch - auf jeden Fall aber die Wirtschaftswissenschaft - einen weitreichenden Einfluss haben, lässt sich kaum bezweifeln. Die

Wirtschaftswissenschaft spielt bei der Bestimmung des Handelns in der modernen Welt eine zentrale Rolle insofern, als sie die Kriterien für das liefert, was <wirtschaftlich> und was <unwirtschaftlich> ist....

Auszug auf:

[https://www.bengin.net/zpapersd/rueckkehr\\_zum\\_menschlichen\\_mass\\_schumacher.pdf](https://www.bengin.net/zpapersd/rueckkehr_zum_menschlichen_mass_schumacher.pdf)

**1977:**

„A Guide for the Perplexed“, E.F. Schumacher; Teil 1 – Die Philosophen als Kartographen  
Deutsch, „Rat für die Ratlosen“. (1981)

Bei einem Besuch Leningrads vor einigen Jahren (August 1968) versuchte ich, mich auf dem Stadtplan zurechtzufinden, es gelang mir nicht. Zwar hatte ich einige grosse Kirchen gesehen, doch keine Spur von ihnen auf dem Stadtplan. Schliesslich kam mir ein Dolmetscher zu Hilfe und sagte: "Wir verzeichnen auf unseren Plänen keine Kirchen." Ich widersprach ihm und wies auf eine, die deutlich gekennzeichnet war. "Das ist ein Museum", sagte er, "keine <richtige Kirche>. Nur <richtige Kirchen> zeigen wir nicht."

**Da ging mir auf, dass ich hier nicht zum erstenmal eine Karte in Händen hielt, die vieles von dem, was ich unmittelbar vor mir sehen konnte, nicht zeigte.....**

Auszug auf:

[https://www.bengin.net/zpapersd/die\\_philosophen\\_als\\_kartographen\\_schumacher.pdf](https://www.bengin.net/zpapersd/die_philosophen_als_kartographen_schumacher.pdf)

1978:

Unternehmungspolitik; Haupt Verlag; Hans Ulrich

7. April 1978:

Three Worlds; Karl Popper; The Tanner Lectures on Human Values;  
Popper offenbart hier seine Ansicht über die drei Welten, sie sind auch in seinem Buch  
"Objective Knowledge" (auf Deutsch "Objektive Erkenntnis") abgehandelt.  
<http://www.tannerlectures.utah.edu/lectures/documents/popper80.pdf>

Nov. - Dec., 1979

„Still Muddling, Not Yet Through“, Charles E. Lindblom  
<http://www.jstor.org/pss/976178>

**1980:**

Sensitivitätsmodell; Regionale Planungsgemeinschaft Untermain; F. Vester, A. v. Hesler

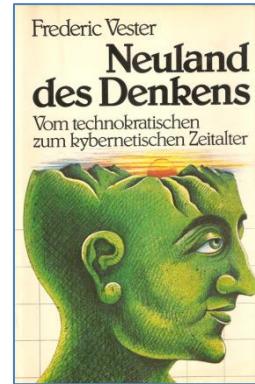
## 1982

### 1982:

Neuland des Denkens, Vom technokratischen zum kybernetischen Zeitalter;

Frederic Vester, Ex Libris

<http://www.frederic-vester.de/deu/werke/vergriffene-buecher/neuland-des-denkens/>



### 1982:

In Search of Excellence; Peters and Waterman

[http://books.google.ch/books/about/In\\_Search\\_of\\_Excellence.html?id=knzNIfmU2FOC&redir\\_esc=y](http://books.google.ch/books/about/In_Search_of_Excellence.html?id=knzNIfmU2FOC&redir_esc=y)

### 1983:

Management Strategischer Erfolgspositionen; Haupt Verlag; Cuno Pümpin

### 1983:

Wendezeit, Bausteine für ein neues Weltbild, Fritjof Capra, Scherz Verlag

Original 1982, The Turning Point

[http://de.wikipedia.org/wiki/Fritjof\\_Capra](http://de.wikipedia.org/wiki/Fritjof_Capra)

### 24. September 1983

Das Wesen wissenschaftlicher Revolution, Gerhard R. Hochuli

[https://www.bengin.net/permalink/das\\_wesen\\_wissenschaftlicher\\_revolution.pdf](https://www.bengin.net/permalink/das_wesen_wissenschaftlicher_revolution.pdf)

### Oktober 1983:

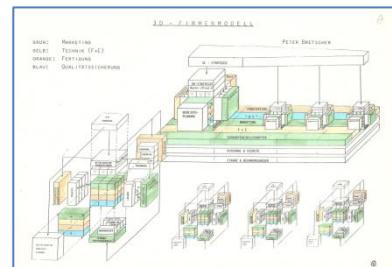
**Erstes 3D-Firmenmodell mit vier Geschäftsbereichen und Zentralbereichen.**

Erweitert die Fokussierung auf die Funktionen durch den Fokus auf das Zusammenspiel der „Funktionen“. Von der Strategie bis zum Projektmanagement.

Peter Bretscher

PDF mit 8 Seiten (inkl. „Erklärung“):

[https://www.bengin.net/permalink/3d\\_model\\_1983\\_d.pdf](https://www.bengin.net/permalink/3d_model_1983_d.pdf)



### 1984:

Kurs auf den Eisberg – oder „nur das Wunder kann uns retten“; pendo Verlag;

Joseph Weizenbaum

[http://de.wikipedia.org/wiki/Joseph\\_Weizenbaum](http://de.wikipedia.org/wiki/Joseph_Weizenbaum)

**1984:**

Objektive Erkenntnis, ein evolutionärer Entwurf; Karl Popper

<http://www.amazon.de/Objektive-Erkenntnis-Ein-evolution%C3%A4rer-Entwurf/dp/3455103065>

**1984:**

Strategie des Managements komplexer Systeme; Ein Beitrag zur Management-Kybernetik evolutionärer Systeme; Haupt Verlag; Fredmund Malik

<http://www.haupt.ch/verlag/FACHBUCH/Wirtschaft-Recht/Gesamtverzeichnis/Betriebswirtschaft/Strategie-des-Managements-komplexer-Systeme.html>

**1984:**

Management; Haupt Verlag; Hans Ulrich

**1984:**

Das Tao der Physik, Fritjof Capra, Scherz Verlag

Die Konvergenz von westlicher Wissenschaft und östlicher Philosophie.

Original 1975, The Tao of Physics

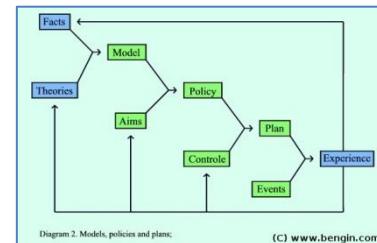
[http://de.wikipedia.org/wiki/Fritjof\\_Capra](http://de.wikipedia.org/wiki/Fritjof_Capra)

1984

The Accounts of Society, Richard Stone,

Nobel Memorial Lecture, 8 December, 1984

[http://nobelprize.org/nobel\\_prizes/economics/laureates/1984/stone-lecture.pdf](http://nobelprize.org/nobel_prizes/economics/laureates/1984/stone-lecture.pdf)



# 1985

1985:

Gödel, Escher, Bach – ein Endloses Geflochtenes Band

Douglas R. Hofstadter; Klett-Cotta

<http://www.amazon.de/G%C3%B6del-Escher-Bach-Endloses-Geflochtenes/dp/3608944427>

## 21. Februar 1985

Plädoyer für ganzheitliches Denken; Hans Ulrich

[https://www.bengin.net/zpapersd/ulrich\\_plaedyer.pdf](https://www.bengin.net/zpapersd/ulrich_plaedyer.pdf)



Februar 1985

Die Konstruktion der Wirklichkeit, Professor Dr. Fritz Raidt

Auszug aus der Zeitschrift „Management Wissen“ (Verlag nicht mehr auffindbar)

Eine Zusammenstellung von verschiedenen Organisationsstandards und Führungstheorien

[https://bengin.net/dl/die\\_konstruktion\\_der\\_wirklichkeit\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/die_konstruktion_der_wirklichkeit_d.pdf)

| Inhalt:  |    |
|--|----|
| Basisannahme der Realhypothese                 | 3  |
| Modell der Realhypothese                       | 3  |
| Standards der Organisation                     | 5  |
| Allgemeine Theorie der Organisation            | 5  |
| S-O-Konzept                                    | 6  |
| Theorie des Verhaltens                         | 6  |
| McGregor's Theoren X und Y                     | 7  |
| Der gruppendynamische Ansatz                   | 8  |
| Hofstader Model                                | 8  |
| Kontingenztheorie, Verstärker Ansatz           | 9  |
| Kontingenzmodell                               | 9  |
| Kontingenztheorie, Managementtheorie, DKS      | 10 |
| Lamers - firm - Führungstyp                    | 10 |
| Gedanke der Organisationsentwicklung           | 10 |
| Normativen Modell                              | 11 |
| Wiss. Modell                                   | 11 |
| Organisationsentwicklung (OE)                  | 12 |
| Organisationsentwicklung                       | 12 |
| Phänomenalistische Systemtheorie               | 12 |
| Thomannsche Theorie                            | 12 |
| Rahmenbedingungen                              | 13 |
| Die Systemtheorie                              | 13 |
| T-O-Konzept                                    | 14 |
| Seitensysteme                                  | 14 |
| 1. Strukturelle Identität                      | 14 |
| 2. Die strukturellen Prinzipien                | 15 |
| 3. Die strukturellen Prinzipien                | 15 |
| Organisations-Organigrammen                    | 15 |
| Technostruktur in "ausgewählten Betrieben"     | 15 |
| Theorie "P"                                    | 16 |
| Turn-around - Management                       | 16 |
| Unternehmensberatung                           | 16 |
| Value Orientation bei Führung und Organisation | 17 |
| Value Model                                    | 17 |
| Wertorientierte Personalpolitik                | 18 |

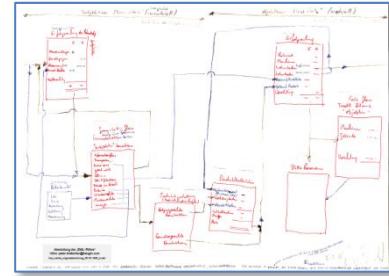
## Mai 1985

Eine der ersten Darstellungen über die **Erweiterung der „materiell/monetär“ orientierten BWL durch ein „imaginäres/immaterielles“ Komplement.**

Das Original wurde zu einer „BWL-Röhre“ geformt.

Die Abwicklung kann hier als PDF herunter geladen werden:

[https://bengin.net/permalink/bwl\\_roehre\\_originalabwicklung\\_05.05.1985\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/bwl_roehre_originalabwicklung_05.05.1985_d.pdf)



Fortsetzung:

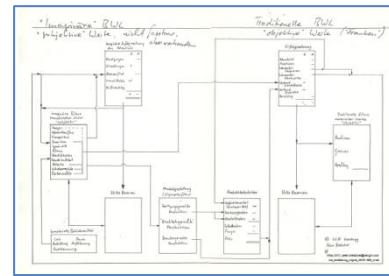
Traditionelle BWL (mit „objektiven“ Werten in Franken)

kombiniert mit der

„Imaginären“ BWL (mit „subjektiven“ Werten, nicht fassbar, aber vorhanden)

Hier PDF:

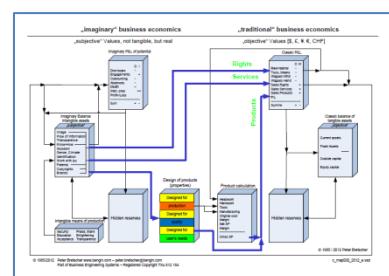
[https://www.bengin.net/perma1lnk/bwl\\_erweiterung\\_origin al\\_06.05.1985\\_d.pdf](https://www.bengin.net/perma1lnk/bwl_erweiterung_origin al_06.05.1985_d.pdf)



Eine INSEDE-Variante 2012

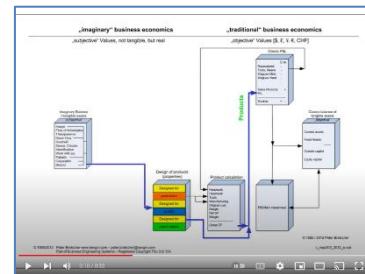
(Aufbau in verschiedenen Stufen) hier:

[https://www.bengin.net/beta/c\\_map000\\_2012\\_e.pdf](https://www.bengin.net/beta/c_map000_2012_e.pdf)



Animierte Variante auf YouTube (32 sec):

[https://www.youtube.com/watch?v=FUNUArm8\\_yk&feature=plcp](https://www.youtube.com/watch?v=FUNUArm8_yk&feature=plcp)



## 28. Januar 1986

Aus dem „Spiegel“

Unterschied Ingenieurdenken und Managerdenken als eine der Ursachen für die Katastrophe.

25. Space-Shuttle-Mission sowie der zehnte und letzte Flug der Raumfähre Challenger.

73 Sekunden nach dem Start brach die Raumfähre auseinander, wobei die gesamte Besatzung ums Leben kam. Ingenieure hatten gewarnt.

Aus dem Untersuchungsbericht:

.... Am umstrittensten bei diesem Sinneswandel ist die Rolle von Thiokol-Chefingenieur Robert Lund. Er war vor der Beratung noch strikt gegen den Start gewesen, hinterher dafür. "Nehmen Sie Ihren Ingenieurshelm ab", hatte Thiokol-Boss Jerald Mason seinen Chefingenieur zur Räson gebracht, "und setzen Sie Ihren Managerhut auf." .....

<https://www.spiegel.de/spiegel/print/d-13517762.html>

## bis 15. September 1986

Komplementäre Strategie für Wild-Leitz-Konzern

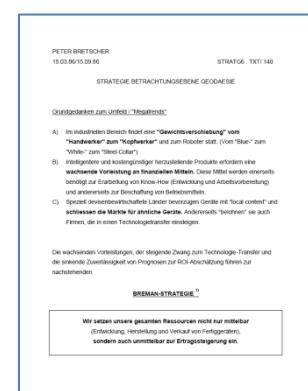
**BREMAN = Beschränkte Ressourcen maximal nutzen.**

**Wir setzen unsere gesamten Ressourcen nicht nur mittelbar**

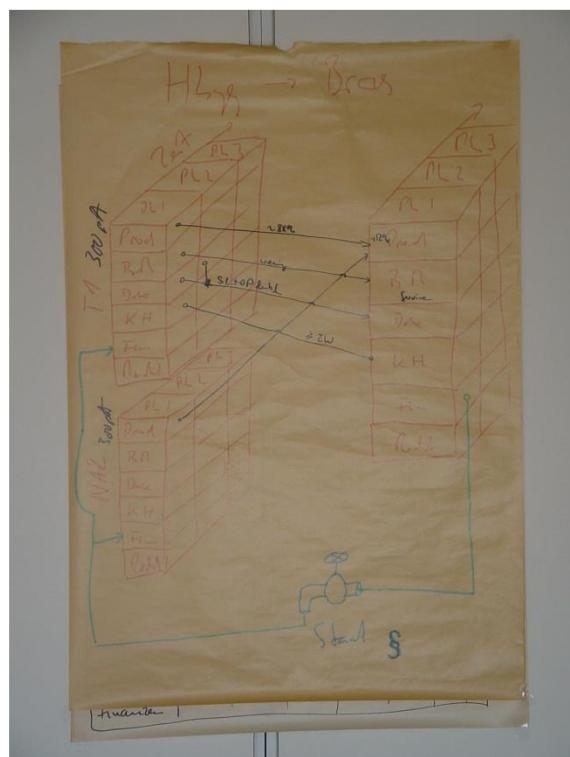
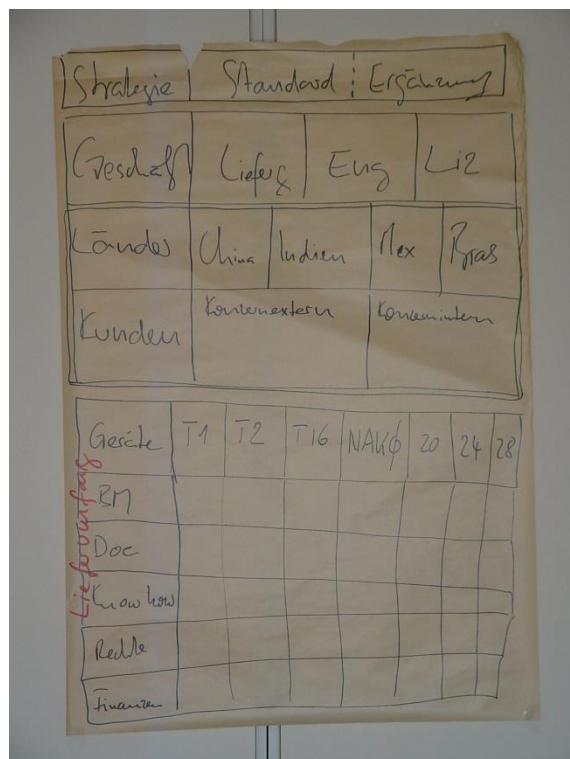
(Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Fertigeräten), sondern auch unmittelbar zur Ertragssteigerung ein.

(Die ersten sechs Seiten).

[https://bengin.net/dl/wildstrat\\_1986\\_2011\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/wildstrat_1986_2011_d.pdf)



(eigene) Strategische Überlegungen zur Realisierung des Technologietransfers (Wild, Leitz)



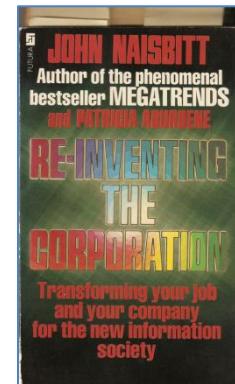
**August 1986:**

Re-inventing the Corporation

Transforming your job and your company for the new information society;  
Futura Verlag;

John Naisbitt and Patricia Aburdene

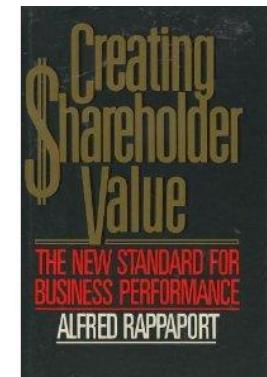
<http://www.naisbitt.com/portfolio-view/re-inventing-the-corporation/>



Erschienen 1986

"Creating shareholder value: The new standard for business performance", Alfred Rappaport

[https://en.wikipedia.org/wiki/Shareholder\\_value](https://en.wikipedia.org/wiki/Shareholder_value)



## 1987

### 1987:

Die Wunderwelt der vierten Dimension; Ein Kursbuch für Reisen in die höhere Wirklichkeit; Rudy Rucker; Scherz Verlag

<http://www.amazon.de/Wunderwelt-Dimension-Sonderausgabe-Kursbuch-Wirklichkeit/dp/3502196494>

### 1987:

Das Neue Denken, Die Entstehung eines ganzheitlichen Weltbildes im Spannungsfeld zwischen Naturwissenschaft und Mystik, Fritjof Capra, Scherz Verlag

<http://www.amazon.de/Das-neue-Denken-Fritjof-Capra/dp/3426773589>

## August 1987

Peter Bretscher; Vorbereitung Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung;  
Neuer Begriff "**Business Engineering**" wurde für die erweiterte Art der Unternehmensbetrachtung und Unternehmensführung geprägt. (Unter Anderem weil Ingenieure „imaginäre Zahlen“ kennen und sich damit auch „immaterielle“/subjektive Werte quantifizieren lassen.

[Siehe Eintrag „Mai 1985“](#)

Begriff "Business Engineering Systems" steht für die Modelle und Instrumente. "Business Engineering Partner" und "Business Engineering Services" stehen für zwei operative Einheiten.

## 1988

Informationen an grosse Consultants und HSG (Johannes Anderegg); Peter Bretscher

### 1988:

Leitmotiv vernetztes Denken; Heyne; Frederic Vester

[http://www.amazon.de/Leitmotiv-vernetztes-Denken-besseren-Umgang/dp/3453040201/ref=sr\\_1\\_3?s=books&ie=UTF8&qid=1345377169&sr=1-3](http://www.amazon.de/Leitmotiv-vernetztes-Denken-besseren-Umgang/dp/3453040201/ref=sr_1_3?s=books&ie=UTF8&qid=1345377169&sr=1-3)

### 1988:

Die Entmythologisierung der Wirtschaft, Grundvoraussetzungen ökonomischen Denkens; John Kenneth Galbraith

<http://www.amazon.de/Entmythologisierung-Wirtschaft-Grundvoraussetzungen-%C3%B6konomischen-Denkens/dp/3426039877>

Juli 1988:

Metamagicum, Fragen nach der Essenz von Geist und Struktur; Klett-Cotta;  
Douglas R. Hofstadter

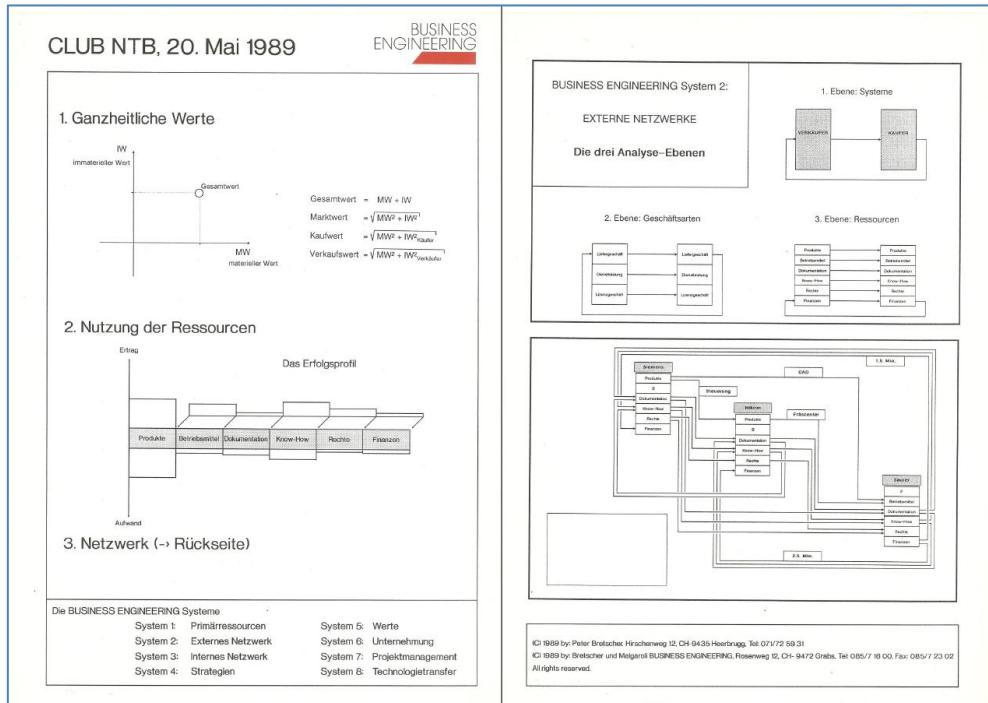
<http://www.amazon.de/Metamagicum-Fragen-Essenz-Geist-Struktur/dp/3608930892>

29. April 1989

Gescheiterte Reanimation des Keynesianismus; Neue Zürcher Zeitung

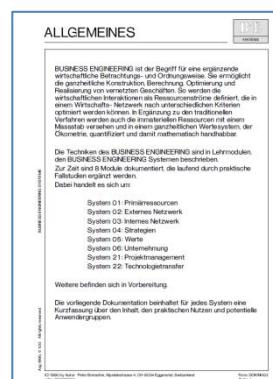
## 20. Mai 1989

Vorstellung „Business Engineering“ vor den Absolventen Neu Technikum Buchs;  
 Frühjahrestagung; Peter Bretscher  
[https://bengin.net/dl/be\\_club\\_ntb\\_1989\\_05\\_20\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/be_club_ntb_1989_05_20_d.pdf)

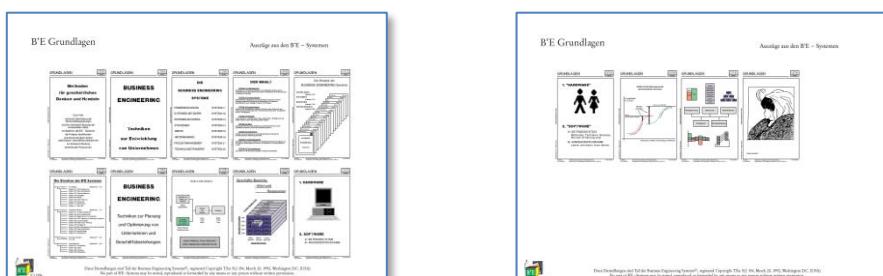


## August 1990

Einführung zu „Business Engineering“ und den Business Engineering Systemen (Inklusive Inhaltsverzeichnis und Kurzbeschreibung)  
[https://bengin.net/dokinh03a4hoch1990\\_d.pdf](https://bengin.net/dokinh03a4hoch1990_d.pdf)



## Definitionen und Visualisierungen zu den Grundlagen



[https://bengin.net/dl/ci00sum1990\\_.pdf](https://bengin.net/dl/ci00sum1990_.pdf)

**1990:**

Neue Realitäten, Wertewandel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Peter F. Drucker, Econ Verlag

<http://www.amazon.de/Neue-Realit%C3%A4ten-Wertewandel-Wirtschaft-Gesellschaft/dp/B004GGLJMC>

**1990:**

Die Herrschaft der Zahlen (Verfügbarkeit von Daten in Unternehmen), Friedrich Weltz Technische Rundschau, 42/1990

[https://www.bengin.net/Die\\_Herrschaft\\_der\\_Zahlen.pdf](https://www.bengin.net/Die_Herrschaft_der_Zahlen.pdf)

**1990:**

Das Gedächtnis der Natur, Rupert Sheldrake, Scherz Verlag

<http://www.sheldrake.org/Deutsch/index.html>

1991

10. Januar 1991

Siebentausend Nationalökonomen im Elfenbeinturm; Jahreskongress der amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler; Neue Zürcher Zeitung

21. Juni 1991

Die ökologische Blindheit der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung; Neue Zürcher Zeitung

23. August 1991

Briefwechsel mit HSG Direktor Rolf Dubs – Heute Universität St. Gallen

Thema: Innovation in der VWL/BWL

„Business Engineering“ – „Business Engineering Systeme“

Anfrage: [https://www.bengin.net/dl91/an\\_hsg\\_dubs\\_1991.08.23.pdf](https://www.bengin.net/dl91/an_hsg_dubs_1991.08.23.pdf)

Antwort: [https://www.bengin.net/dl91/von\\_hsg\\_dubs.1991.08.26.pdf](https://www.bengin.net/dl91/von_hsg_dubs.1991.08.26.pdf)



31. August 1991

Die Arroganz der Wirtschaftstheorie, Ökonomische Rechenkünste im Zwielicht; Neue Zürcher Zeitung, Donald Nansen McCloskey

[https://www.bengin.net/permalink/arroganz\\_der\\_wirtschaftstheorie\\_nzz\\_1991.08.31.pdf](https://www.bengin.net/permalink/arroganz_der_wirtschaftstheorie_nzz_1991.08.31.pdf)



30. Oktober 1991

Information, Brief an Prof. Dr. M. Hilb

Institut für Führung und Personalmanagement,  
HSG Hochschule St. Gallen, Universität St. Gallen

## Thema: Führung und immaterielle Werte.....

[https://bengin.net/dl/hilb\\_hsg\\_1991.10.30.pdf](https://bengin.net/dl/hilb_hsg_1991.10.30.pdf)



## 1992

Februar 1992

### Die Ökometrie

....In dem Artikel wird eine Technik vorgeschlagen, mit der die rationale Erfassung und Berechnung der materiellen und immateriellen Werte möglich wird. Dazu werden diese Werte mit je einem eigenen Massstab versehen und deren Verbindung in Analogie zu den bewährten Techniken in der Physik zur Verwendung empfohlen.

Stichworte: Mehrdimensionale Metriken, Vektoren, Hybrid Meterics...



20. März 1992

### Certificate of Copyright Registration; Business Engineering Systems (Tools for Business Administration) TXu 512 154

PDF zum Downloaden:

[https://www.bengin.net/permalink/1992copyright\\_registration\\_e.pdf](https://www.bengin.net/permalink/1992copyright_registration_e.pdf)



15. Mai 1992

Theorie: Der Konsens der Wirtschaftswissenschaftler ist zerbrochen; Völlig bedeutungslos; Der Unmut über die Ökonomen wächst. Ihre Modelle sind immer komplexer, ihre Prognosen jedoch kaum treffsicherer geworden; WirtschaftsWoche

[https://bengin.net/dl12/vollig\\_bedeutungslos\\_wiwo\\_1992.05.15.pdf](https://bengin.net/dl12/vollig_bedeutungslos_wiwo_1992.05.15.pdf)



1992

Henry George and the Reconstruction of Capitalism, Robert V. Andelson

[http://www.wealthandwant.com/pdf/Andelson\\_HGRC.pdf](http://www.wealthandwant.com/pdf/Andelson_HGRC.pdf)

1993

15. Januar 1993

Brief an Prof. B. Schmid Prorektor HSG Hochschule St. Gallen /  
Universität St. Gallen  
IWI Institut für Wirtschaftsinformatik  
Business Engineering – Immaterielle Werte in der Wirtschaftslehre.  
[https://bengin.net/dl/HGSCHMID\\_IWI\\_1993.01.15.PDF](https://bengin.net/dl/HGSCHMID_IWI_1993.01.15.PDF)

30. Januar 1993

# Die «Sekte» der Ökonomen, Deutungswissenschaftler auf der Suche nach Profil

## Prof. Dr. Alfred Meier, HSG; NZZ

23. Februar 1993

HSG, ITEM Institut für Technologiemanagement; Brief an H. D. Seghezzi

27. Februar 1993

Antwort von Prof. B. Schmid auf Brief vom 15. Januar 1993 - ...werde Assistenten unterrichten, vielleicht ergibt sich gelegentlich ein Feedback.

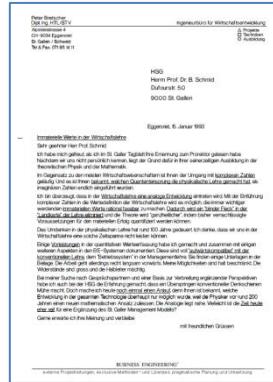
8. März 1993

Information, Brief an **Prof Dr. Hubert Österle** HSG Hochschule St. Gallen / Universität St. Gallen

IWI Institut für Wirtschaftsinformatik

Information über den Inhalt der Begriffe „Business Engineering Systeme“ und „Business Engineering“ – .... erweitert die konventionellen wirtschaftswissenschaftlichen Paradigmen....

[https://bengin.net/dl/oesterle\\_1993.03.08.pdf](https://bengin.net/dl/oesterle_1993.03.08.pdf)



**16. April 1993**

## **Beschreibung Projekt «Business Engineering»**

## Anweisungen an den menschlichen Geist

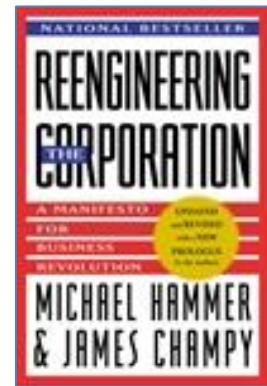
## Ausgangslage; Das B'E-Projekt; Stand und Vorgehen

Download: [https://bengin.net/dl/be\\_pa002\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/be_pa002_d.pdf)



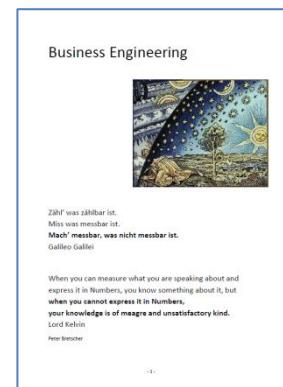
16. Juli 1993:

Reengineering the Corporation, A Manifesto for Business Revolution,  
Michael Hammer & James Champy, Harper Business  
[http://www.harpercollins.com/books/Reengineering\\_Corporation/?isbn=9780060884185](http://www.harpercollins.com/books/Reengineering_Corporation/?isbn=9780060884185)



**1993:**

Fach „Business Engineering“ an der University for Applied Science St. Gallen wird eingeführt und gelehrt im NDU Wirtschaftsingenerieur  
(Vormals Ingenieurschule St. Gallen); Peter Bretscher  
[https://bengin.net/permalink/ordner\\_business\\_engineering\\_alpha\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/ordner_business_engineering_alpha_d.pdf)



# 1994

## Januar 1994

Briefwechsel mit HSG Peter Gomez – Thema Wertmanagement - (Institut für Betriebswirtschaft)

[https://bengin.net/dl94/briefe\\_gomez\\_1994.pdf](https://bengin.net/dl94/briefe_gomez_1994.pdf)

1994:

Business Reengineering (deutsche Übersetzung von “Reengineering the Corporation”) erscheint im Campus Verlag; Michael Hammer and James Champy

27. Oktober 1994

Michael Hammer (Reengineering the Corporation) in Zürich getroffen

## 27. Dezember 1994

Information, Brief an Rektorat Hochschule St. Gallen (Heute Universität St. Gallen) – Herrn Prof. Dr. G. Fischer

Österle verwendet Begriff „Business Engineering“ als Titel für sein Buch – ohne Referenz auf das Original, das ihm seit spätestens 9. März 1993 bekannt ist.

Ersuchen um Gesprächstermin zur Lösung des Problems.

[https://bengin.net/dl/hsgfisch1\\_1994.12.27.pdf](https://bengin.net/dl/hsgfisch1_1994.12.27.pdf)

Keine Antwort.



## 1995

1995:

Wettkampf um die Zukunft; Ueberreuter; Gary Hamel / C.K. Prahalad;  
<http://www.amazon.de/Wettkampf-die-Zukunft-Gary-Hamel/dp/3832301348>

1995:

Reengineering Management; Harper Collins; James Champy  
<http://www.amazon.com/Reengineering-Management-Mandate-New-Leadership/dp/0887307965>

## 1995

Reihe "Denkanstösse"; Peter Bretscher

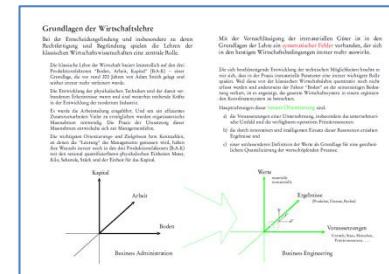
### No. 03: Erweiterung der Paradigmen:

Grundlagen der Wirtschaftslehre.

Bei der Entscheidungsfindung und insbesondere zu deren Rechtfertigung und Begründung spielen die Lehren der klassischen Wirtschaftswissenschaften eine zentrale Rolle.

**Mit der Vernachlässigung der immateriellen Güter ist in den Grundlagen der Lehre ein systematischer Fehler vorhanden, der sich in den heutigen Wirtschaftsbedingungen immer mehr auswirkt.**

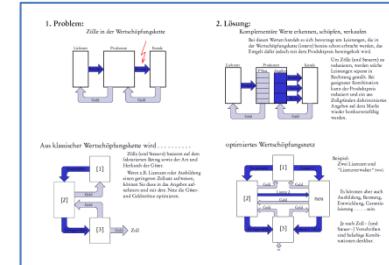
[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk3\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk3_d.pdf)



### No. 04: Netzwerk optimieren:

Geschäftsbeziehungen werden hier als Regelkreise verstanden und visualisiert. Das erlaubt die Konstruktion und Optimierung von komplexen unternehmensübergreifenden Wertschöpfungsnetzen. Hilfreich gerade in internationalen Beziehungen. Und wenn es darum geht, Handelshemmnisse legal zu überwinden. **Macht Geschäfte möglich, die sonst nicht überblickbar wären.**

[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk4\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk4_d.pdf)

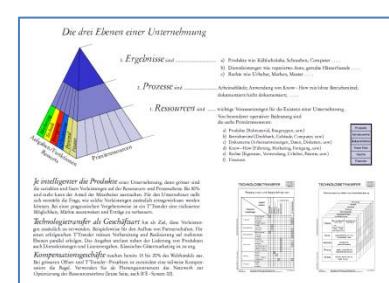


### No. 05: Technologietransfer:

Technologietransfer ist eine komplexe Geschäftsart, bestehend aus Produktlieferungen, Dienstleistung und der Vergabe von Lizenzen.

**Um solche Vorhaben erfolgreich durchführen zu können, bewährt es sich, alle drei Ebenen in die Planung einzubeziehen.**

[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk5\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk5_d.pdf)

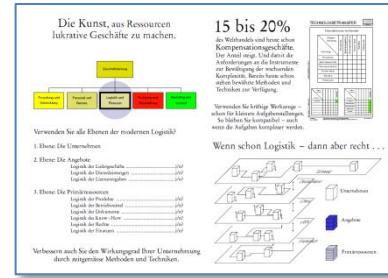


## No. 06: Logistik:

15 bis 20% den Welthandels sind Kompensationsgeschäfte (Stand 1995).

**Es hat sich bewährt, die sich dadurch bietenden Möglichkeiten mit der logistischen Netzwerkoptimierung auszuschöpfen.**

[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk6\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk6_d.pdf)

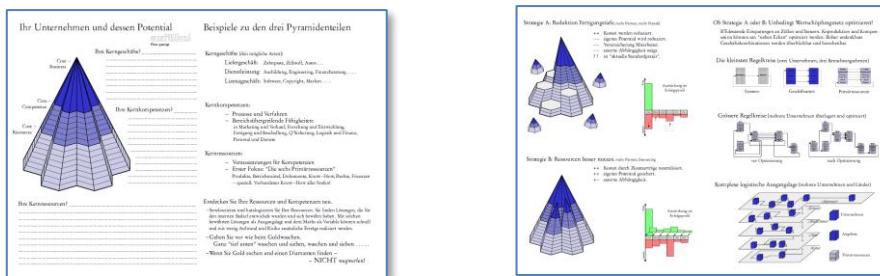


## No. 07: Potenziale, Strategien, Wertschöpfung optimieren:

**Erfolgreiche Unternehmen nutzen ihre Potenziale besser.**

**Sie nutzen ihre Potenziale zur Lösung echter Kundenbedürfnisse und schaffen so neue „Märkte“.**

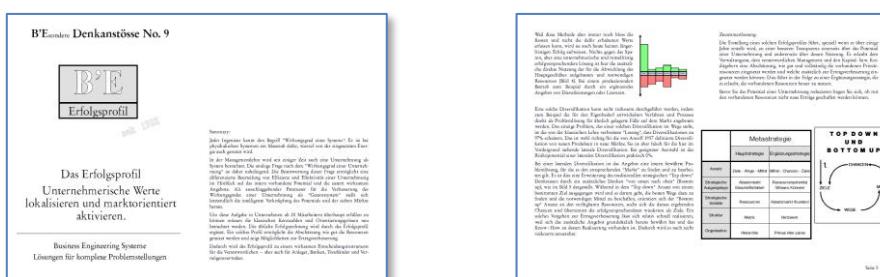
Und ja, diese Orientierung ist etwas anspruchsvoller, als die Ressourcen reaktiv nur den Märkten anzupassen. Aber für die unternehmerische Version – die bessere Nutzung der Ressourcen und Potenziale – gibt's jetzt immerhin hilfreiche Modelle.



[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk7screen\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk7screen_d.pdf)

## No. 09: Das Erfolgsprofil:

Das Erfolgsprofil zeigt, wo unternehmerische Werte bereits vorhanden sind und nur noch zusätzlich genutzt werden können. **Mit dem Ziel, den Wirkungsgrad zu verbessern.**



[https://www.bengin.net/flyersd/be\\_denk9screen\\_d.pdf](https://www.bengin.net/flyersd/be_denk9screen_d.pdf)

# 1996

Oktober 1996

The Future of Money, Interview von Thomas A. Bass mit Walter Wriston,  
<http://www.wired.com/wired/archive/4.10/wriston.html>

**1996: Schriftenreihe „Business Engineering No. XXX“; Peter Bretscher**

No. 001: To whom it may concern;  
Die Entwicklung, die Trittbrettfahrer, Woran man das Original  
erkennt; Für ein besseres Wirtschaftsverständnis.

[https://bengin.net/systemsd/maep/be\\_towhom01psok.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/be_towhom01psok.pdf)

The cover features a green and white design with the title "Business Engineering, das Original" at the top. Below it is the subtitle "To whom it may concern,". The page number "Seite 1" is in the bottom right corner. There are two small diagrams: one showing a flowchart and another showing a graph.

No. 002: Worum es bei dem Original Business Engineering  
geht;  
Poppers drei Welten, alte Theorien, neue Realitäten;  
Probleme, Lösungen, Absichten.

[https://bengin.net/systemsd/maep/bedog\\_02psok.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/bedog_02psok.pdf)

The cover features a green and white design with the title "Business Engineering, das Original" at the top. Below it is the subtitle "Worum es bei dem Original Business Engineering geht; Poppers drei Welten, alte Theorien, neue Realitäten; Probleme, Lösungen, Absichten.". The page number "Seite 1" is in the bottom right corner. There are several small diagrams and graphs related to business theory.

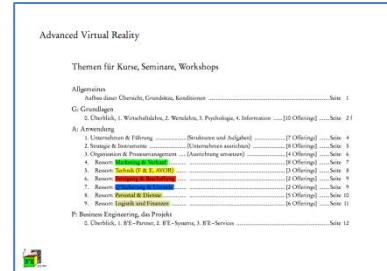
No. 003: Re-Inventing Business Administration  
Summary, Exposé, diverse Beilagen; Der Grundlagenartikel  
[https://bengin.net/systemsd/maep/art10qu\\_2003psok.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/art10qu_2003psok.pdf)

The cover features a green and white design with the title "Business Engineering, das Original" at the top. Below it is the subtitle "Re-Inventing Business Administration". The page number "Seite 1" is in the bottom right corner. It includes a summary diagram showing the relationship between various business disciplines like Marketing, Management, and Economics.

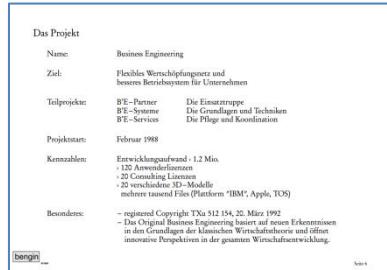
No. 004: Das Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung;  
Produkte, Dienste, Rechte; Die intelligente Alternative  
<https://bengin.net/systemsd/maep/ibwp0010n.pdf>

The cover features a green and white design with the title "Business Engineering, das Original" at the top. Below it is the subtitle "Das Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung; Produkte, Dienste, Rechte; Die intelligente Alternative". The page number "Seite 1" is in the bottom right corner. It includes a logo for "B'E" and a diagram illustrating the concept of "intelligent alternatives".

No. 005: Aus- und Weiterbildung;  
 Kurse, Seminare, Workshops; Verstehen und B'E-greifen  
[https://bengin.net/systemsd/maep/bengin\\_no05\\_ksw00010a\\_d.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/bengin_no05_ksw00010a_d.pdf)



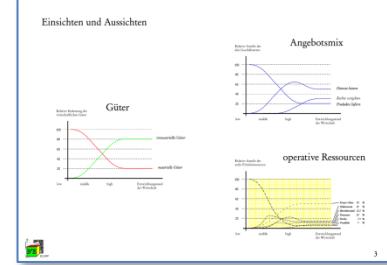
No. 006: Die Business Engineering Projektskizze;  
 B'E-Partner, B'E-Systeme, B'E-Services; Intelligente  
 Lösungen realisieren  
[https://bengin.net/systemsd/maep/p\\_skizze\\_9608\\_d3.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/p_skizze_9608_d3.pdf)



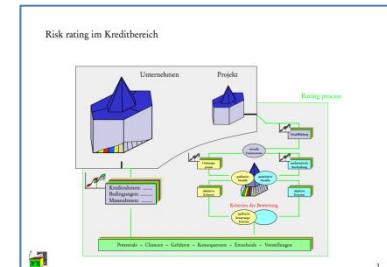
No. 007: Die neuen Perspektiven...  
 bei den wirtschaftlichen Gütern und Faktoren; bei den  
 materiellen und immateriellen Werten; bei den 3D-  
 Modellen und Wertschöpfungsnetzen – Antworten auf  
 zurückgestellte Fragen.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/beinn01xa\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/beinn01xa_alpha.pdf)



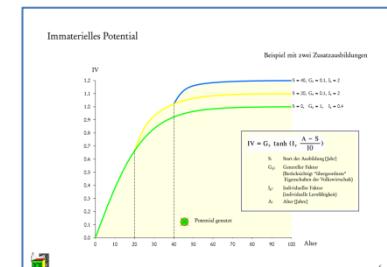
No. 008: Grundlagen für neue Wirtschaftsmodelle;  
 Zusammenhänge erkennen, Innovationen, Einsichten und  
 Aussichten, Erfolgsprofile, Strategische Optionen,  
 Wertschöpfungsnetz auf drei Ebenen, Lernpyramide.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/basenm10b\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/basenm10b_alpha.pdf)



No. 009: Quantitative Modelle (I);  
 Risk Rating im Kreditbereich, Klassische und neue BWL,  
 Vektorielle Wertschöpfung; Mehr als was bisher „zählte“.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/baseqm10a\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/baseqm10a_alpha.pdf)

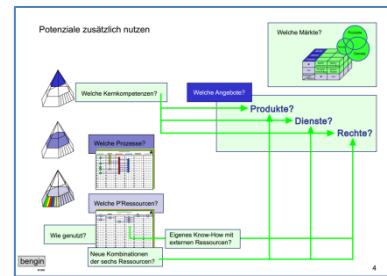


No. 010: Quantitative Modelle (II);  
 Controllers Map, Vektorielle Wertschöpfung, Bilanz &  
 Erfolgsrechnung, Nutzen; Mehr als was bisher „zählte“.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/baseqm11a\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/baseqm11a_alpha.pdf)

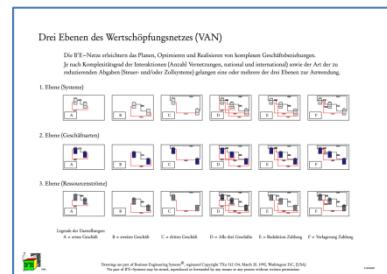


No. 011: Potenziale nutzen;  
 Kernkompetenzen, Märkte, Angebote; Komplementäre Ertragschancen; Phasen- und Zeitplan; Damit das was ist besser genutzt wird.

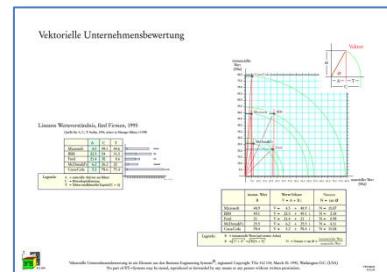
[https://bengin.net/systemsd/maep/pn10v103\\_beta.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/pn10v103_beta.pdf)



No. 013: Das Wertschöpfungsnetz;  
 Regelkreise, Die drei Netzebenen, materielle und immaterielle Werte; Für undenkbare Geschäfte.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/wnetzsum\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/wnetzsum_alpha.pdf)



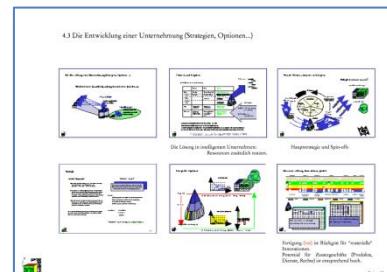
No. 014: Materielle und immaterielle Kennzahlen;  
 Intellektuelles Kapital, Immaterielles Kapital, Vektorielle Unternehmensbewertung; Das Nicht-Messbare messbar machen.  
[https://bengin.net/systemsd/maep/mik00010\\_alpha.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/mik00010_alpha.pdf)



No. 015: Potenziale lokalisieren, strukturieren, quantifizieren, besser nutzen; Damit aus Kosten Erträge werden (Schwerpunkt Verständnis).  
[https://bengin.net/systemsd/maep/bengin\\_no15\\_300\\_d.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/bengin_no15_300_d.pdf)

Ergänzungen:

[https://bengin.net/systemsd/maep/bengin\\_no15zus\\_300\\_d.pdf](https://bengin.net/systemsd/maep/bengin_no15zus_300_d.pdf)



## 1997

1997:

Intellectual Capital, Piatkus; Leif Edvinsson & Michael S. Malone

[http://books.google.ch/books/about/Intellectual\\_Capital.html?id=fJWgQgAACAJ&redir\\_esc=y](http://books.google.ch/books/about/Intellectual_Capital.html?id=fJWgQgAACAJ&redir_esc=y)

1997:

Applying economic methodology: Recognizing Knowledge in economic models, Lawrence A. Boland

<http://www.sfu.ca/~boland/applied-M.pdf>

1997:

The Business Model Ontology, Evans und Wurster

## 28. Mai 1997

Peter Bretscher, Kursausschrieb Business Engineering (I)

Neue Sichtweisen und Instrumente zur Ertragsverbesserung.

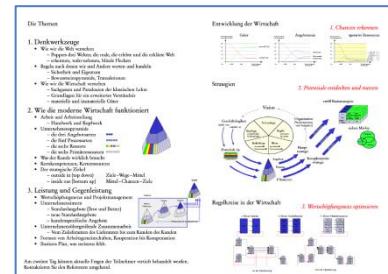
1. Denkwerkzeuge

2. Wie die moderne Wirtschaft funktioniert

3. Leistung und Gegenleistung

Institut für Wirtschaftsentwicklung, Neu-Technikum Buchs

[https://bengin.net/dl/970528\\_KNTBBE13.PDF](https://bengin.net/dl/970528_KNTBBE13.PDF)



August 1997

Development, Geography, and Economic Theory, Paul Krugman

The MIT Press

Teil 1: The Fall and Rise of Development Economics

**Über qualitative und quantitative Orientierungen. Schlechtere qualitative Informationen durch Einführung von quantitativen Metriken als Standard.**

<http://web.mit.edu/krugman/www/dishpan.html>

September 1997:

Der Terror der Ökonomie; Zsolnay Verlag; Viviane Forrester

<http://www.amazon.de/Der-Terror-%C3%96konomie-Viviane-Forrester/dp/3442127998>

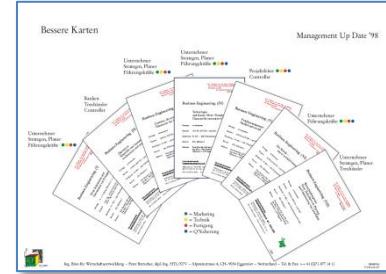
[http://de.wikipedia.org/wiki/Viviane\\_Forrester](http://de.wikipedia.org/wiki/Viviane_Forrester)



## 24. November 1997

Vorbereitung Kurszyklus Business Engineering I – VII  
an der Ingenieurschule St. Gallen

[https://bengin.net/dl/be98isg1\\_1997\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/be98isg1_1997_d.pdf)



## 28. November 1997

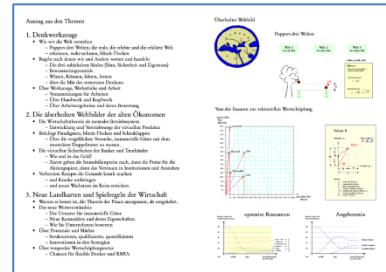
Kursvorbereitung Business Engineering I  
am Neu-Technikum Buchs

### 1. Denkwerkzeuge

### 2. Die überholten Weltbilder der alten Ökonomen

### 3. Neue Landkarten und Spielregeln der Wirtschaft

[https://bengin.net/dl/be980021\\_1997\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/be980021_1997_d.pdf)



## 1998

1998:

Wissenskapital, Das unentdeckte Vermögen; MI; Karl Erik Sveiby

<http://www.amazon.de/Wissenskapital-unentdeckte-Verm%C3%BCgen-Karl-Sveiby/dp/3478360609>

### 11. Oktober 1998

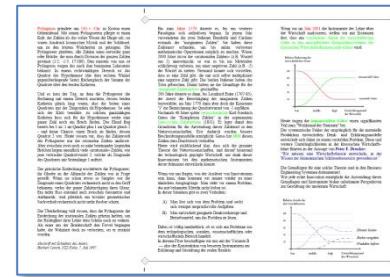
Flyer: Mapping (New) Economy

„Zahlen“ von Pythagoras über Bombelli, Cardano, Euler,

Gauss... bis Peter F. Drucker: „**Wir müssen eine**

**Wirtschaftstheorie entwickeln, in der Wissen zur ökonomischen Schlüsselressource geworden ist.**“

[https://bengin.net/dl/be\\_vektor\\_02\\_1998\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/be_vektor_02_1998_d.pdf)



### 22. Oktober 1998

**Gedanken und Wünsche**

**zum Geleit ins zweite Jahrhundert und zweite Jahrtausend;**

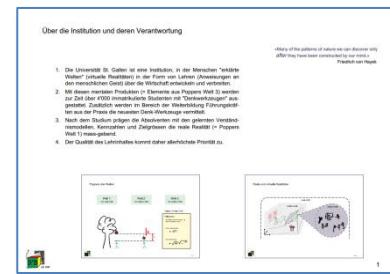
Peter Bretscher;

Beitrag an 100-Jahr-Feier der Universität St. Gallen wird

**prämiert und vorgestellt. (Ausstellung bis Frühjahr 1999.)**

- **Über die Institution und deren Verantwortung**
- **Über die Probleme der Wirtschaft und deren Ursachen**
- **Über die Entwicklung der Wirtschaftslehren**
- **Über das zukünftige Wirtschaftsverständnis**

<https://bengin.net/systemsd/maep/hsgw0012b.pdf>



### 3. Dezember 1998

Rules for a Wired World, Walter Wriston

[http://dl.tufts.edu//view\\_text.jsp?urn=tufts:central:dca:UA069:UA069.005.DO.00328&chapter=c1](http://dl.tufts.edu//view_text.jsp?urn=tufts:central:dca:UA069:UA069.005.DO.00328&chapter=c1)

## 2000

2000:

future WEALTH; Harvard Business School Press;

Stan Davis and Christopher Meyer

<http://www.amazon.com/Future-Wealth-Stanley-M-Davis/dp/1578511941>

2000:

Cracking The Value Code; How successful businesses are creating wealth in the New Economy;

HarperBusiness; Richard E.S. Boulton, Barry D. Libert, Steve M. Samek

<http://www.amazon.de/Cracking-Value-Code-Successful-Businesses/dp/0066620635>

### 17. Februar 2000

Business Engineering bei Arthur Andersen

März 2000

Innovationen im Controlling (am Beispiel der Entwicklung monetärer Kennzahlensysteme),

Andreas Bausch und Lutz Kaufmann

[http://www.competence-site.de/downloads/30/07/i\\_file\\_26494/2000%20-%20Innovationen%20im%20Controlling%20-%20am%20Beispiel%20der%20Entwicklung%20monetärer%20Kennzahlensysteme.pdf](http://www.competence-site.de/downloads/30/07/i_file_26494/2000%20-%20Innovationen%20im%20Controlling%20-%20am%20Beispiel%20der%20Entwicklung%20monetärer%20Kennzahlensysteme.pdf)

1. Mai 2000

Value Made Visible (Determining the bottom line contributions of all those intangible IT benefits may not be easy, but it is possible), Tracy Mayor

[http://www.cio.com.au/article/97920/value\\_made\\_visible/](http://www.cio.com.au/article/97920/value_made_visible/)

26. Juli 2000

**Vormarsch des Immateriellen; Anpassung der Finanz-Berichterstattung** in der New Economy  
Buchwert und Börsenbewertung von Unternehmen driften zunehmend auseinander, weil der Wert einer Gesellschaft immer stärker durch immaterielle Faktoren beeinflusst wird.

Die finanzielle Berichterstattung hat diesem Umstand bisher zu wenig Beachtung geschenkt.

Thomas Stenz, NZZ

[https://bengin.net/EY/vormarsch\\_des\\_immaterialien\\_thomas\\_stenz.htm](https://bengin.net/EY/vormarsch_des_immaterialien_thomas_stenz.htm)

[https://bengin.net/dl/Vormarsch\\_des\\_Immateriellen\\_Stenz.pdf](https://bengin.net/dl/Vormarsch_des_Immateriellen_Stenz.pdf)

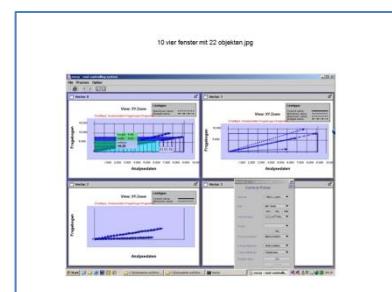
### Ab Oktober 2000 bis Mai 2001; Peter Bretscher

"Beconomic", nonfinancial audit; internal audit, **Ernst & Young**

Erste Lösung der Abbildung von Vektoren mit Java.

„Rocsy“ Beispiele in PPT:

[https://bengin.net/papersd/visualisierungen\\_rocsy.ppt](https://bengin.net/papersd/visualisierungen_rocsy.ppt)



Oktober 2000

Measuring the Future: Navigating the New Economy

Seminar Cap Gemini Ernst & Young "Center of Business Innovation" Boston

2. Oktober 2000

## The Great Disconnect: Balance Sheets vs. Market Value

Walter B. Wriston; Measuring the Future

"We must measure what is measurable and make measurable what can not be measured." –Galileo

Almost from the beginning of recorded history, man has attempted to take the measure of things: the passage of time, the size of things or the distance to some location. Indeed, some historians have suggested that the eminence of measurement must rank among the major achievements of mankind.



Our reliance on measurement in our daily life is so pervasive that we

hardly notice, or even reflect upon, how much we rely on the speedometer in our car, the time on our watch, Government figures on the GDP or an astronomer's discovery of the distance to some newly discovered star.

Because there may be money to be had, many attempts have been made to link one set of data or another with the market value of a given stock. There are those who look at corporate results as revealed by GAAP accounting and compare those stated values with the market value and declare that the market is a huge bubble or even proclaim the market suffers from "irrational exuberance." Corporate CEOs whose....

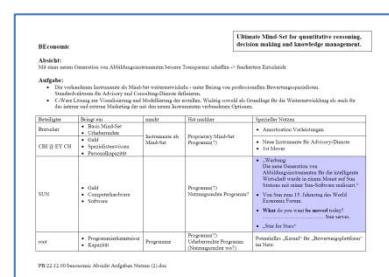
[http://dl.tufts.edu/view\\_text.jsp?urn=tufts:central:dca:UA069:UA069.005.DO.00324&chapter=1](http://dl.tufts.edu/view_text.jsp?urn=tufts:central:dca:UA069:UA069.005.DO.00324&chapter=1)

2<sup>nd</sup> source: [https://bengin.net/e/wriston\\_2000\\_disconnect\\_e.htm](https://bengin.net/e/wriston_2000_disconnect_e.htm)

22. Dezember 2000

# Projekt Beconomic **Absicht und Aufgaben**

[https://bengin.net/dl/beconomic\\_Absicht\\_Aufgaben\\_Nutzen\\_2000\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/beconomic_Absicht_Aufgaben_Nutzen_2000_d.pdf)

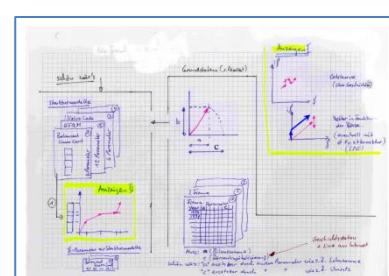


23. Dezember 2000

Eine der ersten Skizzen als Struktur und Vorgabe für die Vektor-Softwarereprogrammierung

Peter Bretscher

[https://bengin.net/flyersd/xxlfa50001\\_d.pdf](https://bengin.net/flyersd/xxlfa50001_d.pdf)



## 23. September 2001

Potenzielle erkennen und besser nutzen.

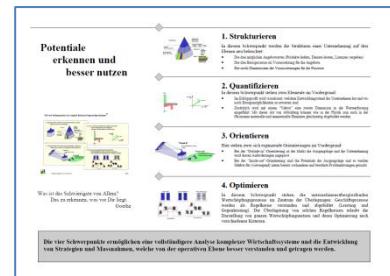
Strukturieren

Quantifizieren

Orientieren

Optimieren

[https://bengin.net/flyersd/xxlfa50003\\_d.pdf](https://bengin.net/flyersd/xxlfa50003_d.pdf)

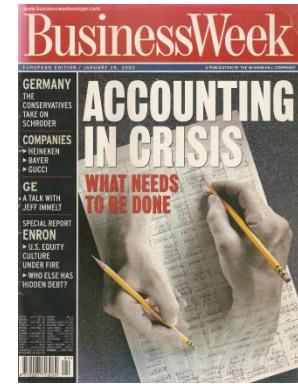


## 28. Januar 2002

Accounting in crisis; Business Week

Enron is the latest in a string of accounting disasters that highlight the need for profound change. Apparent conflicts of interest and the revolving door between auditor and client are just two of the systemic problems that the industry itself is unlikely to address. Here's what needs to be done.... Page 50

<http://www.businessweek.com/stories/2002-01-27/accounting-in-crisis>



## 21. August 2002

3-Teiliges 3-D-Pyramidenmodell für Unternehmen

Peter Bretscher

- Ebene der Angebote
- Ebene der Prozesse
- Ebene der Ressorts und Ressourcen

Modellbogen zum selber ausschneiden.

<https://bengin.net/systemsd/sp1/hexsample0.pdf>



## 6. November 2002:

SwissRe: Peer Discussion about Intangible Values.

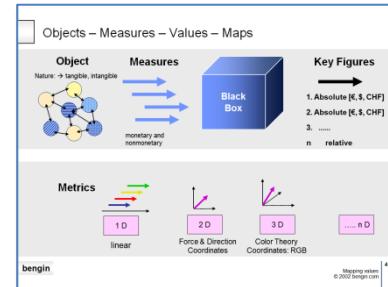
Peter Bretscher

*Expanding Economic Value Paradigm*

Powerpoint:

[https://bengin.ch/paperse/expanding\\_value\\_paradigm\\_v12\\_e.pdf](https://bengin.ch/paperse/expanding_value_paradigm_v12_e.pdf)

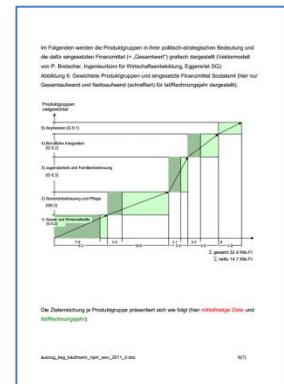
More: [https://www.bengin.net/e/p2pswissre02\\_e.htm](https://www.bengin.net/e/p2pswissre02_e.htm)



## 14. November 2002

Empfehlungen und Anregungen zur neuen Verwaltungsführung;  
Ruedi Kaufmann, Peter Bretscher; Beispiele für eine Anwendung des  
Wertevektors: [www.bsg.ch](http://www.bsg.ch)

[https://bengin.net/papersd/artikel/auszug\\_bsg\\_kaufmann\\_npm\\_wov.pdf](https://bengin.net/papersd/artikel/auszug_bsg_kaufmann_npm_wov.pdf)



## 2003

### 9. Januar 2003

Projekt „Strategisches Controlling für die Standortinitiative des Kt. St. Gallen“ Volkswirtschaftsdepartement  
Mit Dr. Andreas Schlatter (Cosit AG), Adolf Dörig, Peter Bretscher  
[https://bengin.net/dl/sg\\_praes\\_cosit.pdf](https://bengin.net/dl/sg_praes_cosit.pdf)



### 16./17. April 2003

Arbeitskreis „Intangible Assets“ (Rüбли – Gruppe) Gründungs-Treffen bei SAP, Neurottstrasse 16, Walldorf  
Juergen H. Daum, Dr. Kurt Weiss, Dr. Walter Schmidt, Herwig Friedag, Mart Kivikas, Claudia Schmitz, Manfred Blachfellner, Peter Bretscher

May 2003

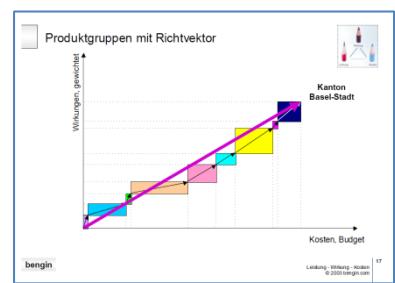
Perfect Information and Perverse Incentives: Costs and Consequences of Transformation and Transparency; Michael Schrage  
[https://web.mit.edu/ssp/Publications/working\\_papers/wp03-1.pdf](https://web.mit.edu/ssp/Publications/working_papers/wp03-1.pdf)

28./29. August 2003

Zweites Treffen Rüibli-Gruppe in Walldorf

### Oktober 2003

Presentation, New Public Management, Kanton Basel Stadt  
Leistung – Wirkung – Kosten, Zusammenhänge sichtbar machen.  
Peter Bretscher  
[https://bengin.net/papersd/npm/bengin\\_npm\\_bs10\\_d.pdf](https://bengin.net/papersd/npm/bengin_npm_bs10_d.pdf)



07. November 2003

Coming Up Short on Nonfinancial Performance Measurement  
By filling in gaps left by financial accounting, nonfinancial measures (such as customer loyalty and employee satisfaction) promise to complete the picture of your company's performance. This fuller picture, the theory goes, gives you and your employees the information you need to achieve your company's strategic objectives....  
by Christopher D. Ittner and David F. Larcker  
Harvard Business Review, <https://hbr.org/2003/11/coming-up-short-on-nonfinancial-performance-measurement>

2003

An Overview of ergosoft's Mental Modelling Method, Carol Adams and Jim Kleiss  
ergolabs.com

## 2004

13. Januar 2004

Debugging Executive Decision making, ManyWorlds

<http://www.manyworlds.com/logContent.aspx?to=coViewURLLink&coid=CO120416181428>

12. Februar 2004:

Arie de Geus, 74, provoziert mit seinen Thesen über das Ende des Kapitalismus.

[www.cash.ch](http://www.cash.ch) - <http://www.ariedegeus.com/>

### 28. Juli 2004

Vorstellung Vector Based Performance Management in Edinburgh.

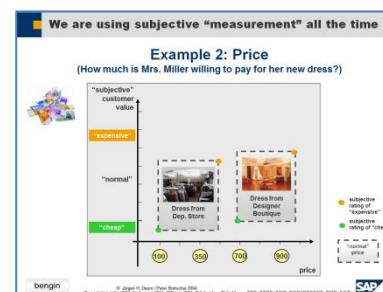
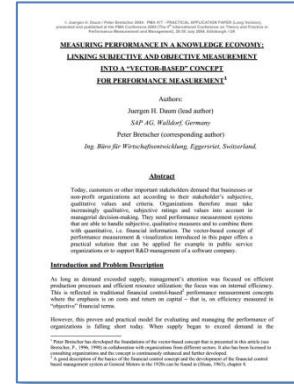
Peter Bretscher, Juergen Daum;

***Measuring Performance in a Knowledge Economy: Linking Subjective and Objective Measurement into a „Vector Based“ Concept for Performance Measurement.***

Abstract (of paper):

Customers or other stakeholders require from business or non-profit organizations today to act according to their subjective, qualitative values. Therefore organizations have to take increasingly qualitative, subjective ratings and values into account in managerial decision making. Thus, they need performance measurement systems that are able to handle subjective, qualitative measures and to combine them with objective, financial information. The vector-based concept of performance measurement & visualization that is introduced in this paper and that the authors discuss is offering a practical solution for this.

Long paper, 21 pages, pdf: [https://bengin.net/paperse/daum\\_bretscher\\_pma2004\\_v1.01.pdf](https://bengin.net/paperse/daum_bretscher_pma2004_v1.01.pdf)



Powerpoint (of presentation), 39 pages, ppt:

[https://bengin.net/paperse/daum\\_bretscher\\_pma2004a.ppt](https://bengin.net/paperse/daum_bretscher_pma2004a.ppt)

Or go to webpage: [https://bengin.net/bes/e/vector\\_based\\_pmmetrics\\_e.html](https://bengin.net/bes/e/vector_based_pmmetrics_e.html)

19. November 2004:

Why Harvard is Bad for Wall Street; Obscure Economic Indicators Part 6

Daniel Gross

<http://www.slate.com/id/2109982/>

11. December 2004

What's wrong with modern Accounting?

D.R. Myddelton; Cranfield University

<http://www.som.cranfield.ac.uk/som/dinamic-content/news/documents/modern%20account.pdf>

Backup: [https://bengin.net/paperse/whats\\_wrong\\_with\\_modern\\_accounting.html](https://bengin.net/paperse/whats_wrong_with_modern_accounting.html)

29. Januar 2005

What if money was a wrong measure of success? Richard Jefferson; WEF

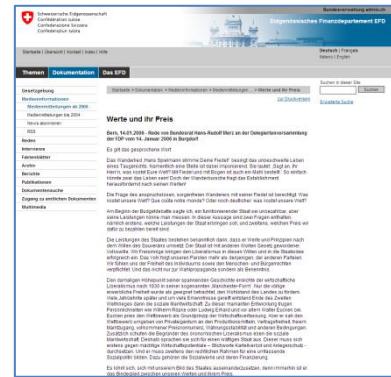
[http://www.forumblog.org/blog/2005/01/what\\_if\\_money\\_w.html](http://www.forumblog.org/blog/2005/01/what_if_money_w.html)

14. Januar 2006

Werte und ihr Preis

Bundesrat Hans-Rudolf Merz

[http://wwwefd.admin.ch/dokumentation/medieninformationen/00467/index.html?lang=de&msg\\_id=2148](http://wwwefd.admin.ch/dokumentation/medieninformationen/00467/index.html?lang=de&msg_id=2148)



8. Mai 2006

Vektoren im Performance Management

Thomas Wegner, Peter Bretscher

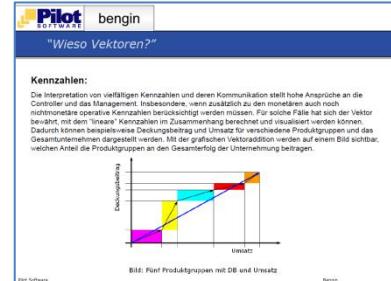
Joint venture.

Paper about software solution from „bengin“ and Belsoft Informationssysteme GmbH

Pilot Software, Inc.

[https://bengin.net/dl/pilot\\_vektoren\\_V1\\_d.pdf](https://bengin.net/dl/pilot_vektoren_V1_d.pdf)

(Feb, 2007 Pilot was acquired by SAP AG)



May 2006

The Macroeconomist as Scientist and Engineer, Gregory Mankiw

[http://www.economics.harvard.edu/files/faculty/40\\_Macroeconomist\\_as\\_Scientist.pdf](http://www.economics.harvard.edu/files/faculty/40_Macroeconomist_as_Scientist.pdf)

June 2006

Intangible Asset & Intellectual Property Valuation: A Multidisciplinary Perspective, Paul Flignor and David Orozco

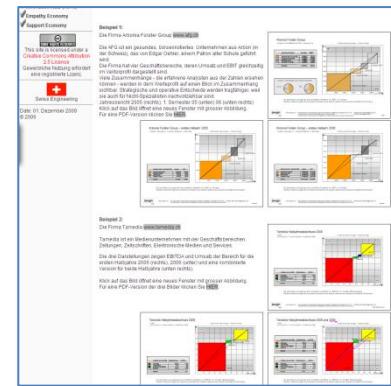
[www.ipthought.com](http://www.ipthought.com)

## 2006 (ab Sommer)

Erste Vektorabbildung mit Excel 2003 (VBA-Lösung) als Stand alone und mit Schnittstelle zu Pilot Software

Beispiele hier: <https://bengin.net/zbu/spec.htm>

und hier: [https://bengin.net/soft/vektorbeispiele01\\_d.htm](https://bengin.net/soft/vektorbeispiele01_d.htm)



November 2006:

Global Capital Markets and the Global Economy;

**A Vision from the CEOs of the International Audit Networks**

[http://www.gti.org/files/CEO\\_vision.pdf](http://www.gti.org/files/CEO_vision.pdf)

## 03. November 2006

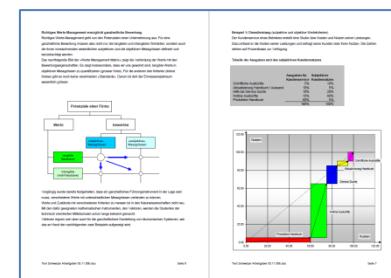
**Werte und Potenziale in der Wirtschaft,**

Text Schweizer Arbeitgeber;

Peter Bretscher, Walter Eschenmoser

In der Ausgabe 17 vom 31. August 2006 wurde im Artikel «Wissen und Werte messbar machen» die Begriffe «intangible Assets» oder immaterielle Werte erklärt. Die Herausforderung von Wirtschaft und Politik besteht darin, diese Werte als Potenziale zu erkennen und wirtschaftlich nutzbar zu machen. Keine leichte Aufgabe, denn auch die Wissenschaftler sind herausgefordert, Modelle zur Verfügung zu stellen, die das ermöglichen.

[https://bengin.net/dl09/werte\\_und\\_potenziale\\_in\\_der\\_wirtschaft\\_03.11.06b.pdf](https://bengin.net/dl09/werte_und_potenziale_in_der_wirtschaft_03.11.06b.pdf)



## 2007

### 2007 – 2008:

Gründungspartner Startup [www.isg-institut.ch](http://www.isg-institut.ch) und  
<http://www.isg-institut.ch/bengin/downloads.htm>

Präsentation April 2007  
[https://bengin.net/dl07/isg\\_introduction\\_2007.04.25.pdf](https://bengin.net/dl07/isg_introduction_2007.04.25.pdf)



Neue Grundlagen für neue Erklärungsmodelle  
[https://bengin.net/dl07/isg\\_grundlagen003\\_d.pdf](https://bengin.net/dl07/isg_grundlagen003_d.pdf)



24. Januar 2007

Universal Method, Billy V. Koen  
<http://www.me.utexas.edu/~koen/>

March 2007

Does the Stock Market Misvalue Intangibles? Employee Satisfaction and Equity Prices,  
Alex Edmans

Abstract: This paper analyzes the relationship between employee satisfaction and long-run stock returns. A value-weighted portfolio of the "100 Best Companies to Work For in America" earned an annual four-factor alpha of 3.5% from 1984-2009, and 2.1% above industry benchmarks. The results are robust to controls for firm characteristics, different weighting methodologies and the removal of outliers. The Best Companies also exhibited significantly more positive earnings surprises and announcement returns. These findings have three main implications. First, consistent with human capital-centered theories of the firm, employee satisfaction is positively correlated with shareholder returns and need not represent managerial slack. Second, the stock market does not fully value intangibles, even when independently verified by a highly public survey on large firms. Third, certain socially responsible investing ("SRI") screens may improve investment returns.

[http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=985735](http://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=985735)

12. April 2007

Corporate reporting – a time for reflection, PricewaterhouseCoopers  
[http://www.pwc.com/en\\_GX/gx/corporate-reporting-services/pdf/reflection.pdf](http://www.pwc.com/en_GX/gx/corporate-reporting-services/pdf/reflection.pdf)

August 2007

### Measuring Innovation 2007, BCG Report

In conjunction with its latest annual global survey on innovation—the results of which are described in our companion report, Innovation 2007—The Boston Consulting Group invited senior executives to complete a separate survey on innovation metrics and measurement practices. This report highlights that survey's results.

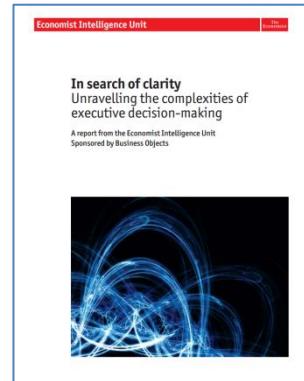
[https://www.bcgperspectives.com/content/articles/innovation\\_growth\\_measuring\\_innovation\\_2007/](https://www.bcgperspectives.com/content/articles/innovation_growth_measuring_innovation_2007/)

September 2007

### In Search of Clarity

(Unravelling the complexities of executive decision-making),  
Economist Intelligence Unit, The Economist

[http://graphics.eiu.com/upload/EIU\\_In\\_search\\_of\\_clarity.pdf](http://graphics.eiu.com/upload/EIU_In_search_of_clarity.pdf)

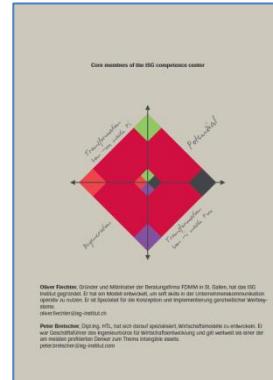


4. Oktober 2007

### Quantifying Quality, Gilb, [www.gilb.com](http://www.gilb.com)

ISG-Broschüre: Grenzen überwinden

[https://bengin.net/dl07/broschuere\\_druck\\_191207\\_d.pdf](https://bengin.net/dl07/broschuere_druck_191207_d.pdf)



## 2008

2008

Moon Shots for Management

Zehn Themen, die für das Management am wichtigsten sind.

Gary Hamel

Später in HBR: <http://hbr.org/2009/02/moon-shots-for-management/ar/1>

<http://www.fredforum.org/userfiles/file/MoonShotsForManagementGaryHamel.pdf>

2008

**Commission on the Measurement of Economic Performance and Social Progress**

Stiglitz, Sen, Fitoussi

<http://www.stiglitz-sen-fitoussi.fr/en/index.htm>

2008

The evolving Research on intellectual capital, Hong Pew Tan, David Plowman and Phil Hancock, emerald

<http://www.emeraldinsight.com/journals.htm?articleid=1752195>

Januar 2008

Global Dialogue with Capital Market Stakeholders, A Report From the CEOs of the International Audit Networks (PwC, KPMG, Grant Thornton, Deloitte, BDO, Ernst & Young)

[http://www.deloitte.com/assets/Dcom-Global/Local%20Assets/Documents/GPPC\\_Vision%20Roundtables%20Report\\_Final.pdf](http://www.deloitte.com/assets/Dcom-Global/Local%20Assets/Documents/GPPC_Vision%20Roundtables%20Report_Final.pdf)

Januar 2008

Principles-Based Accounting Standards,

(PwC, KPMG, Grant Thornton, Deloitte, BDO, Ernst & Young)

[http://www.globalpublicpolicysymposium.com/GPPC\\_PBS\\_White\\_Paper.pdf](http://www.globalpublicpolicysymposium.com/GPPC_PBS_White_Paper.pdf)

5. Juni 2008:

Performance Management from Future Diaries, Gary Cokins

[www.sas.com](http://www.sas.com)

11. Juni 2008

Behavioral Modelling and Simulation: From Individuals to Societies; Greg L. Zacharias, Jean McMillan, Susan B. Van Hemel

[www.nap.edu](http://www.nap.edu)

26. Juni 2008

Government Metrics,

<http://mgtengnews.home.att.net/Articles/GovMetrics.htm>

8. Juli 2008

Recasting the reporting Model, How to simplify and enhance communications;

PricewaterhouseCoopers

<http://pwc.blogs.com/files/recasting-the-reporting-model---publication.pdf>

19. Juli 2008

Why economic theory is out of whack, Mark Buchanan, New Scientist

*How can we stop the financial markets creating so much misery? Forget textbook economics, the answer lies elsewhere*

WHEN you next sit down to watch the TV news, listen out for a telling phrase. At some point the newscaster will say something like: "The financial markets reacted to the report with a sharp fall..." Don't believe a word of it. The markets rarely react to news in this way.

[http://www.archimedesfinancial.com.au/files/omic\\_theory\\_is\\_out\\_of\\_whack\\_\\_Buchan\\_Jul08\\_0.pdf](http://www.archimedesfinancial.com.au/files/omic_theory_is_out_of_whack__Buchan_Jul08_0.pdf)

7. August 2008

**Die Wertlehre der Spätscholastik, Gregor Hochreiter, Institut für Wertewirtschaft**

<http://wertewirtschaft.org>

25. August 2008

Finanzkrise und Wirtschaftswissenschaft; Wissenschaft mit Motorschaden? Olaf Storbeck

Die Finanzkrise trifft nicht nur Banken und Konjunktur, sondern auch die bisherige ökonomische Theorie... (Bericht über die Nobelpreisträger in Lindau)

Handelsblatt

<http://www.handelsblatt.com/politik/oekonomie/nachrichten/wissenschaft-mit-motorschaden/3010888.html>

26. August 2008:

The Real Value of Intangibles, Denise Caruso

<http://www.strategy-business.com/article/08302>

29. Oktober 2008:

Economics needs a scientific revolution; JP Bouchaud

Abstract:

I argue that the current financial crisis highlights the crucial need of a change of mindset in economics and financial engineering, that should move away from dogmatic axioms and focus more on data, orders of magnitudes, and plausible, albeit non rigorous, arguments.

<http://www.paecon.net/PAEReview/issue48/Bouchaud48.pdf>

03. November 2008:

Warum die Ökonomen versagt haben, Joachim Starbatty

Was wir jetzt erleben ist eine zweite Weltwirtschaftskrise. Und es ist zugleich eine Krise der modernen Volkswirtschaftslehre. Denn kaum ein Wissenschaftler hat rechtzeitig seine warnende Stimme erhoben. Für dieses Versagen gibt zwei Gründe.

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/standpunkt-joachim-starbatty-warum-die-oekonomen-versagt-haben-1729008.html>

Standpunkt: Joachim Starbatty  
Warum die Ökonomen versagt haben  
Was wir jetzt erleben ist eine zweite Weltwirtschaftskrise. Und es ist zugleich eine Krise der modernen Volkswirtschaftslehre. Denn kaum ein Wissenschaftler hat rechtzeitig seine warnende Stimme erhoben. Für dieses Versagen gibt zwei Gründe. Ein Gutheiltrag von Joachim Starbatty.  
03.11.2008, von JOACHIM STARBATTY



Joachim Starbatty  
W<sup>o</sup> wir jetzt erleben, erinnert nicht biss an die Weltwirtschaftskrise von 1929: es ist eine zweite Weltwirtschaftskrise. Die Zentralbanken pumpen Liquidität über Liquidität in das Finanzsystem. Regierungen kippen für faule Vermögenswerte und nehmen sie auf die eigenen Bücher, sozialisieren also das unternehmerische Risiko. Damit haften die Bürger für die Verhälte des Bankensystems.

2. Dezember 2008

**The Metric behind the Slogan, Michael Schrage**

*Although history celebrates James Watt as the mechanical genius whose steam engines launched the Industrial Revolution. Watt's most enduring innovation reflects an even greater penchant for marketing. He invented horsepower – the metric and meme that effectively defined his industry.... rhetorical engineering by watt and partner Matthew Boulton....*

<http://www.strategy-business.com/media/file/enews-12-02-08.pdf>

23. Dezember 2008

Deflation der Wertevorstellungen, Miriam Mekel

In dieser Finanzkrise wird mit Summen jongliert, die das menschliche Vorstellungsvermögen übersteigen und unser Wertegefühl verunsichern.

<http://www.tagesanzeiger.ch/meinungen/dossier/kolumnen--kommentare/Deflation-der-Wertevorstellungen/story/30544515>

12 2008

Rechnungslegung und Revision im Schatten der Internationalen Finanzkrise, Peter Leibfried, Marc Zimmermann; Der Schweizer Treuhänder

Im Zusammenhang mit der weltweiten Banken- und Finanzkrise ist aus Sicht der Rechnungslegung und Revision relevant, welchen Beitrag der Berufsstand zur Krisenbewältigung leisten kann. Aus Sicht von Revision und prüfungsnaher Beratung stellt sich die Frage, wie Erkenntnisse aus der Abschlussprüfung genutzt werden können, um Revisionskunden bei der Vermeidung derartiger Krisen zu unterstützen.

<http://www.alexandria.unisg.ch/Publikationen/50080>

2008

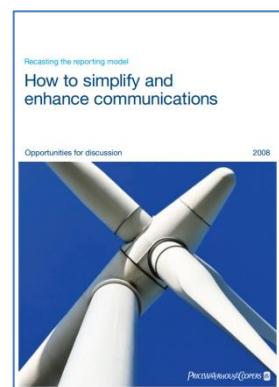
One Valuation fits all?, Wie Europas innovativste Unternehmen Technologien und Patente bewerten, [www.pwc.com](http://www.pwc.com)

Backup: [https://bengin.net/permalink/Patentstudie\\_One+Valuation+fits+all.pdf](https://bengin.net/permalink/Patentstudie_One+Valuation+fits+all.pdf)

2008

Recasting the Reporting model, PwC

<http://pwc.blogs.com/files/recasting-the-reporting-model---publication.pdf>



## 2009

Januar 2009:

Von den blinden Flecken der Volkswirtschaftslehre, Jürgen Kremer

<http://www.humane-wirtschaft.de/>

[http://www.humane-wirtschaft.de/01-2009/kremer\\_volkswirtschaftslehre.pdf](http://www.humane-wirtschaft.de/01-2009/kremer_volkswirtschaftslehre.pdf)

28. Januar 2009

Globalisierung braucht Werte und Regeln, Bundespräsident Hans-Rudolf Merz hat die Teilnehmer des WEF 2009 zu einer «neuen Wertediskussion» aufgerufen. Wachstum müsse durch Qualität und Nachhaltigkeit unterlegt sein.

<http://www.20min.ch/news/dossier/wefdavos/story/31897915>

28. Januar – 1. Februar 2009:

WEF: Shaping the Post-Crisis World

- *Promoting Stability in the Financial System and Reviving Global Economic Growth*
- *Ensuring Effective Global, Regional and National Governance for the Long Term*
- *Addressing the Challenges of Sustainability and Development*
- *Shaping the Values and Leadership Principles for a Post-Crisis World*
- *Catalysing the Next Wave of Growth through Innovation, Science and Technology*
- *Understanding the Implications on Industry Business Models*

[http://www.weforum.org/pdf/AM\\_2009/Summary.pdf](http://www.weforum.org/pdf/AM_2009/Summary.pdf)

Februar 2009

Moon Shots for Management; Reinvent Management; Gary Hamel

Management is undoubtedly one of humankind's most important inventions. For more than a hundred years, advances in management—the structures, processes, and techniques used to compound human effort—have helped to power economic progress. Problem is, most of the fundamental breakthroughs in management occurred decades ago. Work flow design, annual budgeting, return-on-investment analysis, project management, divisionalization, brand management—these and a host of other indispensable tools have been around since the early 1900s. In fact, the foundations of “modern” management were laid by people like Daniel McCallum, Frederick Taylor, and Henry Ford, all of whom were born before the end of the American Civil War in 1865....

[www.hbr.org](http://www.hbr.org)

<http://hbr.org/2009/02/moon-shots-for-management/ar/1>

Februar 2009

The Financial Crisis and the Systemic Failure of Academic Economics, by David Colander, Hans Völlmer, Armin Haas, Michael Goldberg, Katarina Juselius, Alan Kirman, Thomas Lux, and Brigitte Sloth

Abstract: The economics profession appears to have been unaware of the long build-up to the current worldwide financial crisis and to have significantly underestimated its dimensions once it started to unfold. In our view, this lack of understanding is due to a misallocation of research efforts in economics. We trace the deeper roots of this failure to the profession's insistence on constructing models that, by design, disregard the key elements driving outcomes in real-world markets. The economics profession has failed in communicating the limitations, weaknesses, and even dangers of its preferred models to the public. This state of affairs makes clear the need

for a major reorientation of focus in the research economists undertake, as well as for the establishment of an ethical code that would ask economists to understand and communicate the limitations and potential misuses of their models.

Kiel Institute for the World Economy; [www.ifw-kiel.de](http://www.ifw-kiel.de)

[http://www.debtdeflation.com/blogs/wp-content/uploads/papers/Dahlem\\_Report\\_EconCrisis021809.pdf](http://www.debtdeflation.com/blogs/wp-content/uploads/papers/Dahlem_Report_EconCrisis021809.pdf)

18. Februar 2009

Viele Zahlen, die nicht ganz stimmen; Peter Leibfried

<http://www.handelszeitung.ch/unternehmen/viele-zahlen-die-nicht-ganz-stimmen>

23. Februar 2009:

### Recipe for Disaster: The Formula That Killed Wall Street

In the mid-'80s, Wall Street turned to the quants—brainy financial engineers—to invent new ways to boost profits. Their methods for minting money worked brilliantly... until one of them devastated the global economy....

[http://www.wired.com/techbiz/it/magazine/17-03/wp\\_quant?currentPage=all](http://www.wired.com/techbiz/it/magazine/17-03/wp_quant?currentPage=all)

Pr $[T_A < 1, T_B < 1] = \Phi_2(\Phi^{-1}(F_A(1)), \Phi^{-1}(F_B(1)), \gamma)$

Here's what killed your 401(k). David X. Li's Gaussian copula function as first published in 2000. Investors exploited it as a quick—and fatally flawed—way to assess risk. A shorter version appears on this month's cover of Wired.

**Probability**  
Specifically, this is a joint default probability—the likelihood that any two members of the pool (A and B) will both default. The idea from a concept in survival statistics that eludes investors looking for, and the rest of the formula provides the answer.

**Survival times**  
The correlation between you and when A and B can be expected to default. Li took the idea from a concept in survival statistics that eludes investors looking for, and the rest of the formula provides the answer.

**Equality**  
A dangerously precise concept, it leaves no room for error. Clean equations help both quants and their managers forget that the real world contains a dangerous amount of uncertainty, fuzziness, and precariousness.

**Copula**  
This couples (hence the name) two sets of individual probabilities associated with A and B to come up with a single number. It can also relatively increase the risk of the whole equation blowing up.

**Distribution functions**  
The probabilities of how long A and B are likely to survive. Since they're correlated, they can be dangerous: Small miscalculations may leave you facing much more risk than the formula indicates.

**Gamma**  
The all-powerful correlation parameter, which reduces the need for a copula. Something that should be highly improbable, if not impossible, becomes a single number that made Li's copula function irresistible.

27. Februar 2009

Finanzkrise ist im Hörsaal spürbar, Haben Wissenschaftler zur Krise beigetragen? Sind sie bei überholten Theorien geblieben? [www.cash.ch](http://www.cash.ch)

[http://www.careers.hslu.ch/090227\\_cash.pdf](http://www.careers.hslu.ch/090227_cash.pdf)

9. März 2009

Recasting the reporting Model – fulfilling society's needs in the 21 century

PricewaterhouseCoopers

<http://pwc.blogs.com/files/recasting-the-reporting-model---covering-letter.pdf>

16. März 2009:

America's monumental failure of management, Henry Mintzberg

<http://www.vigile.net/America-s-monumental-failure-of>

25. März 2009

RIP, MBA; The economic crisis has exposed the myth of business-school expertise; Matthew Stewart;

<http://www.thebigmoney.com/articles/judgments/2009/03/25/rip-mba>

26. März 2009

Capitalism Beyond the Crisis, Amartya Sen

<http://www.nybooks.com/articles/22490>

30. März 2009:

How to Fix Business Schools, Blog von Harvard Business Review; 86 Kommentare

<http://blogs.hbr.org/how-to-fix-business-schools/2009/03/are-business-schools-to-blame.html>

März 2009

Shareholder Value Zur Logik der Privatisierung von Gewinnen – und Sozialisierung von

Verlusten); Anselm Stieber  
[http://www.humane-wirtschaft.de/03-2009/stieber\\_shareholder-value.pdf](http://www.humane-wirtschaft.de/03-2009/stieber_shareholder-value.pdf)

#### 05. April 2009:

Die Ökonomen in der Sinnkrise; Was ist schiefgelaufen?, Lisa Nienhaus und Christian Siedenbiedel  
Den Crash der Weltwirtschaft hat kaum ein Volkswirt vorhergesehen. Wozu brauchen wir diese Wissenschaft noch? Das Fach sucht nach einem neuen Selbstverständnis.  
<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftswissen/was-ist-schiefgelaufen-die-oekonomen-in-der-sinnkrise-1786021.html>

#### 08. April 2009

Sind HSG-Studenten falsch programmierte Roboter? Thomas Knellwolf  
Die Wirtschaftskrise stürzt auch die Universität St. Gallen in eine Sinnkrise. Absolventen würden «falsch programmiert», finden HSG-nahe Kritiker. Der Rektor geht über die Bücher.

130 Kommentare

<http://www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/Sind-HSGStudenten-falsch-programmierte-Roboter/story/25264066>

(Bitte melden, wenn der Link nicht funktioniert und Sie die Story lesen möchten.)



#### 14. April 2009

Business Analytics and Optimization for the Intelligent Enterprise, Steve LaValle  
It's easy to understand why business leaders regard their experience and intuition as inadequate tools for optimizing their enterprises. In addition to all the new information being created every nanosecond, permanent and far-reaching changes are being shaped by multiple global forces that include a new economic environment, along with the familiar forces of a shrinking and flattening world. Routines persist but everything is just so different and very little feels familiar. Based on our survey of 225 business leaders worldwide, we found that enterprises are operating with bigger blind spots and that they are making important decisions without access to the right information. They recognize that new analytics, coupled with advanced business process management capabilities, signal a major opportunity to close gaps and create new business advantage. Those who have the vision to apply new approaches are building intelligent enterprises and will be ready to outperform their peers.

IBM Institute for Business Value

<http://www-304.ibm.com/easyaccess/fileserve?contentid=185732>

#### Mai 2009

The altruism in economics, Jeremy Mercer  
[www.odemagazine.com](http://www.odemagazine.com)  
<http://www2.econ.iastate.edu/classes/econ362/hallam/NewspaperArticles/AltruismEconomics.pdf>

1. Mai 2009

A Science Less Dismal, Welcome to the Economic Manhattan Project, Eric Weinstein, Natron Group LP

<http://economicmanhattan.blogspot.com/>,  
[http://www.edge.org/3rd\\_culture/perimeter09/perimeter09\\_index.html](http://www.edge.org/3rd_culture/perimeter09/perimeter09_index.html)

4. Mai 2009

Deutsche Ökonomen zerfleischen sich, Olaf Storbeck

83 überwiegend ältere deutsche Wirtschaftswissenschaftler rechnen in einem Manifest mit der modernen VWL ab. Diese sei zu theoretisch und liefere keine praktisch verwertbaren Ergebnisse.

Die Angegriffenen wehren sich: Die Kritik sei povinzell, von gestern und inhaltlich falsch.

Deutsche Fakultäten könnten durch die Debatte im weltweiten Wettbewerb um die klügsten Köpfe des Fachs zurückfallen.

<http://www.handelsblatt.com/politik/oekonomie/nachrichten/volkswirtschaftslehre-deutsche-oekonomien-zerfleischen-sich/3169902.html>

7. Mai 2009

Die Vermessung der Krise, Bericht über die Konferenz in Waterloo (Ontario), Perimeter Institute for Theoretical Physics; Eric Weinstein, Nassim Nicholas Taleb

Sind alle Ökonomen Autisten? Vielleicht können uns ja Physiker und Biologen aus dem Dilemma helfen - Nassim Nicholas Taleb provoziert mit seinen Thesen die Elite der Wirtschaftswissenschaftler im kanadischen Waterloo.

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/debatte-die-vermessung-der-krise-1795480.html>

9. Mai 2009

Verloren in der Welt der Modelle; August-Wilhelm Scheer

[www.sueddeutsche.de](http://www.sueddeutsche.de)

21. Mai 2009

Nach der Krise: Zurück zur protestantischen Ethik? Sechs Anmerkungen; Ralf Dahrendorf; Merkur, Nr. 720, [www.online-merkur.de](http://www.online-merkur.de)

21. Mai 2009

Die Zukunft des Kapitalismus, Die nächste Blase schwollt schon an; Gunnar Heinsohn;

Die Wirtschaftspolitik in der Krise gleicht einer Notoperation ohne jede Kenntnis der Anatomie.

Über die Grundlagen von Zins, Geld und Markt täuschen wir uns nach wie vor. Auf die Kreditsicherheit der Unternehmen kommt es an.

[www.faz.net](http://www.faz.net)

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/kapitalismus/die-zukunft-des-kapitalismus-5-die-naechste-blase-schwollt-schon-an-1801154.html>

24. Mai 2009:

Das Bewusstsein des Homo Oeconomicus; Schriftenreihe der freien Akademie; Walter Otto Ötsch

Ausgangspunkt unserer Überlegungen ist die aktuelle Wirtschaftskrise, die auch eine Krise der ökonomischen Theorie ist: fast kein Vertreter der ökonomischen Wissenschaft hat vor der Krise gewarnt und die Entwicklungen, die zur Krise geführt haben, erkannt und angesprochen.

...Konzept bildet die Grundlage des Homo Oeconomicus in der englischen klassischen politischen Oekonomie, ihr Hauptvertreter ist DAVID RICARDO. Dieser verwirft (implizit) das Menschen-Konzept von ADAM SMITH und beschäftigt sich nicht mehr mit Moral und dem menschlichen Bewusstsein. ....

25. Mai 2009

Wirtschaftswissenschaft in der Krise? David Milleker

[www.ftd.de](http://www.ftd.de)

<http://wirtschaftswunder.ftd.de/2009/05/25/wirtschaftswissenschaft-in-der-krise/>

June 2009

The Buck Stops (and Starts) at Business School, Joel M. Podolny

Harvard Business Review

<http://hbr.org/2009/06/the-buck-stops-and-starts-at-business-school/ar/1>

June 2009

The Audit Committee's New Agenda; David Sherman, Dennis Carey, Robert Brust

Harvard Business Review

June 2009:

**Are Business Schools to Blame?**

Harvard Business Review Debate (**87 comments**)

<http://blogs.hbr.org/how-to-fix-business-schools/>

<http://blogs.hbr.org/how-to-fix-business-schools/2009/03/are-business-schools-to-blame.html>



June 2009

Can new business model save investment banking? Accenture

<http://www.accenture.com/us-en/outlook/pages/outlook-journal-2009-investment-banking-business-model.aspx>

June 2009

From monopoly to pluralism, Peter Söderbaum

13. Juni 2009

Forscher sind nicht normale Angestellte, Volker Rieble

<http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/forschung-und-lehre/open-access-forscher-sind-nicht-normale-angestellte-1588481.html>

Juli 2009:

Reference and preference: how does the brain scale subjective value?

John A. Clithero, David V. Smith; frontiers in HUMAN NEUROSCIENCE

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2715285/>

15. Juli 2009

Financial and world economic crisis: What did economists contribute? Friedrich Schneider, Gerhard Kirchgässner

<http://www.alexandria.unisg.ch/export/DL/58054.pdf>

16. Juli 2009

What went wrong with economics,  
And how the discipline should change to avoid the mistakes of the past  
rational fools.... Blindsided and divided.....

[www.economist.com](http://www.economist.com)

<http://www.economist.com/node/14031376>

22. Juli 2009

Letter to The Queen – written by The British Academy  
re: The Global Financial Crisis – Why Didn't Anybody Notice?

This is how we let the credit crunch happen, Ma'am ...

<http://www.guardian.co.uk/uk/2009/jul/26/monarchy-credit-crunch>

The Letter: <http://www.britac.ac.uk/templates/asset-relay.cfm?frmAssetFileID=8285>



28. Juli 2009

Press Release.... Financial Crisis Advisory Groups

.... Limitations of financial Reporting.....

[www.iasb.org](http://www.iasb.org)

31. Juli 2009

The New Crisis Report: What's in It for CFOs? Marie Leone

<https://www.cfo.com/accounting-tax/2009/07/the-new-crisis-report-whats-in-it-for-cfos/>

31. Juli 2009:

Some Reasons Why a New Crisis Needs a New Paradigm of Economic Thought; KOBAYASHI Keiichiro, RIETI – Research Institute of Economy, Trade & Industry, IAA; Japan

[http://www.rieti.go.jp/en/rieti\\_report/108.html](http://www.rieti.go.jp/en/rieti_report/108.html)

August 2009

Die Krise der Wirtschaft: Auch eine Krise der Wirtschaftswissenschaften? Gebhard Kirchgässner  
<https://www.crema-research.ch/wp-content/uploads/2022/01/die-krise-der-wirtschaft-auch-eine-krise-der-wirtschaftswissenschaften.pdf>

25. August 2009:

Die subjektive Wertlehre im Überblick (Subjektive Wertlehre löst das Problem der Diskrepanz zwischen Gebrauchs- und Tauschwert eines Gutes)

Von Aristoteles bis Hering 2006; Eric Schreyer;

<http://valuation-in-germany.blogspot.com/2009/08/die-subjektive-wertlehre-im-uberblick.html>

September 2009

Debugging Executive Decision Making, Max More

[www.manyworlds.com](http://www.manyworlds.com)

<http://www.manyworlds.com/exploreco.aspx?coid=CO120416181428>

September 2009

How to Create and Deploy Effective Metrics; Wayne W. Eckerson

The Data Warehouse Institute, [www.tdwi.org](http://www.tdwi.org)

[https://cours.etsmtl.ca/mti820/public\\_docs/lectures/HowToCreateAndDeployEffectiveMetrics.pdf](https://cours.etsmtl.ca/mti820/public_docs/lectures/HowToCreateAndDeployEffectiveMetrics.pdf)

02. September 2009

How Did Economists Get It So Wrong? Paul Krugman; The New York Times

[http://www.nytimes.com/2009/09/06/magazine/06Economic-t.html?\\_r=2](http://www.nytimes.com/2009/09/06/magazine/06Economic-t.html?_r=2)

07. September 2009:

BIP-Fetischismus, Joseph E. Stiglitz,

<https://www.project-syndicate.org/commentary/gdp-fetishism>



12. September 2009

Introduction: Factor 5 – The Global Imperative; Ernst von Weizsäcker

<http://www.naturaledgeproject.net/Documents/F500Introduction.pdf>

15. September 2009:

Report by the Commission on the Measurement Of Economic Performance and Social Progress;

“Beyond GDP”; Initiiert Februar 2008 von Nicholas Sarkozy, Präsident von Frankreich.

Joseph E. Stiglitz, Amartya Sen, Jean-Paul Fitoussi

[http://www.stiglitz-sen-fitoussi.fr/documents/rapport\\_anglais.pdf](http://www.stiglitz-sen-fitoussi.fr/documents/rapport_anglais.pdf)

Index: <http://www.stiglitz-sen-fitoussi.fr/en/index.htm>

25. September 2009:

Exposure Draft: Fair Value Measurement – von GASB an IASB

[http://www.standardsetter.de/drsc/docs/press\\_releases/090925\\_cl\\_GASB\\_ED\\_FVM.pdf](http://www.standardsetter.de/drsc/docs/press_releases/090925_cl_GASB_ED_FVM.pdf)

29. September 2009:

GDP Blinded Us to the Crisis, Joseph Stiglitz

Nobel Prize-winning economist Joseph Stiglitz explains why our reliance on the GDP metric masked the economy's ill health before the credit crisis hit.

<http://www.cfo.com/article.cfm/14443847/?f=rsspage>

## 8. Oktober 2009:

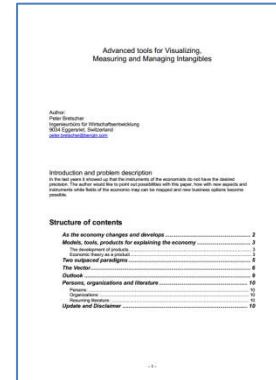
Vorstellung an „5th Workshop on Visualizing, Measuring and Managing Intangibles and Intellectual Capital“ – Universität Dresden; Peter Bretscher  
„Advanced Tools for Visualizing, Measuring and Managing Intangibles“

### *Introduction and problem description*

*In the last years it showed up that the instruments of the economists do not have the desired precision. The author would like to point out possibilities with this paper, how with new aspects and instruments white fields of the economic map can be mapped and new business options become possible.*

Text:

[https://bengin.net/dresden/Dresden\\_revised\\_2010.05.05\\_e.pdf](https://bengin.net/dresden/Dresden_revised_2010.05.05_e.pdf)



Powerpoint (of presentation):

[https://bengin.net/dresden/dresden\\_016beta2\\_20100421\\_e.ppt](https://bengin.net/dresden/dresden_016beta2_20100421_e.ppt)



October 2009:

The current Crisis and the Culpability of Macroeconomic Theory; Paul Omerod, Volterra Consulting

... Keynes The General Theory.... ... practical men, who believe themselves to be quite exempt from any intellectual influences, are usually the slave of some defunct economist. Madmen in authority who hear voices in the air are distilling their frenzy from some academic scribbler of years back....

<http://www.paulomerod.com/pdf/accsoct09%20br.pdf>

Oktober 2009:

George Soros gründet "Institute for New Economic Thinking"; \$50 million pledge  
Organization providing fresh insight and thinking to promote changes in economic theory and practice through conferences, grants and education initiatives.

<http://www.ineteconomics.org/>

3. Oktober 2009:

"Experten", Rede des Rektors Master Graduation Day, Universität St. Gallen  
<http://www.unisg.ch/~media/sitecore/content/Internet/HGSServices/HSGMediacorner/Medienmitteilungen/Medienmitteilungen/2009/Oktobe/GraduationDay-03Oktobe2009.ashx>

14. Oktober 2009

Wall Street's Naked Swindle, Matt Taibbi

A scheme to flood the market with counterfeit stocks helped kill Bear Stearns and Lehman Brothers — and the feds have yet to bust the culprits

<http://www.rollingstone.com/politics/news/12697/64824>

16. Oktober 2009

Irren ist menschlich (Die Ökonomen ziehen ihre Lehren aus der Krise. Doch sie können nicht über ihren eigenen Schatten springen), Daniel Binswanger

<http://dasmagazin.ch/iphone/index.php/irren-ist-menschlich/>

26. Oktober 2009:

Let a Hundred Theories Bloom

George Akerlof and Joseph E. Stiglitz

<http://www.project-syndicate.org/commentary/stiglitz118/English>

28. Oktober 2009

La finance souffre d'une crise aigue de la connaissance, Pierre-Alexandre Sallier (Christian Walter), Le Temps; ("Le Virus B – crise Financière et mathématique")

November 2009

Wenn Marktwert und Buchwert auseinanderklaffen (Bewertung und Kommunikation von immateriellen Vermögenswerten) Ulrich Sommer und Nils Klamar, FAS, [www.fas-ag.de](http://www.fas-ag.de)

4. November 2009

Goodwill is a Metric of the Failure of the Accounting Model, Mary Adams

<http://www.i-capitaladvisors.com/2009/11/04/goodwill-is-a-metric-of-the-failure-of-the-accounting-model/>

19. November 2009:

Mehr Staat versus mehr Markt, das ist wie kalter Krieg; Peter Ulrich

26. November 2009

Schirrmacher ist Zaungast, Peter Kruse

29. November 2009

Multitasking vermanscht das Gehirn, Frank Schirrmacher

Tagesanzeiger

Dezember 2009:

A Bit Rich: Calculating the real value to society of different professions; nef economics as if people and the planet mattered

[www.neweconomics.org](http://www.neweconomics.org)

1. Dezember 2009

**Economic Theory and the Crisis**, Alan Kirman, real-world economics review, issue n0.51

"A new scientific truth does not triumph by convincing its opponents and making them see the light, but rather because its opponents eventually die, and a new generation grows up that is familiar with it." Max Planck

4. December 2009

Solve America's Employment Crisis With a Netflix Prize, Umair Haque

[http://blogs.hbr.org/haque/2009/12/solve\\_americas\\_employment\\_cris.html](http://blogs.hbr.org/haque/2009/12/solve_americas_employment_cris.html)

7. December 2009

Sturm auf die Mainstream-Ökonomie, Anja Müller

<http://www.handelsblatt.com/politik/nachrichten/postautisten-sturm-auf-die-mainstream-oeconomie;2495290>

7. Dezember 2009

Wenn die Ökonomie strategisch in die Irre führt, Fredmund Malik

Die einfachen Annahmen der wirtschaftlichen Theorie erfassen die Realität heutiger Unternehmen nicht mehr zutreffend.

[www.handelsblatt.com](http://www.handelsblatt.com)

29. December 2009:

What's wrong with the Utility Function?, Pedrag Rajsic

Ludwig von Mises Institute

<http://mises.org/daily/3918>

Erscheinungsjahr 2009

Intangible Assets: Measuring and Enhancing Their Contribution to Corporate Value and Economic Growth: Summary of a Workshop (23. June 2008)

The National Academies Press

[http://www.nap.edu/catalog.php?record\\_id=12745#toc](http://www.nap.edu/catalog.php?record_id=12745#toc)

Erscheinungsjahr 2009

"Aus ökonomischer Sicht ..."; Was ist der normative Anspruch gesundheitsökonomischer Evaluationen? Weyma Lübbe <http://www.rmm-journal.de>

[http://www.frankfurt-school-verlag.de/rmm/downloads/033\\_luebbe.pdf](http://www.frankfurt-school-verlag.de/rmm/downloads/033_luebbe.pdf)

[http://www.ethikrat.org/dateien/pdf/DER\\_Referat\\_Luebbe\\_Allokation\\_080925.pdf](http://www.ethikrat.org/dateien/pdf/DER_Referat_Luebbe_Allokation_080925.pdf)

Erscheinungsjahr 2009:

**Economists Have no Clothes**, James M. Buchanan

(Nobelpreis 1986)

**Why have economists had so little meaningful to say about the 2008 crises? Where and when did the 'science' get off the track? Can anything be done to restore respectability to Economics as a useful area of inquiry? This short essay examines these questions.**

[www.rmm-journal.de](http://www.rmm-journal.de)

[http://www.rmm-journal.de/downloads/010\\_buchanan.pdf](http://www.rmm-journal.de/downloads/010_buchanan.pdf)

[http://www.frankfurt-school-verlag.de/rmm/downloads/010\\_buchanan.pdf](http://www.frankfurt-school-verlag.de/rmm/downloads/010_buchanan.pdf)



## 2010

Januar 2010:

Rethinking Marketing (relationship- not product-driven, New Metrics for a new Model); Harvard Business Review; Roland T. Rust, Christine Moorman, Gaurav Bhalla

Jan – Feb 2010

The Age of Customer Capitalism; Roger Martin  
Harvard Business Review

08. Januar 2010

Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten, Steve Keen  
<http://www.faz.net/s/RubF3F7C1F630AE4F8D8326AC2A80BDBBDE/Doc~EE812E98924024354BC1DDBD34A5406C4~ATpl~Ecommon~Sspezial.html>

11. Januar 2010

Nobelpreisträger Krugman will alte VWL-Weisheiten „beerdigen“, Olaf Storbeck  
<http://www.handelsblatt.com/politik/nachrichten/oekonomie-nobelpreistraeger-krugman-will-alte-vwl-weisheiten-beerdigen;2510582>

13. Januar 2010

Google: Revenues From China Are Immaterial  
<http://paidcontent.org/article/419-googles-drummond-revenues-from-china-are-immortal/>

14. Januar 2010

Wie die Finanzkrise die VWL auf den Kopf stellt, Olaf Storbeck, Interview mit Krugman  
<http://www.handelsblatt.com/politik/nachrichten/fundamentalkritik-wie-die-finanzkrise-die-vwl-auf-den-kopf-stellt;2510559>

19. Januar 2010

Die Gesellschaft der Zukunft; Und jetzt haben wir uns alle mal lieb...; Stichwort Empathie;  
Johan Schloeman (Jeremy Rifkin)  
<http://www.sueddeutsche.de/kultur/die-gesellschaft-der-zukunft-und-jetzt-haben-wir-uns-alle-mal-lieb-1.63746>

27. Januar 2010

Die Ökonomie hat viel verpasst; Hans Christoph Binswanger;  
<http://www.tagblatt.ch>

28. Januar 2010

New Directions for the Organisational Performance Community;  
PMAforum

31. Januar 2010:

Nobel Laureate Stiglitz Explains the Financial Crisis  
...blame lays on “fundamental flaws in the system”...  
<http://www.theepochtimes.com/n2/content/view/28922/>

3. Februar 2010

Metaeconomics, <http://metaeconomics.unl.edu>

4. Februar 2010

Contradiction in Adam Smith Reconciled, ... moral capitalism....; cauxglobal

4. Februar 2010

CIA-Agenten verkaufen Spionagetricks an die Wall Street; Marc Pitzke  
Der Spiegel

4. Februar 2010

Why Friedman Misunderstood Physics and Mises was Right about Economics; (über den Streit bei der Einführung der Kalorie und der kinetischen Theorie) Abhinandan Mallick  
<http://mises.org/daily/4061>

4. Februar 2010

Vision 2050, The new agenda for business; World Business Council for Sustainable Development  
[http://www.wbcsd.org/web/projects/BZrole/Vision2050-FullReport\\_Final.pdf](http://www.wbcsd.org/web/projects/BZrole/Vision2050-FullReport_Final.pdf)

8. Februar 2010

Is GDP An Obsolete Measure of Progress?; Judith D. Schwartz  
<http://www.time.com/time/business/article/0,8599,1957746,00.html>

10. Februar 2010

Is Intellectual Arrogance the Reason Why Accounting Rules Have No Theory?  
Broken Symmetry, Michael F. Martin <http://twitter.com/riemannzeta>  
[http://brokensymmetry.typepad.com/broken\\_symmetry/2010/02/is-intellectual-arrogance-the-reason-why-accounting-rules-have-no-theory.html](http://brokensymmetry.typepad.com/broken_symmetry/2010/02/is-intellectual-arrogance-the-reason-why-accounting-rules-have-no-theory.html)

12. Februar 2010

On the 'Nobel Prize in Economics' and the monopoly of neoclassical theory at university departments of economics; Real World Economics; Peder Söderbaum  
<http://rwer.wordpress.com/2010/02/12/on-the-'nobel-prize-in-economics'-and-the-monopoly-of-neoclassical-theory-at-university-departments-of-economics-3/>

17. Februar 2010

Numbers Rule Your World  
<http://junkcharts.typepad.com/numbersruleyourworld/>

17. Februar 2010:

Accenture and SAS Plan to Jointly Develop, Implement, and Manage Next-Generation Predictive Analytics Solutions.  
[www.sas.com/...](http://www.sas.com/)

23. Februar 2010:

Business Valuations and the Intangible Information Gap, Mary Adams, [www.i-capitaladvisors.com](http://www.i-capitaladvisors.com)

23. Februar 2010:

Wenn Marktwert und Buchwert auseinanderklaffen;  
Ulrich Sommer und Nils Klamar, Artikel, [www.fas-ag.de www.finanzchef.de](http://www.fas-ag.de/www.finanzchef.de) Nov 2009  
[http://www.fas-ag.de/tl\\_files/project/fas-ag/downloads/Artikel\\_GPM\\_%201109.pdf](http://www.fas-ag.de/tl_files/project/fas-ag/downloads/Artikel_GPM_%201109.pdf)

23. Februar 2010

Business Valuation and the Intangible Information Gap, Mary Adams  
<http://www.i-capitaladvisors.com/2010/02/23/business-valuations-and-the-intangibles-information-gap/>

26. Februar 2010:

The Fall and Rise of Development Economics, Krugman,  
<http://web.mit.edu/krugman/www/dishpan.html> (1994); Kartenentwicklung als Analogie zur Theorieentwicklung – Afrika, zuerst qualitative gut, dann mit der Quantifizierung ging die Qualität zurück. Sechs Tage südlich geht nicht auf einer Karte, auf der Strecken in Kilometer angegeben sind.

27. Februar 2010

**Die Wirtschaft braucht neue Massstäbe**, Plädoyer für eine Neuorientierung  
Kritik am BI, Ansätze zur Korrektur des BIP, Perspektiven  
Institut für Ökonomie und Ökomene, Evangelischer Entwicklungsdienst, Brot für die Welt;  
[http://www.suedwind-institut.de/downloads/2010-03-01\\_PM\\_Wachstum-braucht-neue-Massstaebe.pdf](http://www.suedwind-institut.de/downloads/2010-03-01_PM_Wachstum-braucht-neue-Massstaebe.pdf)

24. Februar 2010:

Start NING-Group for Constructive Capitalism  
Umair Haque  
<http://constructivecap.ning.com>

01. März 2010:

Wer Deutschlands Topökonomen sind (Handelsblatt). [www.handelsblatt.com](http://www.handelsblatt.com)

10. März 2010

Ein Schlag gegen die Finanzhasardeure (Finanzmarkt: Zocken mit Derivaten); Ulrich Schäfer

10. März 2010

Die gute New-Economy-Blase; FTD-Spezial Matthias Lambrecht

10. März 2010:

Google startet Marktplatz für „Google Apps“, Welt Online

12. März 2010:

Eine Verständniskrise, Robert J. Shiller  
<http://www.project-syndicate.org>

22. März 2010

NZZ → Start der Ökonomenstimme [www.oekonomenstimme.org](http://www.oekonomenstimme.org)

März 2010

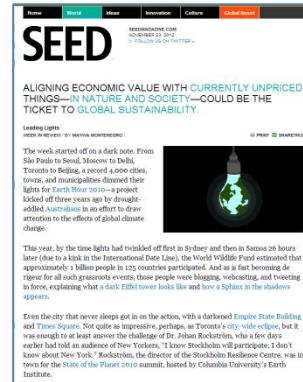
Translating environmental, social and governance factors into sustainable business value, Key insights for companies and investors; UNEP Finance initiative

<http://www.wbcsd.org/DocRoot/LjQWshKWhR84DNoH97iL/TranslatingESG.pdf>

3. April 2010

**Leading Lights; Aligning Economic Value with Currently Unpriced Things – in Nature and Society – Could be the Ticket to Global Sustainability;** Seedmagazine.com

[http://seedmagazine.com/content/article/leading\\_lights/](http://seedmagazine.com/content/article/leading_lights/)



8. April 2010

**Start "Institute for New Economic Thinking"**

<http://www.ineteconomics.org>

Soros Foundation

First conference, Program and Presentations

<http://ineteconomics.org/initiatives/conferences/kings-college/proceedings>



12. April 2010

The Leader's Guide to Radical Management; Ein Outline für das Buch im Herbst 2010;  
Stephen Denning; [www.stevedenning.com](http://www.stevedenning.com)

13. April 2010

Blame the Economists; When responsibility is assigned for the financial crisis, Wall Street and Washington are the usual culprits. But that leaves out the biggest perpetrator of all.

Michael Hirsh; Newsweek

<http://www.newsweek.com/2010/04/12/blame-the-economists.html>

18. April 2010

Das Comeback von Kondratieff, Anja Müller

Handelsblatt

<http://www.handelsblatt.com/politik/oekonomie/nachrichten/theorie-der-langen-wellen-das-comeback-von-kondratieff/3414216.html>



20. April 2010

### re-Set: The Business Models of Tomorrow

Anna Bernasek, Michael Eisner, Tom Peters, Gary Vaynerchuk, Seth Godin

<http://www.resetbusiness.com>

24. April 2010

### An Autopsy of the U.S. Financial System; Ross Levine

[http://www.econ.brown.edu/fac/Ross\\_Levine/other%20files/Autopsy-4-13.pdf](http://www.econ.brown.edu/fac/Ross_Levine/other%20files/Autopsy-4-13.pdf)

10. Mai 2010

### A Revaluation of Values;

Joe Costello; new deal 2.0;

A Project of The Franklin and Eleoneor Roosevelt Institute;

<http://www.nextnewdeal.net/revaluation-values>



The screenshot shows the homepage of the Next New Deal blog. The main header reads "NEXT NEW DEAL THE BLOG OF THE ROOSEVELT INSTITUTE". Below it are links for "CONTRIBUTORS", "TOPICS", "IDEAS IN DEPTH", "RESOURCES", "ALERTS", and "ROOSEVELTINSTITUTE.ORG". On the right, there's a sidebar for "Sign Up for Our Newsletters" and a "FEATURED TOPICS" section with links to "Crisis, recession, and recovery", "Economic inequality", "Education", "Healthcare", "Global economy and trade", "Government budget", "Jobs", "Money and politics", "Poverty/income", and "Social safety net". The central content area features a post titled "A Revaluation of Values" by Joe Costello, dated May 10, 2010. The post discusses the shift from a meritocratic to a democratic view of values.

10. Mai 2010

### The Rise and Fall of the G.D.P.; Jon Gertner

[www.nytimes.com](http://www.nytimes.com)

May 2010

### The Future: Enterprise risk-based performance management; Gary Cokins

[http://www.myvirtualpaper.com/doc/CMA/eng\\_may/2010050601/24.html](http://www.myvirtualpaper.com/doc/CMA/eng_may/2010050601/24.html)

2. Juni 2010

### Ethical Capital is Capitalism's New Cornerstone, Umair Haque

[http://blogs.hbr.org/haque/2010/06/ethical\\_capital.html](http://blogs.hbr.org/haque/2010/06/ethical_capital.html)

13. Juni 2010

### Theory Beyond the Codes; Immaterial Value and Scarcity in Digital Capitalism; Michael

Betancourt

<http://www.ctheory.net/articles.aspx?id=652>

28. Juni 2010

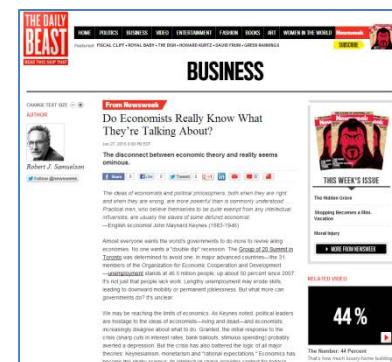
### Do Economists Really Know What They're Talking About?

**The disconnect between economic theory and reality seems ominous.**; Robert J. Samuelson

<http://www.newsweek.com/2010/06/28/do-economists-really-know-what-they-re-talking-about.html>

*The ideas of economists and political philosophers, both when they are right and when they are wrong, are more powerful than is commonly understood. . . . Practical men, who believe themselves to be quite exempt from any intellectual influences, are usually the slaves of some defunct economist.*

—English economist John Maynard Keynes (1883-1946)



The screenshot shows an article on The Daily Beast. The header includes the site's logo and navigation links for "HOME", "OPINION", "BUSINESS", "WORLD", "ENTERTAINMENT", "FASHION", "BOOKS", "ART", and "MEMBER SERVICES". The main title is "Do Economists Really Know What They're Talking About?". The author is Robert J. Samuelson, with a photo and bio. The article discusses the disconnect between economic theory and reality, mentioning the Great Recession and the role of economists like Paul Krugman and Joseph Stiglitz. It also quotes English economist John Maynard Keynes. To the right, there's a sidebar for "THIS WEEK'S ISSUE" featuring a book cover for "Sleeping Beauties" by Michael Gruber.

29. Juni 2010

**Wirtschaftswissenschaften erfinden sich neu; Daniel Florian**

<http://networkedblogs.com/5jG4E>

29. Juni 2010

**Anstand und Vertrauen haben ökonomischen Nutzen;**

**Konrad Hummler; Wegelin & Co. Privatbankiers**

<http://www.wegelin-anlagekommentar.ch/archiv/archivak.asp>

Nr. 271 anklicken

**Alternativ – backup:** Pressrelease „Anstand und Vertrauen....“

[https://bengin.net/dl10/pressemitteilung\\_271de.pdf](https://bengin.net/dl10/pressemitteilung_271de.pdf)

**Kommentar: „Von der Gier zum Anstand“**

(Anstand und Vertrauen haben ökonomischen Nutzen)

[https://bengin.net/dl10/Von\\_der\\_Gier\\_zum\\_Anstand\\_kom\\_271de.pdf](https://bengin.net/dl10/Von_der_Gier_zum_Anstand_kom_271de.pdf)



01. Juli 2010

**Is it time to change the system? - What do you think?**

David Phillips, PwC

<http://pwc.blogs.com/corporatereporting/2010/07/is-it-time-to-change-the-system-what-do-you-think.html>

07. Juli 2010

**Corporate Reporting is no longer Working – what needs to be done to make it fit for purpose in the future?** (cima, PwC, tomorrow's company), David Phillips, PwC

<http://pwc.blogs.com/corporatereporting/2010/07/corporate-reporting-is-no-longer-working-what-needs-to-be-done-to-make-it-fit-for-purpose-in-the-fut.html>

Call for Evidence: <http://pwc.blogs.com/files/call-for-evidence-1.pdf>

12. Juli 2010

**On the Economic Crisis and the Crisis of Economics;** Victor A. Beker; University of Belgrano and University of Buenos Aires

<http://econstor.eu/bitstream/10419/36658/1/630979766.pdf>

13. Juli 2010

**Value, Values and the Company of the Future;** Stephen Green; Group Chairman, HSBC

CIMA Value of Values Lecture Series

20. Juli 2010

**Building a Science of Economics for the Real World, Robert Solow**

Vor dem: "House Committee on Science and Technology"

[http://democrats.science.house.gov/Media/file/Commdocs/hearings/2010/Oversight/20july/Solow\\_Testimony.pdf](http://democrats.science.house.gov/Media/file/Commdocs/hearings/2010/Oversight/20july/Solow_Testimony.pdf)

Other source: <http://economistsview.typepad.com/economistsview/2010/07/building-a-science-of-economics-for-the-real-world.html>

27. Juli 2010

### INSEDE Proposal for ineteconomics.com

[https://bengin.net/permalink/ineteconomics\\_insede\\_proposal\\_20100727.pdf](https://bengin.net/permalink/ineteconomics_insede_proposal_20100727.pdf)



03 August 2010

### How Will Future Economists View Today's Leaders?

<http://www.newdeal20.org/2010/08/03/how-will-future-economists-view-todays-leaders-16497/>

03. August 2010

### Building better models; The Economist

[http://www.economist.com/blogs/freeexchange/2010/08/economic\\_models](http://www.economist.com/blogs/freeexchange/2010/08/economic_models)

5. August 2010

### Measuring Social Value; Stanford Social Innovation Review; Geoff Mulgan

[http://www.ssireview.org/articles/entry/measuring\\_social\\_value/](http://www.ssireview.org/articles/entry/measuring_social_value/)

18. August 2010

### Is quantum Theory weird enough for the real World?; Newscientist; Richard Webb

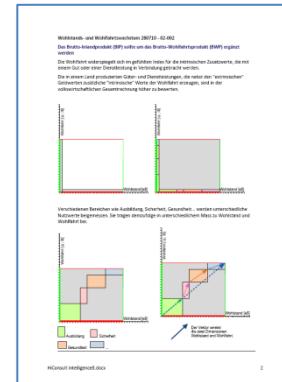
<http://www.newscientist.com/article/mg20727741.300-is-quantum-theory-weird-enough-for-the-real-world.html>

20. August 2010

### An INQUIRY into the VALUES of NATIONS (deutsch)

#### Kombination von Wohlstand und Wohlfahrt.

[https://bengin.net/dl10/HiConsult\\_intelligence8\\_d.pdf](https://bengin.net/dl10/HiConsult_intelligence8_d.pdf)



30. September 2010

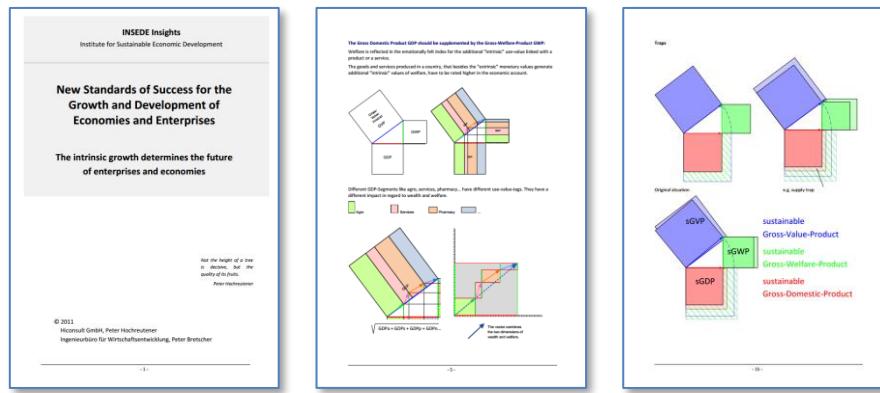
### Leben in der Scheinwelt; Handelsblatt, Olaf Storbeck

<http://www.handelsblatt.com/politik/wissenswert/oekonomie-leben-in-der-scheinwelt;2660444>

**29. Oktober 2010**

Aus der Reihe „INSEDE insights“

**Neue Erfolgsstandards für das Wachstum und die Entwicklung von Volkswirtschaften und Unternehmungen; Peter Hochreutener [www.hiconsult.ch](http://www.hiconsult.ch), Peter Bretscher**  
**(New Standards of Success for the Growth and Development of Economies and Enterprises**  
**The intrinsic growth determines the future of enterprises and economies)**  
deutsch: [https://bengin.net/permalink/gvp\\_V4.01\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/gvp_V4.01_d.pdf)  
english: [https://insede.org/permalink/insede\\_gvp\\_V4.01\\_e.pdf](https://insede.org/permalink/insede_gvp_V4.01_e.pdf)  
Hybrid (d & e): [https://bengin.net/permalink/gvp\\_V4.01\\_de.pdf](https://bengin.net/permalink/gvp_V4.01_de.pdf)



## 2011

Jan/Feb 2011

**Shared Values, Purpose of the corporation must be redefined around Creating Shared Value.** Michael E. Porter, Harvard Business Review

<http://hbr.org/2011/01/the-big-idea-creating-shared-value/>



Jan 2011

### Aus der Traum – “Demaskierung” der angelsächsischen Bewertungslehre

Von Univ.-Prof. Dr. habil. Thomas Hering und Univ.-Prof. Dr. habil. Roland Rollberg

Die angelsächsische Bewertungslehre hat sich seit Anfang der 1990er Jahre vor allem mit dem Shareholder-Value-Ansatz in der Wirtschaftspraxis weitgehend durchgesetzt.

**Der Beitrag entlarvt das dahinter stehende realitätsferne Gedankengebäude als eine der bedeutendsten Ursachen der jüngst auf den internationalen Kapitalmärkten zu beobachtenden Finanzkrise.**

<http://emagazine.businessundinnovation.de/?issueKey=1&volumeKey=2011&pageId=0&articleKey=bui-010-0056-6&smart42SID=a4tfqskkf64ptmn42e0ktfc47>

Gabler Verlag - <http://emagazine.businessundinnovation.de/> Ausgabe 2011 - 1



12. März 2011

### Gewinnpotenziale eigener Stärken erkennen und nutzen;

Peter Hochreutener [www.hiconsult.ch](http://www.hiconsult.ch), Peter Bretscher

[https://insede.org/permalink/vpr\\_V0.09final\\_d.pdf](https://insede.org/permalink/vpr_V0.09final_d.pdf)



21. März 2011

Mathematische Grundlagen zum Verständnis von Vektoren;

Peter Bretscher

[https://insede.org/permalink/Vektormathematik\\_V0.09\\_d.pdf](https://insede.org/permalink/Vektormathematik_V0.09_d.pdf)

**INSEDE Tools**  
Institute for Sustainable Economic Development

---

**Mathematische Grundlagen  
zum Verständnis von Vektoren**

**Business Engineering V2.011**

---

22. März 2011

**Beispiele von Vektorprofilen**, mit Links zu Sky-Drive, Google Cloud und Code zur Webeinbindung; Peter Bretscher

[https://insede.org/permalink/Vektorbeispiele\\_V0.09\\_d.pdf](https://insede.org/permalink/Vektorbeispiele_V0.09_d.pdf)

**INSEDE Tools**  
Institute for Sustainable Economic Development

22. März 2011

**Vektorprinzip mit Beispielen**, 36 Seiten; Peter Bretscher

[https://insede.org/permalink/Vektorprinzip\\_mit\\_Beispielen\\_V0.09\\_d.pdf](https://insede.org/permalink/Vektorprinzip_mit_Beispielen_V0.09_d.pdf)

**INSEDE Tools**  
Institute for Sustainable Economic Development

22. März 2011

**Beyond Business Administration**, Exposé aufbauend auf der  
Präsentation in Dresden:

Peter Bretscher

<https://insede.co>

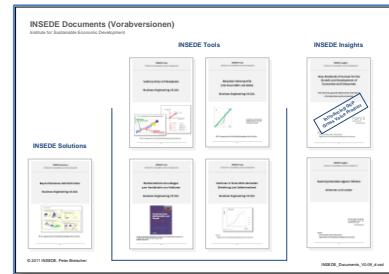
d.pdf

**INSEDE Solutions**  
Institute for Sustainable Economic Development

## 28. März 2011

Übersicht der INSEDE Dokumente; Peter Bretscher  
Diese Übersichtsseite enthält ihrerseits Links zu den Dokumenten

[https://bengin.net/dl12/INSEDE\\_Documents\\_V0.09\\_d.pdf](https://bengin.net/dl12/INSEDE_Documents_V0.09_d.pdf)



## 28. März 2011

New Standards of Success for the Growth and Development of Economies and Enterprises, The intrinsic growth determines the future of enterprises and economies;

Peter Hochreutener [www.hiconsult.ch](http://www.hiconsult.ch), Peter Bretscher  
[https://insede.org/permalink/insede\\_gvp\\_V4.01\\_e.pdf](https://insede.org/permalink/insede_gvp_V4.01_e.pdf)



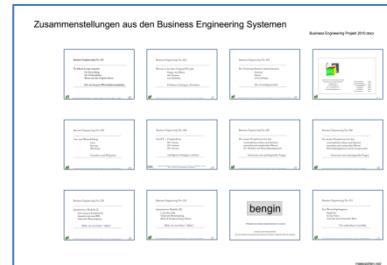
## 27. April 2011

Zusammenstellung der Mäppchen aus den Business Engineering Systemen

Peter Bretscher

Link zu PDF, das Links zu den Mäppchen hat.

<https://bengin.net/permalink/maeppchen.pdf>



## 13. Mai 2011

Vektoren in Excel 2010 darstellen, Anleitung zum Selbermachen

Peter Bretscher

[https://insede.org/permalink/Anleitung\\_Vektoren\\_Excel2010\\_V0.09\\_d.pdf](https://insede.org/permalink/Anleitung_Vektoren_Excel2010_V0.09_d.pdf)



## Juli 2011

Start mit **Google+** als Hauptplattform für Diskussion und Verbreitung  
<https://plus.google.com/107048744275438760860/posts>

## 19. Juli 2011

Vektorprofile für Anwender; Variante für Gemeinden/Kommunen

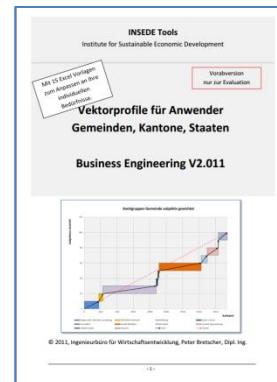
Beta-Version; Peter Bretscher

[https://insede.org/oeo/INSEDE%20Gemeinden\\_V0.099h\\_d.pdf](https://insede.org/oeo/INSEDE%20Gemeinden_V0.099h_d.pdf)

Dieses Dokument enthält auch eine Einführung „in den Vektor“ und Hinweise, wie Sie die (einfache) Vektorabbildung selbst erstellen können.

Für die Darstellung von Vektoren mit den farbigen Hintergründen wird empfohlen, die vorgestellten Muster zu verwenden.

Hinweise für die Skalierung der Achsen sind ebenfalls in diesem Dokument.

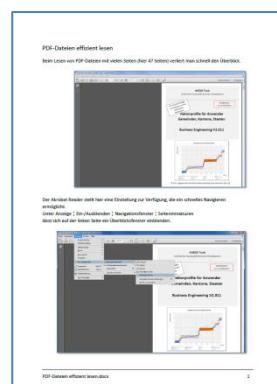


## 25. Juli 2011

Hinweise, wie man grosse PDF-Dateien effizienter lesen kann.

Peter Bretscher

<https://bengin.net/permalink/PDF-Dateien%20effizient%20lesen.pdf>



## 01. August 2011

Anleitung, wie der Zugang zum Seminarordner « Business Engineering » (jpc-Version) erfolgt.

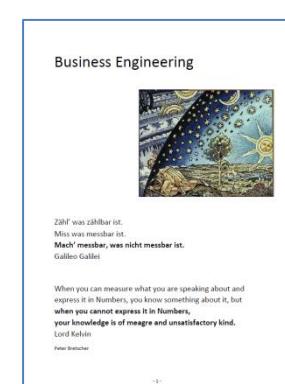
Die einzelnen Seiten können als Bilder oder als PDF direkt aus dem Web herunter geladen werden.

<https://bengin.net/permalink/Ordner%20Business%20Engineering.pdf>



Seminarordner direkt als PDF; Peter Bretscher  
(über 250 Seiten, alpha-version)

[https://bengin.net/permalink/ordner\\_business\\_engineering\\_alpha\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/ordner_business_engineering_alpha_d.pdf)



## 06. September 2011

**Nichtmonetäre Leistungsmessung**, Referat Controllers Lounge Zürich

Peter Bretscher

PDF:

[https://bengin.net/dl11/20110906\\_controllerslounge\\_v0\\_91.pdf](https://bengin.net/dl11/20110906_controllerslounge_v0_91.pdf)

PPTx:

[https://bengin.net/dl11/20110906\\_controllerslounge\\_v0\\_91.pptx](https://bengin.net/dl11/20110906_controllerslounge_v0_91.pptx)



## 02. November 2011

**An open Letter to Greg Mankiw**

**Students are walking out of the class.... 238 comments**

<http://hpronline.org/campus/an-open-letter-to-greg-mankiw/> if dead go to [archive.org](http://archive.org) or  
<http://web.archive.org/web/20111115032314/http://hpronline.org/harvard/an-open-letter-to-greg-mankiw/>

## 2012

Jan-Feb 2012

**The Value of Happiness**

How Employee Well-Being Drives Profits

<http://hbr.org/2012/01/executive-summaries/ar/1>



## 03. Jan 2012

**Statisticians Reveal What Makes America Happy**

Technology Review, Published by MIT;

<http://www.technologyreview.com/view/426529/statisticians-reveal-what-makes-america-happy/>

## 08. Januar 2012

**Die Märkte haben eben nicht immer recht**; NZZ am Sonntag; Claude Bébérard, Interview:

Charlotte Jaquemart; <http://www.nzz.ch/nachrichten/wirtschaft/aktuell/die-maerkte-haben-eben-nicht-immer-recht-1.14190079>

23. Januar 2012

### Die Modellschreiner der Volkswirtschaft;

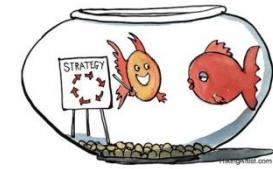
The European; Gunnar Sohn

Bis auf eine leise Wortmeldung über die zweifelhafte Validität der Vorhersagen von Wachstumsraten und dem Vorschlag eines einzigen Professors nach dem Lehman-Crash, Aussagen über die zukünftige Entwicklung von Volkswirtschaften vielleicht einmal auszusetzen – mit entsprechend empörten Zurechtweisungen von Fachkollegen – gab es keine fundamental kritische Diskussion über die methodischen Schwächen der Ökonomie. Es wäre also an der Zeit, Ökonomie neu zu denken, wie es sich der [Stifterverband für die Deutsche Wissenschaften auf seiner zweitägigen Fachveranstaltung](#), die heute in Frankfurt beginnt, auf die Fahne geschrieben hat.

<http://www.theeuropean.de/gunnar-sohn/9656-die-gewinner-der-wirtschaftskrise>

### Die Modellschreiner der Volkswirtschaft

Trotz der verheerenden Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise ist eine kritische Diskussion über die Schwächen der Ökonomie ausbleiben. Vielmehr kassieren die Wirtschaftsinstitute für Fehlprognosen noch immer kräftig Geld.



23. Januar 2012

Sustainability Nears a Tipping Point; MIT Sloan with BCG

<http://sloanreview.mit.edu/feature/sustainability-strategy/>

6. Februar 2012

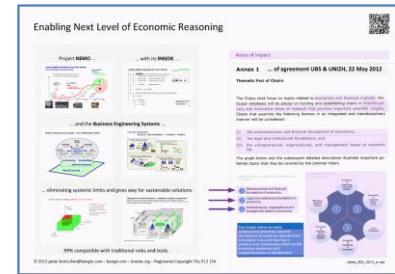
Brief mit Unterlagen an Ernst Fehr Universität Zürich

Thema neue Modelle zur nachhaltigeren ökonomischen Entscheidungsfindung.

Wo sie im Framework der Vereinbarung zwischen der UBS und der Universität Zürich ihre Wirkung haben. Kein Interesse.

[https://bengin.net/special/ef/2014.02.06\\_brf\\_Fehr\\_final.pdf](https://bengin.net/special/ef/2014.02.06_brf_Fehr_final.pdf)

[https://bengin.net/special/ef/bei\\_d.html](https://bengin.net/special/ef/bei_d.html)



28. Februar 2012

**Ökonomische Auslaufmodelle, Die ökonomische Ausbildung muss in einem verantwortungsbewussten Geiste verändert werden.**

<http://campus.nzz.ch/studium/oekonomische-auslauf-modelle>

NZZ / Campus 02 / 2012, Marco Metzler



Februar 2012

Die Ökonomie von Gut und Böse; Hanser Verlag; Tomáš Sedláček

„Ein zupackendes, klares, mutiges, mitreissendes Buch – höchste Zeit, dass die Ökonomie wieder vom Kopf auf die Füsse gestellt wird.... [Edzart Reuter]“

<http://www.amazon.de/Die-%C3%96konomie-von-Gut-B%C3%B6se/dp/3446428232>

12. April 2012

### Paradigm Lost – Rethinking Economics + Politics

Institute for New Economic Thinking

The Conference

<http://ineteconomics.org/conference/berlin>

Program, Papers, Presentations

<http://ineteconomics.org/conference/berlin/program>



April 2012:

Brand eins 04/2012 – SCHWERPUNKT: Kapitalismus

<http://www.brandeins.de/magazin/kapitalismus.html>



12. Mai 2012

Trends in Measurement and Performance Improvement

The Hackett Group, <http://www.thehackettgroup.com/research/2012/gbs-trends-measurement/>

12. Juni 2012

Thoughts for a complementary view to the Classic economic Mindset

Internetpräsentation vor der Gruppe ICKC (IC Knowledge Center); Peter Bretscher

<http://www.icknowledgecenter.com/>

Download pptx: [https://bengin.net/12/ickc\\_final\\_e.pptx](https://bengin.net/12/ickc_final_e.pptx)

Download pdf: [https://bengin.net/12/ickc\\_final\\_e.pdf](https://bengin.net/12/ickc_final_e.pdf)

Weitere Dokumente (Powerpoint, PDF und Links) können über folgenden Link herunter geladen werden:

[https://bengin.net/12/ickc\\_e.htm](https://bengin.net/12/ickc_e.htm)

Thoughts for a complementary view to the Classic Economic Mindset

Peter Bretscher © 2012  
[www.bengin.com](http://www.bengin.com)  
[www.insead.org](http://www.insead.org)  
[Google+](#)

13. Juli 2012

### **Was denn nun Herr Smith?**

Die Finanz- und Wirtschaftskrise ist auch eine Krise der Wirtschaftswissenschaft. Ihre Modelle haben sich als untauglich erwiesen. Nun sind alte Dogmen erschüttert, lang akzeptierte Theorien infrage gestellt.

Das Fach, das der Schotte Adam Smith vor 236 Jahren aus der Taufe gehoben hat, steht vor seiner größten Herausforderung seit Jahrzehnten. Von Olaf Storbeck und Norbert Häring.

### **Eine Krise, die in kein Modell passt**

Das 2007 ausgebrochene Chaos auf den Finanzmärkten hat nahezu alle Experten kalt erwischt. Makroökonomien, Notenbanker und Wirtschaftspolitiker währten sich in Sicherheit – ihre Modelle konnten die Krise nicht abbilden. Von Dorit Heß und Olaf Storbeck

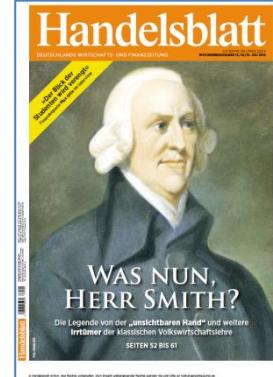
### **Erneuerung von unten**

Die Studenten proben den Aufstand gegen die alten Dogmen der Volkswirtschaftslehre. Norbert Häring stellt vier Aktivisten vor, die eigene Konferenzen organisieren und die Professoren unter Druck setzen.

### **Neudenker und Abweichler**

Es gibt sie, die Alternativen zur herrschenden Lehre. Verhaltensökonomien schauen auf die Psychologie, Wirtschaftshistoriker in die Geschichte. Und dann gibt es noch Seitenwege wiederzuentdecken. Von Norbert Häring, Dirk Heilmann und Olaf Storbeck  
Download (Paywall) €1.59

<https://www.handelsblatt-shop.com/handelsblatt/handelsblatt-epaper-p1951.html>



14. August 2012

**Ökonomen verstehen nichts von Wirtschaft, Die Volkswirtschaftslehre hat sich mit Modell-Mathematik und Alltagspsychologie von der Wirklichkeit entkoppelt. Sie braucht stattdessen ein neues Selbstverständnis und muss sich den Geisteswissenschaften öffnen.**

WirtschaftsWoche, Dieter Schnaas

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/essay-oekonomen-verstehen-nichts-von-wirtschaft/6957084.html>

30. August 2012

### **„Eco spezial“ über Goldman Sachs - die Bank, die die Welt dirigiert**

Am 30. August um 22.30 Uhr in ORF 2

Wien (OTS) - Die Verlierer der weltweiten Finanzkrise sind bekannt - es sind die Regierungen und damit die Steuerzahler, die für die milliardenschweren Bankenrettungsprogramme aufkommen müssen. Aber wer sind die Gewinner? Britische, amerikanische und französische Journalisten haben einen der Hauptprofiteure der Finanzmarktturbulenzen ausfindig gemacht: Es ist die US-Investmentbank Goldman Sachs.

Ausgestattet mit einem "Spielkapital" von 700 Milliarden Euro verfolgen 30.000 Angestellte des Konzerns auf allen fünf Kontinenten der Welt an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr nur ein Ziel - maximalen Profit, koste es, was es wolle. "Goldman Sachs - die Bank, die die Welt



"dirigiert" lautet der Titel der brisanten Dokumentation, die das ORF-Wirtschaftsmagazin "Eco" - präsentiert von Angelika Ahrens – am Donnerstag, dem 30. August 2012, um 22.30 Uhr in ORF 2 in einer Spezialausgabe zeigt. Günther Kogler hat den Film von Jerome Fritel und Marc Roche für den ORF bearbeitet.

Auch beim Blick hinter die Kulissen verschlägt es dem Betrachter den Atem: Führende Manager von Goldman Sachs wurden überführt, gegen die eigene Kundschaft spekuliert zu haben; es war das US-Investmentshaus, das der griechischen Regierung dabei behilflich war, die eigene Budgetsituation vor dem Eintritt in die Euro-Zone zu schönen; und es sind ehemalige Banker von Goldman Sachs, die über ein ganzes Netzwerk in Politik und Aufsichtsbehörden bisher äußerst erfolgreich verhinderten, dass die Finanzindustrie schärferen und wirksameren Kontrollen unterworfen wird.

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=92t4AEZ08s4>

31. August 2012

**The dog and the Frisbee, Andrew G Haldane,**  
Executive Director, Financial Stability and member of the Financial Policy Committee and  
Vasileios Madouros, Economist, **BANK OF ENGLAND**,  
.... (8) Conclusion

Modern finance is complex, perhaps too complex. Regulation of modern finance is complex, almost certainly too complex. That configuration spells trouble. As you do not fight fire with fire, you do not fight complexity with complexity. Because complexity generates uncertainty, not risk, it requires a regulatory response grounded in simplicity, not complexity.

Delivering that would require an about-turn from the regulatory community from the path followed for the better part of the past 50 years. If a once-in-a-lifetime crisis is not able to deliver that change, it is not clear what will. To ask today's regulators to save us from tomorrow's crisis using yesterday's toolbox is to ask a border collie to catch a frisbee by first applying Newton's Law of Gravity.

<https://www.bankofengland.co.uk/-/media/boe/files/news/2012/august/the-dog-and-the-frisbee-paper-by-andy-haldane>

7. September 2012

**Du sollst nicht stehlen, Mark Dittli, Tages-Anzeiger**

....Haldane stellt fest, dass der Begriff echter Ungewissheit in der modernen Finanztheorie weitgehend in Vergessenheit geraten ist. Mit fatalen Folgen im Finanzsystem.

Der Irrglaube, alle Risiken an den Finanzmärkten seien jederzeit quantifizier- und damit absicherbar, hat in den Banken und Aufsichtsbehörden in den vergangenen Jahrzehnten zu einer Scheinpräzision und zu einem falschen Gefühl von Sicherheit geführt. Die bank-internen Risikomanagementsysteme, ja das gesamte «Basel»-Regelwerk, das in den Neunzigerjahren aufgezogen wurde, basierte auf der Grundannahme, dass Marktrisiken jederzeit identifiziert, quantifiziert und abgesichert werden können.

Andrew Haldane zeigt in seiner Rede auf, wie für die Gewichtung der Risiken in der Bilanz einer Grossbank Millionen von Parametern geschätzt werden müssen, für die die historischen Datenreihen viel zu kurz sind, um überhaupt brauchbare Resultate zu erhalten.

Eigentlich absurd, dass in einem derart komplexen System wie der Finanzwelt angenommen wird, alle möglichen Zukunftsszenarien seien berechenbar

<http://blog.tagesanzeiger.ch/nevermindthemarkets/index.php/9613/du-sollst-nicht-toten/>

11. – 14. September 2012

Latsis Symposium an der ETH Zürich

Economics on the Move

Zu den drei Themen: "Behavioral Economics", "Systemic Risk" und "Economic Networks"

Organisatoren: Frank Schweitzer, Ernst Fehr, Didier Sornette

[https://storage.sg.ethz.ch/Latsis\\_2012/main/main.html](https://storage.sg.ethz.ch/Latsis_2012/main/main.html)

Ein ausgezeichnet organisierter und sehr wertvoller Anlass.

Programm mit Abstracts gibt's hier:

[https://storage.sg.ethz.ch/Latsis\\_2012/downloads/Symposium.pdf](https://storage.sg.ethz.ch/Latsis_2012/downloads/Symposium.pdf)

## 12. September 2012

Met Josef Stiglitz in Zurich – now he has some Handouts about:

Beyond GDP, Proposal INETECONOMICS,

17. September 2012

On September 17, 2012, Noam Chomsky held a public lecture with the title "The Emerging World Order: its roots, our legacy" at Politeama Rossetti in Trieste.

-> Economic model: Failure by design.....

<https://www.youtube.com/watch?v=8BK0XIm0DXE>

economy ~ 30:00+ and 45:00+



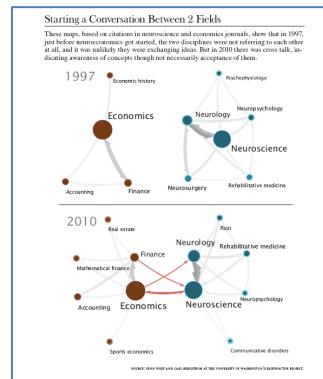
24. September 2012

The Marketplace in Your Brain by Josh Fischman

Neuroscientists have found brain cells that compute value.

Why are economists ignoring them?

<https://www.chronicle.com/article/The-Marketplace-in-Your-Brain/134524/>



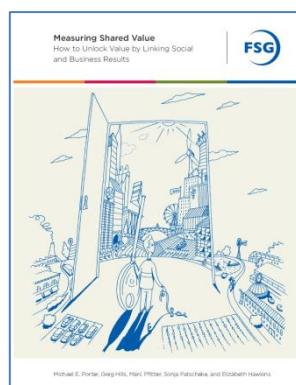
2. Oktober 2012

Measuring Shared Value

How to unlock Value by linking Social and Business Results

<https://www.fsg.org/publications/measuring-shared-value>

Foundation Strategy Group (Michael Porter +++...)



4. Oktober 2012

Pressrelease über die **Gründung des SASB „Sustainability Accounting Standards Board“**  
<https://www.sasb.org/>

17. Oktober 2012

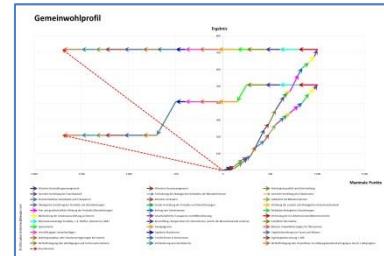
### Gemeinwohlprofil.

Eine Visualisierung der Daten der Gemeinwohl-Matrix / der Gemeinwohl-Bilanz

Eine [Offerte \(in Google+\)](#) an die Community der „Gemeinwohl-Ökonomie“.

Link auf Webseite mit weiteren Informationen.

<http://gemeinwohlprofil.insede.net/>



19. Oktober 2012

### Wirtschaft neu denken

Professoren hört die Signale.....

### Die Krise der Wirtschaft ist auch eine Krise der

**Wirtschaftswissenschaft.** Die Modelle der Klassiker passen nicht mehr zur Realität. Doch das heisst nicht, dass die Disziplin stillsteht. Im Gegenteil. Eine junge Garde an Ökonomen revolutioniert das Fach.

(Olaf Storbeck)

Handelsblatt (Paywall € 1.59)

<http://www.handelsblatt-shop.com/handelsblatt/handelsblatt-epaper-p1951.html>



24. Oktober 2012

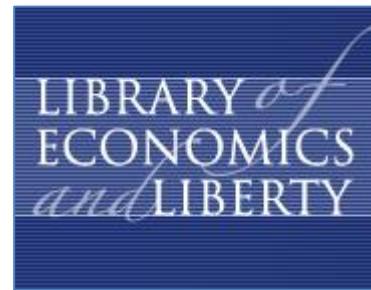
### Subjective Value and Government Intervention, Arnold Kling

Library of Economics and Liberty

*Since the 1870s, economists have agreed that value is subjective, but, following Alfred Marshall, many argued that the cost side of the equation is determined by objective conditions. Marshall insisted that just as both blades of a scissors cut a piece of paper, so subjective value and objective costs determine price...*

*But Marshall failed to appreciate that costs are also subjective because they are themselves determined by the value of alternative uses of scarce resources.*

<http://www.econlib.org/library/Columns/y2012/Klingsubjectivevalue.html>



26. Oktober 2012

### The Relentless Subjectivity of Value , Max Borders

Library of Economics and Liberty (Original: May 3, 2010)

The failure fully to appreciate subjectivity has plagued economics from the 18th century to the 21st....

Some years ago, I was living in an apartment complex with a coin laundry. One day, when I put the quarters in to dry the laundry, I found myself \$.25 short. I was in a hurry. I couldn't wear my sweats to dinner. I needed clean, dry slacks. Fortunately, a man with a basketful of whites and a

Ziploc bag, quarters jingling, wandered into the laundry room. I fished a dollar bill from my pocket.

"Excuse me, sir," I said. "**Would you take a dollar for one of those quarters?**" He smiled. "Sure, no problem." At that time, **in that context, from my perspective, his quarter was worth at least a dollar to me**. That afternoon I wore clean, dry pants. Could I have made a better choice? And, if so, by whose lights? Certainly not mine....

<http://www.econlib.org/library/Columns/y2010/Borderssubjectivity.html>

## 27. Oktober 2012

Frankensteinökonomie zerstört den Kapitalismus, The Wall Street Journal

<http://www.wallstreetjournal.de/article/SB10001424052970203922804578082571037407376.html>

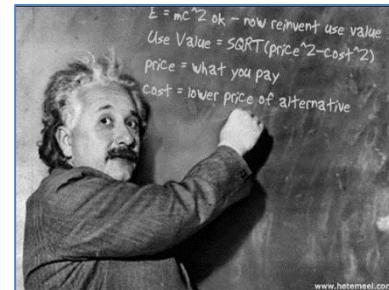


## 2. November 2012

Introducing Economic **Use Value**

Use Value =  $(\text{price}^2 - \text{cost}^2)^{1/2}$

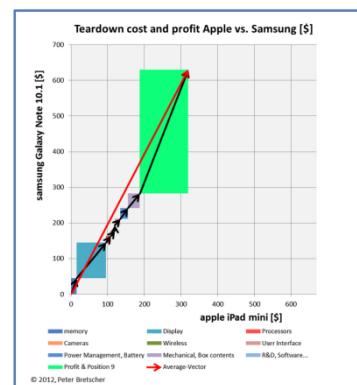
<https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitr%C3%A4ge/20121102%20-%20About%20Use%20Value%20-%20should%20have%20been%20said.html>



## 8. November 2012

Vektoranwendung bei Kostenvergleich von zwei Tablets – Samsung und Apple

[https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitr%C3%A4ge/20121108%20-%20Next%20BI-Visualization\\_%20Performance%20Appl.html](https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitr%C3%A4ge/20121108%20-%20Next%20BI-Visualization_%20Performance%20Appl.html)



## 12. November 2012

Management theory was hijacked in the 80s. We're still suffering the fallout

Good governance went out of the window when the Chicago school's reductive view of human nature took hold;  
theguardian; Simon Caulkin



<https://www.theguardian.com/commentisfree/2012/nov/12/management-theory-hijacked>

## 16. November 2012

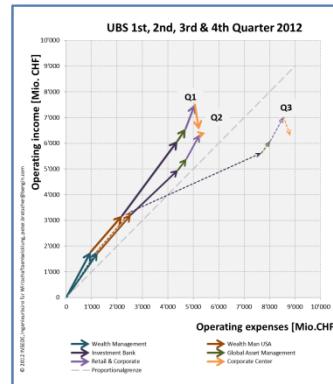
Vektordarstellung von Aufwand und Ertrag, 6 Geschäftseinheiten, 3 (4) Quartale; am Beispiel der UBS; Peter Bretscher

Auch mit interaktivem Web-Excel

[https://bengin.net/beta/UBS\\_1st\\_2nd\\_3rd\\_4th\\_quarter\\_2012\\_e.htm](https://bengin.net/beta/UBS_1st_2nd_3rd_4th_quarter_2012_e.htm)

oder Excel Template download

[https://bengin.net/beta/UBS\\_1st\\_2nd\\_3rd\\_4th\\_quarter\\_2012\\_e.xlsx](https://bengin.net/beta/UBS_1st_2nd_3rd_4th_quarter_2012_e.xlsx)



## 13. Dezember 2012

### The Prince's Accounting for Sustainability Project

Annual A4S Forum Event 2012

....over 200 international representatives from business, investors, the accounting community, government, academia and civil society gathered at St James's Palace State Apartments to **hear His Royal Highness The Prince of Wales speak about 'the role of the finance and accounting community in future-proofing our economy'**. The event focussed on the role of this community in helping organizations prepare for new economic, environmental and social risks and opportunities and the need for organizations to think in a more integrated way by embedding sustainability into their overall strategy and decision making processes.

**Event:** <http://www.accountingforsustainability.org/events/forum-event>

To **get involved**: <http://www.accountingforsustainability.org/about-us/how-to-get-involved>

**Paper "Future proofed decision making":** <http://www.accountingforsustainability.org/wp-content/uploads/2011/10/A4S-Report-Future-proofed-decision-making.pdf>



## 2013

18. Februar 2013

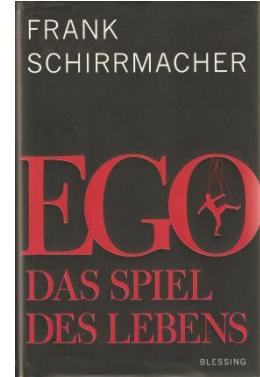
### EGO, Das Spiel des Lebens

Frank Schirrmacher

Klappentext: Dieses Buch erzählt davon, wie nach dem Ende des Kalten Kriegs ein neuer Kalter Krieg im Herzen unserer Gesellschaft eröffnet wird. Es ist die Geschichte einer Manipulation: Vor sechzig Jahren wurde von Militärs und Ökonomen das theoretische Modell eines Menschen entwickelt. Ein egoistisches Wesen, das nur auf das Erreichen seiner Ziele, auf seinen Vorteil und das Austricksen der anderen bedacht war: ein moderner Homo oeconomicus. Nach seiner Karriere im Kalten Krieg wurde er nicht ausgemustert, sondern eroberte den Alltag des 21. Jahrhunderts. Aktienmärkte werden heute durch ihn gesteuert, Menschen ebenso. Er will in die Köpfe der Menschen eindringen, um Waren und Politik zu verkaufen. Das Modell ist zur selbsterfüllenden Prophezeiung geworden. Der Mensch ist als Träger seiner Entscheidungen abgelöst, das große Spiel des Lebens läuft ohne uns.

Frank Schirrmacher zeichnet in seinem bahnbrechenden neuen Buch die Spur eines monströsen Doppelgängers nach und macht klar, dass die Konsequenzen seines Spiels das Ende der Demokratie sein könnte, wie wir sie heute kennen.

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/jakob-augstein-ueber-frank-schirrmachers-neues-buch-ego-a-882547.html>



16. Mai 2013

### Vorstellung Shared Valueprofile bei FSG

(Marc Pfitzer)

<https://bengin.net/special/fsg/>



Shared Value Initiative

<http://sharedvalue.org/>



06. June 2013

### The Third Metric

Arianna Huffington

[http://www.huffingtonpost.com/2013/06/06/third-metric-live-blog-updates\\_n\\_3391377.html](http://www.huffingtonpost.com/2013/06/06/third-metric-live-blog-updates_n_3391377.html)



The current, male-dominated model of success -- which equates success with burnout, sleep deprivation, and driving ourselves into the ground -- isn't working for women, and it's not working for men, either. On June 6, Arianna Huffington and Mika Brzezinski hosted a conference called "The Third Metric: Redefining Success Beyond Money & Power," bringing together women -- and a few good men -- to focus on redefining success to include well-being, wisdom, our ability to wonder and our ability to make a difference in the world. On this page, HuffPost will host an ongoing conversation about The Third Metric and how we can chart a course to a new, more humane, more sustainable definition of success -- for women and for men....

<http://www.huffingtonpost.com/news/third-metric/>

13. June 2013

### The Plan B Kick-Off Live Event

The B Team, a global non-profit founded by Sir Richard Branson and Jochen Zeitz, revealed its starting line-up of business leaders 13th June 2013. They will work together to deliver a new way of doing business that prioritises people and planet alongside profit -- a "Plan B" for businesses the world over.



The leaders joining The B Team founders Sir Richard Branson and Jochen Zeitz are:

- Shari Arison, Owner, Arison Group
- Kathy Calvin, President and CEO, United Nations Foundation
- Arianna Huffington, Chair, President & Editor In Chief, The Huffington Post Media Group
- Mo Ibrahim, Founder, Celtel
- Guilherme Leal, Founder & Co-Chairman, Natura
- Strive Masiyiwa, Founder & Chairman, Econet Wireless
- Dr. Ngozi Okonjo-Iweala, Coordinating Minister for the Economy and Minister of Finance, Government of Nigeria
- François-Henri Pinault, CEO & Chairman, Kering
- Paul Polman, CEO, Unilever
- Ratan Tata, Chairman Emeritus, Tata Group
- Zhang Yue, Founder and Chairman, Broad Group
- Professor Muhammad Yunus, Chairman, Yunus Centre
- Dr. Gro Harlem Brundtland, Deputy Chair, The Elders (Honorary Leader)
- Mary Robinson, Secretary, The Elders and President, Mary Robinson Foundation -- Climate Justice (Honorary Leader)

Vimeo: <https://vimeo.com/68399254>

The B Team: <http://bteam.org/>

07. Juli 2013

## MBA teaching urged to move away from focus on shareholder primacy model.

Sarah Murray @ FINANCIAL TIMES

<http://www.ft.com/intl/cms/s/2/e392f12c-adac-11e2-82b8-00144feabdc0.html#axzz2ZOyjP2Qb>



While there is growing consensus that focusing on short-term shareholder value is not only bad for society but also leads to poor business results, much MBA teaching remains shaped by the shareholder primacy model. Yet for reasons ranging from the tenure system to institutional inertia, moving away from this model will be tough. Academics and others are becoming increasingly vocal about how deeply entrenched the idea of shareholder primacy is in management education.

**"The prevailing view in business schools has been that a primary function of corporations is to further the interests of their shareholders,"** says Colin Mayer, professor of management studies at Oxford's Saïd Business School and the author of Firm Commitment.

Craig Smith, professor of ethics and social responsibility at Insead, agrees. **"Students come in with a more rounded view of what managers are supposed to do but when they go out, they think it's all about maximising shareholder value,"** he says.....

09. Juli 2013

Für meine Englischsprachigen Freunde. Englischsprachige Dokumente auf SkyDrive und GoogleDrive zum Runterladen.

Peter Bretscher, @ G+

[Links for/zum 1. part/Teil](#)

Free for private use first part of "**Business Engineering Systems**".

**Uploaded more than 2000 files** in English for my English speaking friends.

**Just visualizations of what you already know.**

Helping to overcome the systemic failure and left outs of the more than 200 Years old classic economic theory.

- a) There are intangible Assets - and they have to be integrated into the base of economic theory
- b) there are not only monetary but also non-monetary value indicators too (hybrid values)

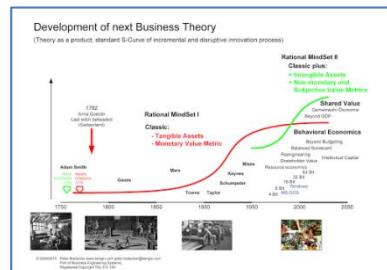
Location: GoogleDrive "be\_docs"

Folder "en" = English \*.pdf, \*.pptx, \*.docx, \*.png...

Folder "vector\_en" = Vector Excel-templates and \*.png for visualizing hybrid value targets (in English).

Folder "vector\_de" = Vector templates in German (should be useful for English speakers too).

Link: [https://drive.google.com/folderview?id=0B3B\\_UviMtXqSb1kwS3R6SHhFZ0U&usp=sharing](https://drive.google.com/folderview?id=0B3B_UviMtXqSb1kwS3R6SHhFZ0U&usp=sharing)



best viewed in grid view - not list view

Rasteransicht - nicht Listenansicht

## 10. Juli 2013

Man kann nun mal mit einem Abacus kein Windows 8 betreiben

Peter Bretscher, @G+, [Link Google+ rekonstruiert](#)

Und man kann auch **nicht erwarten, dass** ein ökonomisches Modell, dessen **Grundlagen vor 200 Jahren für eine andere Wirtschaft wohl richtig waren, den heutigen Anforderungen** für eine nachhaltige Gestaltung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft **noch genügt**.

Die Versuche, aus einem Abacus einen Windows 8 Rechner zu machen, können getrost eingestellt werden.



Artikel "Auslaufmodelle" aus NZZ Campus 02/2012

"Die ökonomische Ausbildung muss in einem verantwortungsbewussten Geiste verändert werden."

<http://campus.nzz.ch/studium/oekonomische-auslauf-modelle>

[+Marco Metzler](#)

Wer Anregungen für Lösungen sucht, kann sich hier umschauen:

<https://plus.google.com/107048744275438760860/posts/W9B5FUAJHQ8>

## 11. Juli 2013

Wo sind die Modelle, welche die aktuellen Wirtschafts-Entwicklungen abbilden und vorahnen können?

Helmut Fuchs, Moneycab, @G+

<https://plus.google.com/109975715041746196872/posts/e8sJEAbb12r>

Diskussion und Antworten.

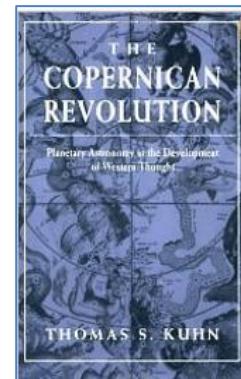
## 11. Juli 2013

### The Copernican Revolution in Management

Steve Denning @ Forbes;

<https://www.forbes.com/sites/stevedenning/2013/07/11/the-copernican-revolution-in-management/>

Earlier this week, the Financial Times published a pair of important articles that asked why leading business schools are still teaching one of the obsolete pillars of 20th Century management, namely, that the goal of a firm is to maximize short-term shareholder value:



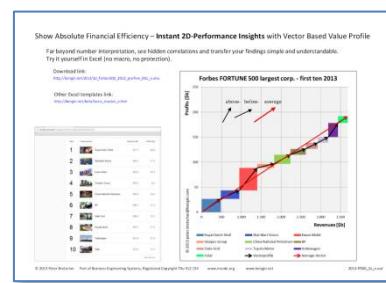
***“While there is growing consensus that focusing on short-term shareholder value is not only bad for society but also leads to poor business results, much MBA teaching remains shaped by the shareholder primacy model.”***

The FT concludes that moving away from this model will be difficult "for reasons ranging from the tenure system to institutional inertia."....

## 27. Oktober 2013

Explore hidden correlations - absolute value, no information loss due to divisions. Sample here: first ten of Fortune 500, revenues and profits.

[https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitrag\\_e/20131027%20-%20Explore%20hidden%20correlations%20-%20absolute\\_.html](https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitrag_e/20131027%20-%20Explore%20hidden%20correlations%20-%20absolute_.html)

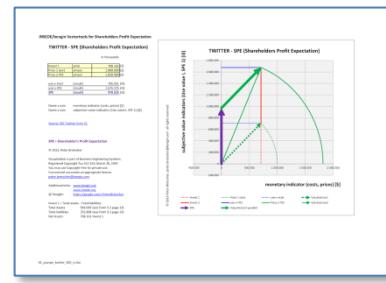


## 07. November 2013

Uploaded "Shareholders Profit Expectation" IPO Twitter – Visualized with Excel

G+:

[https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitrag\\_e/20131107%20-%20Twitter%20IPO%20-%20Introducing%20the%20SPE%20%28Shar.html](https://insede.org/exGplus/Stream%20in%20Google+/Beitrag_e/20131107%20-%20Twitter%20IPO%20-%20Introducing%20the%20SPE%20%28Shar.html)



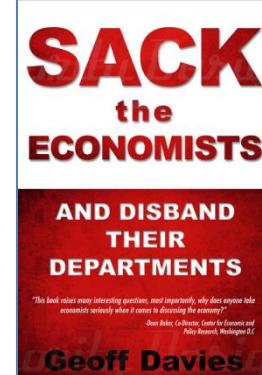
## 08. Dezember 2013

Sack the economists - Geoff Davies, newBook, free download Dec 10-11  
"The disastrous flaws in mainstream economics, and how economies can serve our total wellbeing."

Steve Keen: Geoff Davies has a very good idea. Economics has locked itself into an intellectual cul-de-sac. Even its failure to anticipate the global economic crisis was not enough to force it out. So let's sack the economists and let real scientists take over this vital but currently dangerous discipline.

Link for download: <http://sacktheeconomists.com/>

More about: <http://rwer.wordpress.com/2013/12/07/sack-the-economists/>



## 2014

### 15. Januar 2014 NZZ

NZZ Video-Interview - Rolf Dubs - "Verwaltungsräte sind heute besser"

06:19 Dringend... dass wir **Leute finden, die andere als nur Finanz- und Wirtschaftsideen im Kopf haben**, sondern fähig sind, wie wir es immer wieder sagen, zu einem ganzheitlichen Denken...

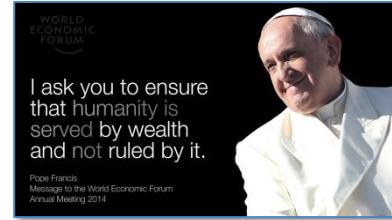


[http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschafts-und-finanzportal/verwaltungsaete-sind-heute-besser-1.18221030?extcid=Newsletter\\_15012014\\_Top-News\\_am\\_Morgen](http://www.nzz.ch/wirtschaft/wirtschafts-und-finanzportal/verwaltungsaete-sind-heute-besser-1.18221030?extcid=Newsletter_15012014_Top-News_am_Morgen)

### 22. Januar 2014 Pope Francis

Pope Francis to **#WEF** - I ask you to ensure that humanity is served by wealth and not ruled by it.

[http://www3.weforum.org/docs/AM14/WEF\\_AM14\\_PopeFrancis\\_Quote.png](http://www3.weforum.org/docs/AM14/WEF_AM14_PopeFrancis_Quote.png)



### 24. Januar 2014 World Economic Forum

**Social AND financial return must not only be actively measured - it has to be visualized too.** And there is a solution engineers use 150 years. Combining this two value dimensions in a vector visualization. <https://bengin.net/special/fsg>

Video WEF:

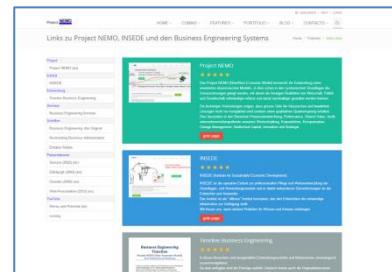
[https://www.youtube.com/watch?v=\\_dBydk09L9s](https://www.youtube.com/watch?v=_dBydk09L9s)



### 18. Februar 2014 New on web

Modelle für die intelligente Ökonomie, eine Übersicht über Project NEMO (New/Next Economic Model), INSEDE (Institute for Sustainable Economic Model) und die "Business Engineering Systems" Part German, part English

[https://bengin.net/special/nibes\\_x.html](https://bengin.net/special/nibes_x.html)



## 20. Februar 2014 New on the Web

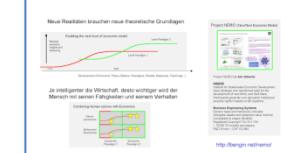
Man kann nicht eine Kerze zur Glühlampe weiterentwickeln. Auch Wirtschaftstheorien kann man nicht auf 200 Jahre alten Grundlagen für die heute intelligente Wirtschaft passend machen.

Es braucht grundsätzlich neue Ansätze, die aber trotzdem kompatibel sind. Hier gibt es solche. [https://bengin.net/special/bei\\_d.html](https://bengin.net/special/bei_d.html)

Im Zentrum: Der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen.

Erweitert das klassische (monetäre) Werte-Paradigma. Integriert immaterielle Werte (Erfahrung, Wissen, Können...). Erweiterte Logik für nachhaltiges Entscheiden. Neue strategische Optionen für eine intelligente Wirtschaft und Politik.

Man kann nun mal ein **Manual für den Betrieb einer Dampfmaschine nicht so verbessern**, dass man damit eine **Solaranlage betreiben kann**.



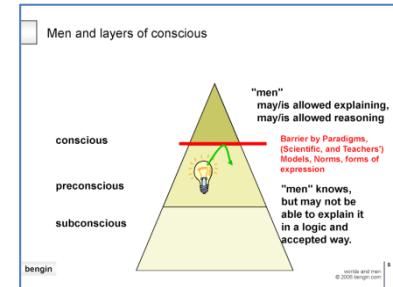
## 25. Februar 2014 New on the web

How paradigms (in any "science") hinder innovations.

Science (= World 3 = explained world = virtual world) lefts out a lot of "World 2" (= experienced world) and "World 1" (= real world).

More in pdf (alpha):

[https://bengin.net/e/worlds\\_and\\_men010\\_e.pdf](https://bengin.net/e/worlds_and_men010_e.pdf)



## 27. Februar 2014 New on the web

Want to have a real 3D-Economic Model that shows the strategic options from combining tangible and intangible assets?

Download: [https://bengin.net/bes/3dmodels\\_e.html#tube](https://bengin.net/bes/3dmodels_e.html#tube)

Part of "Project NEMO", "INSEDE" and "Business Engineering Systems"

More: [https://bengin.net/special/nibes\\_x.html](https://bengin.net/special/nibes_x.html)



## 01. März 2014 Henry Mintzberg

Rebalancing Society - by Henry Mintzberg - just out, good - Download full Pamphlet (130 pages)

".... In 2009 I published a book entitled Managing, and am completing a monograph under the title Managing the Myths of Health Care.

I have now turned my attention to a set of "electronic pamphlets", under the title Rebalancing Society... radical renewal beyond left, right, and center, to be posted on this site. The Overview of the first one, entitled Overture, is now available in PDF. ...."

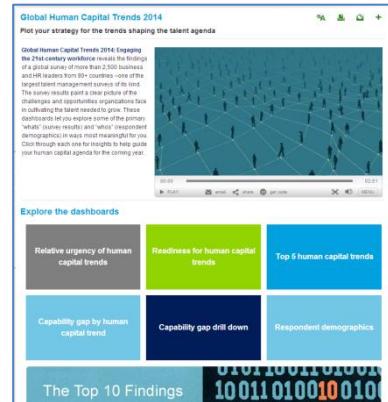
<http://www.mintzberg.org/welcome>

20. März 2014 Deloitte

Global Human Capital Trends 2014: Engaging the 21st-century workforce reveals the findings of a global survey of more than 2,500 business and HR leaders from 90+ countries –one of the largest talent management surveys of its kind. The survey results paint a clear picture of the challenges and opportunities organizations face in cultivating the talent needed to grow.

These dashboards let you explore some of the primary “whats” (survey results) and “whos” (respondent demographics) in ways most meaningful for you. Click through each one for insights to help guide your human capital agenda for the coming year.

[http://www.deloitte.com/view/en\\_US/us/Services/consulting/human-capital/human-capital-trends/index.htm](http://www.deloitte.com/view/en_US/us/Services/consulting/human-capital/human-capital-trends/index.htm)

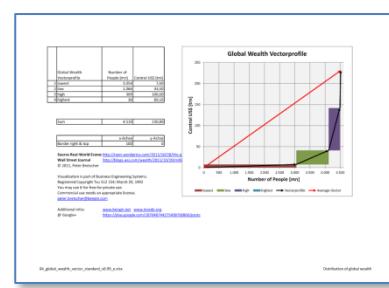


28. März 2014 New on the web

Added page for Vector based Value Visualization. Enables to visualize two different KPIs (monetary, non-monetary, objective, subjective) combined for several clusters.

See examples and download Excel templates to use it with your own indicators.

[https://bengin.net/special/vector14\\_e.html](https://bengin.net/special/vector14_e.html)



28. März 2014 New on the web

Explore new Strategic Options for smart companies - say goodbye to Ansoff's almost 50 years old "Strategies for Diversification" (flat product - market - matrix)

Make your own real 3D Strategic Options Model, discover the new perspectives, gain inspirations and design smart solutions



If you take care about your Intangible Assets (mainly people's knowledge...) you'll have a real chance to rise performance without any investment. Chose your strategic options based on your Intangible Capital. It works better than any single line or flat strategy.

Download No 5 of our 3D-Model-page:

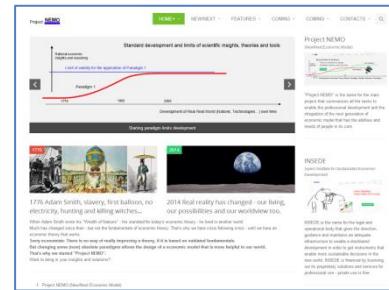
[https://bengin.net/bes/3dmodels\\_e.html#3dsome](https://bengin.net/bes/3dmodels_e.html#3dsome)

## 28. April 2014 New on web

Description of "Project NEMO" (New/Next Economic Model) now on the net. (Why, who, what....)

Time to go beyond the limits of a theory that are based on principles of another economy and another world....

INSEDE - the Institute for Sustainable Economic Development - is part of "Project NEMO" and serves as enabler for the distributed development of the new models.



Some paradigm breaking solutions are defined in the Business

Engineering Systems. These solutions put the people with their needs and abilities in the center of the economic considerations. This allows for a more sustainable development of enterprises and nations.

More about "Project NEMO":

[https://bengin.net/nemo/nemo\\_project14\\_e.html](https://bengin.net/nemo/nemo_project14_e.html)

## 28. April 2014

### Paradigming Is Hard

**Paul Krugman**, The New York Times

...Now maybe, someday, someone will find a way to do something truly new — integrate neuroscience into economics for real, not as a marginal research topic, or turn agent-based models into a useful tool. I'm for it! But merely noting the foolishness of some economists and calling for a new paradigm in the abstract won't get us there.

<http://krugman.blogs.nytimes.com/2014/04/28/paradigming-is-hard/>

## 3. Mai 2014

### After Technology Destroys Capitalism

John Evans, Techcrunch

In honor of May Day, let's think big for a moment. No, no, no. Bigger than that.

Consider all the furious attention paid to economic inequality of late, courtesy of Thomas Piketty and Capital in the 21st Century. He argues that increasing inequality is an inevitable outcome of laissez-faire capitalism, and proposes we fix this with a global wealth tax.

I humbly suggest that he's thinking much too small, and that the 21st century will be far too transformative to be contained within the worn and shabby walls of capitalism.

...Given that intro and title, I should quickly disclaim: I am, in fact, a big fan of capitalism.....

...But: What if today's technology is beginning to finally make better alternatives possible...but just as clean tech is being thwarted by the trillions of dollars previously sunk into fossil-fuel infrastructure, our collective investment in capitalism itself is forestalling superior post-capitalist alternatives?....



<http://techcrunch.com/2014/05/03/after-technology-destroys-capitalism/>

28. Juli 2014

### Social Good = Scale x Impact

#### Stanford Social Innovation Review

When it comes to social good, the widening gap between those delivering services (particularly nonprofits) and those evaluating interventions (particularly academics) is troubling. Nonprofits often focus on scale while evaluators focus on net impact.

How organizations can achieve both: ...

Facebook:

<https://www.facebook.com/social.innovation/posts/101529716989489>

43

Die Erklärung von Stanford geht in die richtige Richtung.



#### Der Fehler, den Stanford macht, liegt in der Formel.

Man darf nicht einfach zwei Indikatoren mit unterschiedlichen Richtungen multiplizieren.

Die Formel gibt das gleiche Ergebnis für „Social Good“, wenn man einen „grossen Scale“ mit einem „kleinen Impact“ multipliziert... und eben auch umgekehrt.

Die Formel macht einen Informationsverlust durch die Reduktion von zwei Dimensionen auf eine. Das lässt sich aber vermeiden, wenn man dafür Vektoren (richtungsgebundene Indikatoren) verwendet.

In der richtigen Vektorbezeichnung:

$$\overrightarrow{\text{Social Good}} = \overrightarrow{\text{Scale}} + \overrightarrow{\text{Impact}}$$

und mit Informationsverlust:

$$\text{Social Good} = |\overrightarrow{\text{Scale}}| \times |\overrightarrow{\text{Impact}}|$$

2. August 2014

#### Assets or liabilities

**Regulators worry that the asset-management industry may spawn the next financial crisis.**

#### The Economist

FINANCIAL crises may seem a familiar part of the economic cycle, but they rarely repeat themselves exactly. In the 1980s the locus was Latin America; in the late 1990s, Russia and South-East Asia; in 2007-08, American housing and banks. Now, some worry that the next crisis could occur in the asset-management industry. The industry manages \$87 trillion, making it three-quarters the size of banks; the biggest fund manager, BlackRock, runs \$4.4 trillion of assets, more than any bank has on its balance-sheet. After the crisis, regulators tightened the rules on banks, insisting that they hold more capital and have sufficient liquidity to cope with short-term pressures. But that may be a case of generals fighting the last battle. In the absence of lending from banks, many companies have turned to bonds (mainly owned by fund managers) for credit....



<http://www.economist.com/news/finance-and-economics/21610297-regulators-worry-asset-management-industry-may-spawn-next-financial>

**23. November 2014**

### **Verbogene Schätze heben**

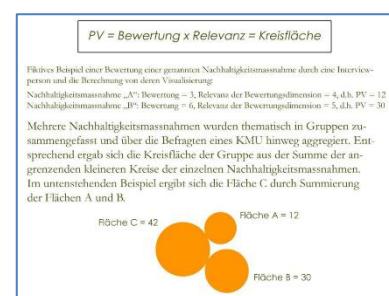
#### **Gesellschaftliche Wertschöpfung durch Nachhaltigkeitsmassnahmen von Schweizer KMU und Best Practises**

Die vorliegende Studie untersucht die gesellschaftliche Wertschöpfung, die durch Nachhaltigkeitsmassnahmen von KMUs geschaffen wird. Sie zeigt auf, welche konkreten Massnahmen und Strategien von der Gesellschaft wahrgenommen und als wertvoll angesehen werden und worin Herausforderungen für KMUs in ihrem Bestreben bestehen, von der Gesellschaft als nachhaltig wahrgenommen zu werden. Dies soll KMUs dabei helfen "verbogene Schätze" in Form von bisher ungenutztem Potenzial zu entdecken, diese zu "heben" und sich dadurch im Wettbewerb besser behaupten zu können.

[https://bengin.net/bes/public\\_value\\_profile\\_d.html](https://bengin.net/bes/public_value_profile_d.html)

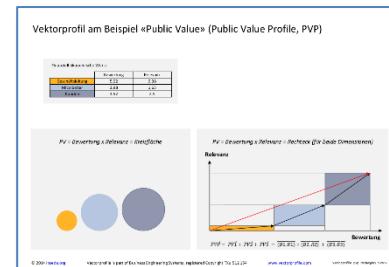


Public Value wird hier als „lineare Zahl“ ( $PV = \text{Bewertung} \times \text{Relevanz}$ ) definiert. Ein solches Vorgehen ist zwar üblich, aber durch die Multiplikation gehen die Informationen in der Bewertung und der Relevanz verloren und stehen in der anschliessenden Interpretation nicht mehr zur Verfügung.



Im „Public Value Profile“ bleibt die Information beider Parameter (Bewertung und Relevanz) erhalten und wird visualisiert.

Die unterschiedlichen Beurteilungen von „Geschäftsleitung“, „Mitarbeiter“ und „Kunden“ werden in dem Profil besser und schneller sichtbar.



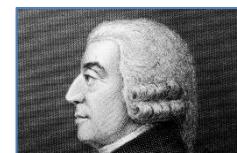
**19. Dezember 2014**

### **„Korrekt, präzise und absolut nutzlos“ – das Elend der Ökonomen**

The Wall Street Journal, von Andreas Plecko

(Zeit für einen neuen Adam Smith, der den Irrweg der mathematischen Gleichungen und abstrakten Modellen in der Ökonomie überwindet.

<http://www.wsj.de/nachrichten/SB12265722269804043990704580344910868787020?ref=/rubrik/home-page>



## 2015

### January 2015

#### [Building Capabilities for Performance](#)

McKinsey & Company.

The capabilities that companies need most have evolved, but methods of building those skills have not. Our survey finds that the most effective companies focus on sustaining skills and linking learning to business performance...

[http://www.mckinsey.com/insights/organization/building\\_capabilities\\_for\\_performance](http://www.mckinsey.com/insights/organization/building_capabilities_for_performance)



[http://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/dotcom/client\\_service/mckinsey%20capability%20building/pdfs/mcb\\_brochure-newbrand-fnl\\_v2.ashx](http://www.mckinsey.com/~media/mckinsey/dotcom/client_service/mckinsey%20capability%20building/pdfs/mcb_brochure-newbrand-fnl_v2.ashx)

### 2. März 2015

#### [Signs of intelligent Life in the Economics Profession:](#)

#### [Larry Summers and other top economists finally reject the orthodoxy of the past 20 years](#)

by Dean Baker @DeanBaker13

Last month, Larry Summers ripped into those arguing that more education is the answer to the country's rampant inequality.

"The core problem is that there aren't enough jobs," said the former Treasury Secretary under Bill Clinton and top economics adviser to Barack Obama. "If you help some people, you could help them get the jobs, but then someone else won't get the jobs. Unless you're doing things that have things that are affecting the demand for jobs, you're helping people win a race to get a finite number of jobs."

He made these comments at a conference at the Brookings Institution put on by the [Hamilton Project](#), the economics think tank funded by Summers' predecessor at the Clinton Treasury, Robert Rubin.

If the significance of these comments is not clear, the most important economic figure of the Democratic Party mainstream was demolishing one of the party's central themes over the last two decades. Summers was arguing that the problems of the labor force — weak employment opportunities, stagnant wages and rising inequality — were not going to be addressed by increasing the education and skills of the workforce. Rather, the problem was the overall state of the economy.

The standard education story puts the blame for stagnant wages on workers. The key to getting ahead is education. On the contrary, Summers argued at Brookings: The blame for the economic malaise goes to the people who design economic policy. It is their fault that workers aren't able to secure decent-paying jobs.

Summers was responding to evidence that can't be reconciled with the education story. As my friends and colleagues Larry Mishel, John Schmitt and Heidi Shierholz [have shown](#), inequality has



continued to grow since 2000 even though demand for workers in highly skilled occupations has not increased. Similarly, there has been little change in the wage premium that college-educated workers enjoy relative to less-educated workers, as pay for the typical college grad has barely risen since the turn of the century.

For this reason, anyone who blames stagnating wages on a lack of education is ignoring the data. With the data no longer supporting the theory, at least some mainstream economists have chosen to adjust their views.

**Just as Pope Francis must do battle with hard-liners, the few economics luminaries who have seen the light must fight an entrenched orthodoxy in the profession.**

This is not the only issue on which mainstream economists have changed their tune. It is now common to hear Summers and other prominent economists talk about the problem of secular stagnation, the idea that the economy could suffer from a shortage of demand over a sustained period.

This view was routinely ridiculed in the economics profession less than a decade ago. The standard view was that the economy could only suffer from a lack of demand for short periods when it was in a recession, but recessions were self-correcting. This meant that the economy would quickly bounce back to full employment levels of output, so a shortage of demand need not be a concern. The key to producing more was to fix the supply side of the economy. Even the research department of the International Monetary Fund (IMF) now recognizes the problem of inadequate demand, although the IMF economists designing country programs seem to have not yet gotten the message....

## 5. March 2015

### Economists' Biggest Failure

#### BloombergView.

One of the biggest things that economists get grief about is their failure to predict big events like recessions. Even the Queen of England, that most reserved of personages, got in on the game...

<http://www.bloombergview.com/articles/2015-03-05/economics-can-t-predict-the-big-things-like-recessions>



## 7. March 2015

### New Management Models are not enough – new economic theory is needed

#### Peter E. Drucker

Webpage @ Project NEMO

Two Innovations in techniques: (i) Management Thinking and (ii) Old Economic Paradigms

[https://bengin.net/special/malik/ma2015\\_001\\_ed.html](https://bengin.net/special/malik/ma2015_001_ed.html)

Powerpoint: [https://bengin.net/dl15/antwort-pb-malik-bionik-nwg\\_final\\_ed.pptx](https://bengin.net/dl15/antwort-pb-malik-bionik-nwg_final_ed.pptx)

Adobe pdf: [https://bengin.net/dl15/antwort-pb-malik-bionik-nwg\\_final\\_ed.pdf](https://bengin.net/dl15/antwort-pb-malik-bionik-nwg_final_ed.pdf)

inside

Management is core, but....

"We also **need to develop a (new) economic theory....**"

"We also need to develop an economic theory appropriate to a world economy in which knowledge has become the key economic resource and the dominant...  
Source: P. Drucker, "The Knowledge Age," 1994  
ix: The Age of Social Transformation

<http://www.thearcane.com/2010/01/issue3/index.html#drucker.htm>

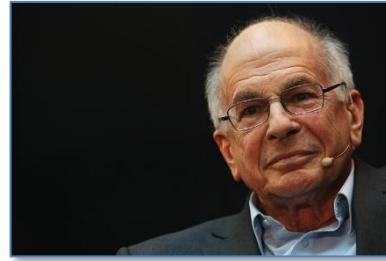
## 11. März 2015

[Excellent from "NAUTILUS" - It's ok to be irrational.  
...But what if the economists — both old-school and behavioral — are wrong?](#)

What if our illogical and economically erroneous thinking processes often lead to the best possible outcome?

Perhaps our departures from economic orthodoxy are a feature, not a bug.

If so, we'd need to throw out the assumption that our thinking is riddled with mistakes. The practice of sly manipulation, based on the idea that the affected party doesn't or can't know what's going on, would need to be replaced with a rather different, and better, goal: self knowledge...



## 14. – 15. März 2015

### **What's Wrong with the Economy – and with Economics?**

*The New York Review of Books Foundation, Fritt Ord, and the Dan David Prize held a conference, "What's Wrong with the Economy—and with Economics?" at Scandinavia House in New York. We are pleased to present the following video footage of the event.*



<http://www.nybooks.com/blogs/gallery/2015/mar/29/whats-wrong-with-the-economy>

## 17. März 2015

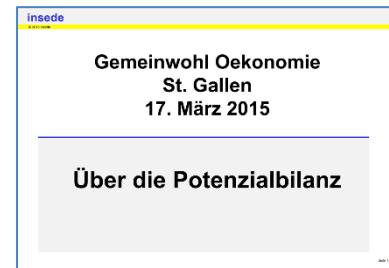
### Über die Potenzialbilanz – Bestehende Lehre ergänzen/erweitern

Ein Referat von mir vor der Gruppe GWOE Ostschweiz  
Lehren (ökonomische besonders) bestimmen wesentlich unser Verhalten. Wenn wir also das Verhalten von Menschen verändern wollen, müssen wir zwangsläufig die Lehren und die darin verwendeten Kenngrößen und Metriken so verändern, dass sie für die heutigen Realitäten, Bedürfnisse und Erwartungen besser geeignet sind.

In dem Referat werden die Grundlagen aufgezeigt.

Download PDF: [https://bengin.net/dl15/gwoe20150317final\\_ed.pdf](https://bengin.net/dl15/gwoe20150317final_ed.pdf)

Download PPTX: [https://bengin.net/dl15/gwoe20150317final\\_ed.pptx](https://bengin.net/dl15/gwoe20150317final_ed.pptx)



## 19. März 2015

### Nutzwertanalyse: Wenn schon falsch entscheiden, dann aber wenigstens mit System

Jede mathematische Behandlung reduziert den Informationsgehalt des Resultates.

Das kann manchmal erwünscht sein – führt aber in anderen Fällen in die Irre.

So zum Beispiel bei der Nutzwertanalyse, bei der „Wichtung“ und „Gewicht“ multipliziert werden. Aus zwei Parametern wird einer... mit der Reduktion des Informationsgehaltes, den die beiden Parameter noch hatten.

Das Gleiche gilt auch für Risikoanalysen, weil die nach dem gleichen Prinzip funktionieren, wie die Nutzwertanalyse.

Diese Analysen haben durchaus auch ihre Berechtigung. Man muss sie aber bewusst auswählen - und ihre Grenzen kennen.

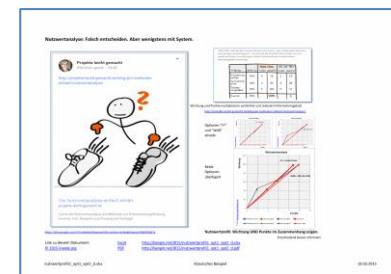
Das Nutzwertprofil - wie auch das Risikoprofil - reduzieren die Informationsmenge nicht auf "lineare" Zahlen, sondern zeigen eben auch die Zusammenhänge der Werte.

Man "rechnet graphisch" in zwei Dimensionen - wie im Engineering.

(Für lineare Denker und Führungskräfte eher weniger geeignet.)

Das PDF gibts hier: [https://bengin.net/dl15/nutzwertprofil2\\_opt1\\_opt2\\_d.pdf](https://bengin.net/dl15/nutzwertprofil2_opt1_opt2_d.pdf)

Das Excel zum selber üben hier: [https://bengin.net/dl15/nutzwertprofil2\\_opt1\\_opt2\\_d.xlsx](https://bengin.net/dl15/nutzwertprofil2_opt1_opt2_d.xlsx)



Dank an +Andrea Windolph Sie hat den Kern der Nutzwertanalyse perfekt und kurz erklärt. Andere schreiben ganze Bücher darüber.

Die Vektor-Darstellung für's Nutzwertprofil basiert auf dem Beispiel, das sie gemacht hat.

Beispiel hier:

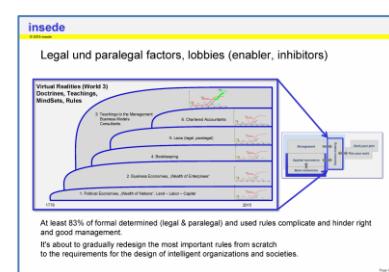
<http://projekte-leicht-gemacht.de/blog/pm-methoden-erklaert/nutzwertanalyse/>

## 14. April 2015

### Old Economic Theory restricts success of any good minded Management Model

[https://bengin.net/nemo/ma2015\\_002\\_e.html](https://bengin.net/nemo/ma2015_002_e.html)

Wenn die Wirtschaftsprüfer die "Intangible Assets" (Knowledge/Skills...) abbilden und auditieren würden, hätte das Management mehr unternehmerische Freiheit, die Potenziale besser zu nutzen.



23. April 2015

## Public Value (Gemeinwohl) – Vier Dimensionen / Sichtweisen des Public Value

Es gibt mehr als einen einzigen „Public Value“.

PDF-Datei mit weiterführenden Links:

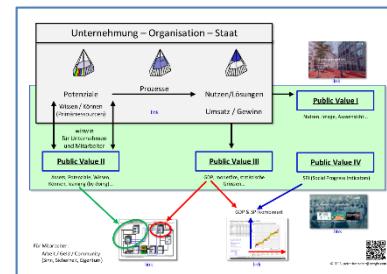
[https://bengin.net/dl15/public\\_value\\_i-iv\\_2015\\_d.pdf](https://bengin.net/dl15/public_value_i-iv_2015_d.pdf)

(i) Aus der Sicht der Bevölkerung

(ii) Potenziale (Wissen und Können) der Menschen, die in einer Organisation arbeiten. (Auch) Nicht-monetäre Werte.

(iii) Monetäre Indikatoren

(iv) Sozialer Fortschritt (SPI, nicht-monetäre Indikatoren)



English Version: [https://bengin.net/dl15/public\\_value\\_i-iv\\_201510\\_e.pdf](https://bengin.net/dl15/public_value_i-iv_201510_e.pdf)

## 2016

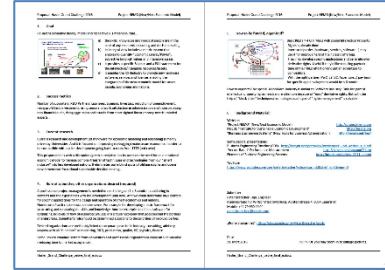
### 31. March 2016

**Contest Hasler Grand Challenge 2016**

-> Re-Invent economic theory... two pager.

**Proposal ‘Business Model’**

[https://bengin.net/dl16/Hasler\\_Grand\\_Challenge\\_pebre\\_final\\_e.pdf](https://bengin.net/dl16/Hasler_Grand_Challenge_pebre_final_e.pdf)



### 01. April 2016

**Economics Is a Mess and Needs to be Reformed**

By Cameron Murray [@DrCameronMurray](#), in economics, <http://economics.com/economics-is-a-mess-and-needs-to-be-reform/>

### 15. May 2016

**Isn’t it Time to Stop Calling it “The National Debt”?**

By Steve Roth [@asymptosis](#), in <http://economics.com/isnt-time-stop-calling-national-debt/>

### 02. August 2016

**Linking Sustainability Impact to Financial Value Through Metrics**

**Eli Reisman, Product Manager, SASB**

at “New Metrics ‘15”, Oct 6 – 8 2015, Boston

(Linking Sustainability Impact to Financial Value Through Metrics Eli Reisman SASB.pptx)



### 19. August 2016

**What is New Economic Thinking?**

Three strands of heterodox economics that are leading the way.

By Amna Silim, in economics, <http://economics.com/new-economic-thinking/>

### 12. November 2016

**Traditional Economics Failed. Here’s a New Blueprint**

Eric Liu and Nick Hanauer; economics

<http://economics.com/traditional-economics-failed-heres-a-new-blueprint/>



#### 14. November 2016

##### Winformatics

**Weighting information; Weighted Informatics...**

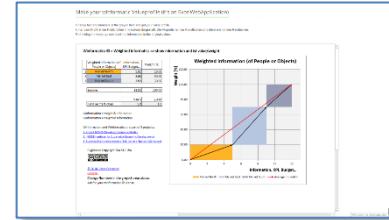
**People automatically weight any information.**

*For sustainable decision making one has to show not only the information but the subjective weight too.*

Value is a weight people give to any object. Be it tangible or intangible. And value itself is an intangible object too.

**New Website:**

<https://winformatics.org>



#### 17. November 2016

**Traditional Economics Can't Help.**

**We Need to Rethink Growth and Capitalism.**

Mariana Mazzucato, evonomics

<http://evonomics.com/modern-economics-rethink-growth-capitalism-mazzucato/>



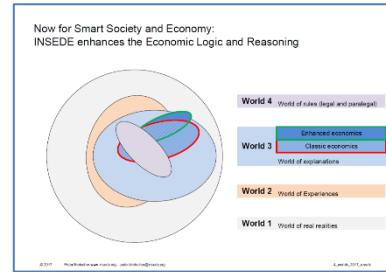
## 2017

### 22. Februar 2017

#### Four Worlds

- (World 1 = World of real realities;
- World 2 = World of Experiences;
- World 3 = World of Explanations;
- World 4 = World of Rules (legal and paralegal))

Enhancing Economic Logic and Reasoning  
(4\_worlds\_2017\_e.vsd)



### 12. July 2017

#### EY Performance Journal

(What about combining financial and nonfinancial assets and values? What about combining financial and nonfinancial performance?)

Download Journal: <http://performance.ey.com/order-journal/>  
How can the digitalized, agile organization of the future still be rooted in human values?

<https://advisory.ey.com/strategy/robots-people>

Analytics: <https://advisory.ey.com/analytics>

Strategy: <https://advisory.ey.com/strategy>



### 29. July 2017

#### Do we need a new economics for sustainable development?

[Peter Söderbaum](#), Mälardalen University Sweden

Real-World Economics Review, Issue No 80:

<http://www.paecon.net/PAEReview/issue80/Soderbaum80.pdf>

becomes an issue of the knowledge available to a ideological orientation.

Table 2 A classification of costs and benefits in econom

|         | Monetary | Non-monetary |
|---------|----------|--------------|
| Cost    | "a"      | "b"          |
| Benefit | "c"      | "d"          |

In the case of constructing a motorway where there connected ecosystems, the CBA-analyst tends to foc

### 30. July 2017

Joseph Stiglitz Says **Standard Economics Is Wrong**. Inequality and Unearned Income Kills the Economy.

#### Joseph Stiglitz, Economics

<http://economics.com/joseph-stiglitz-inequality-unearned-income/>

**Needed: Redefining Economic Performance.**



## 17. Oktober 2017

### Capitalism without Capital, The Rise of The Intangible Economy **The first comprehensive account of the growing dominance of the intangible economy**

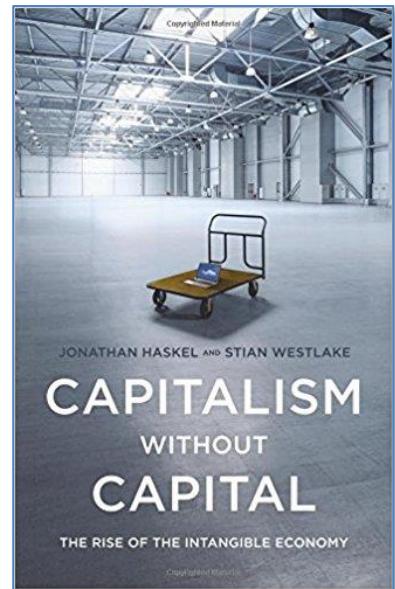
Early in the twenty-first century, a quiet revolution occurred. For the first time, the major developed economies began to invest more in intangible assets, like design, branding, R&D, and software, than in tangible assets, like machinery, buildings, and computers. For all sorts of businesses, from tech firms and pharma companies to coffee shops and gyms, the ability to deploy assets that one can neither see nor touch is increasingly the main source of long-term success.

But this is not just a familiar story of the so-called new economy. *Capitalism without Capital* shows that the growing importance of intangible assets has also played a role in some of the big economic changes of the last decade. The rise of intangible investment is, Jonathan Haskel and Stian Westlake argue, an underappreciated cause of phenomena from economic inequality to stagnating productivity.

Haskel and Westlake bring together a decade of research on how to measure intangible investment and its impact on national accounts, showing the amount different countries invest in intangibles, how this has changed over time, and the latest thinking on how to assess this. They explore the unusual economic characteristics of intangible investment, and discuss how these features make an intangible-rich economy fundamentally different from one based on tangibles.

Jonathan Haskel & Stian Westlake, Princeton University Press,  
<https://press.princeton.edu/titles/11086.html>

OECD TV Presentation 05. March 2018: [https://oecdऽ.webtv-solution.com/4536/or/general\\_secretariat\\_naec.html](https://oecdऽ.webtv-solution.com/4536/or/general_secretariat_naec.html)



## 5. Dezember 2017

### What is wrong with modern economics, and why does it stay wrong?

What is wrong with modern economics? The clear answer is that it is mostly simply irrelevant. It has been becoming increasingly so for about seventy to eighty years now. Its formulations, in the main, are patently and repeatedly unrealistic, and so able to provide little or no explanatory insight or understanding of the world in which we live.....

[Tony Lawson](#), Research Gate

[https://www.researchgate.net/publication/322029036\\_What\\_is\\_wrong\\_with\\_modern\\_economics\\_and\\_why\\_does\\_it\\_stay\\_wrong](https://www.researchgate.net/publication/322029036_What_is_wrong_with_modern_economics_and_why_does_it_stay_wrong)

## 2018

24. Feb 2018

### Economists cannot avoid making value judgments

Modern economists have attempted to strip value judgments out of their policy analysis...

In The Economist: <https://www.economist.com/news/finance-and-economics/21737256-less-lessons-repugnant-market-organs-economists-cannot-avoid-making-value>

16. March 2018

### The Tyranny of Metrics

[Jerry Z. Muller](#), Catholic University of America

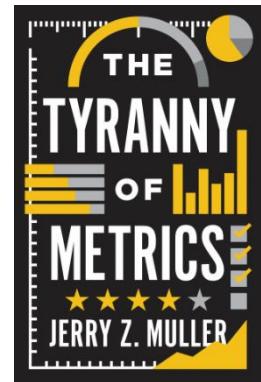
How the obsession with quantifying human performance threatens our schools, medical care, businesses, and government

Today, organizations of all kinds are ruled by the belief that the path to success is quantifying human performance, publicizing the results, and dividing up the rewards based on the numbers. But in our zeal to instill the evaluation process with scientific rigor, we've gone from measuring performance to fixating on measuring itself. The result is a tyranny of metrics that threatens the quality of our lives and most important

institutions. In this timely and powerful book, Jerry Muller uncovers the damage our obsession with metrics is causing--and shows how we can begin to fix the problem.

But metrics can be good when used as a complement to—rather than a replacement for—judgment based on personal experience, and Muller also gives examples of when metrics have been beneficial.

<https://press.princeton.edu/titles/11218.html>



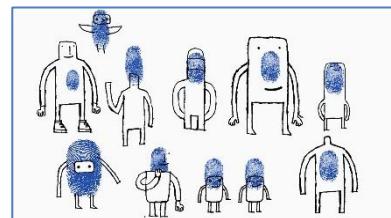
The Metric God That Failed. In Project Syndicate: <https://www.project-syndicate.org/onpoint/the-metric-god-that-failed-by-jerry-z--muller-2018-03>

16. March 2018

### Socially Responsible Business Can Only Succeed, If It Becomes a Movement

Currently gaining force is a movement to focus for-profit enterprises more on the essential work of enriching societies – that is, benefiting not only those humans who are their owners as publicly traded companies but also those who work in them and who stand to benefit from more purpose-driven innovation. Like any social movement, this one has started with many people starting small fires. Look around and you will see them...

Richard Straub, Harvard Business Review: <https://hbr.org/2018/03/socially-responsible-business-can-only-succeed-if-it-becomes-a-movement>

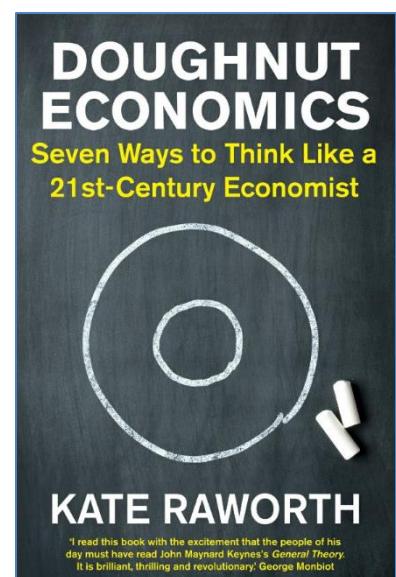


Feb 2018

Economics is broken. It has failed to predict, let alone prevent, financial crises that have shaken the foundations of our societies. Its outdated theories have permitted a world in which extreme poverty persists while the wealth of the super-rich grows year on year. And its blind spots have led to policies that are degrading the living world on a scale that threatens all of our futures. Can it be fixed?

Kate Raworth identifies seven critical ways in which mainstream economics has led us astray, and sets out a roadmap for bringing humanity into a sweet spot that meets the needs of all within the means of the planet. En route, she deconstructs the character of 'rational economic man' and explains what really makes us tick. She reveals how an obsession with equilibrium has left economists helpless when facing the boom and bust of the real-world economy. She highlights the dangers of ignoring the role of energy and nature's resources – and the far-reaching implications for economic growth when we take them into account. And in the process, she creates a new, cutting-edge economic model that is fit for the 21st century – one in which a doughnut-shaped compass points the way to human progress. Ambitious, radical and rigorously argued, Doughnut Economics promises to reframe and redraw the future of economics for a new generation.

<https://www.kateraworth.com/doughnut/>



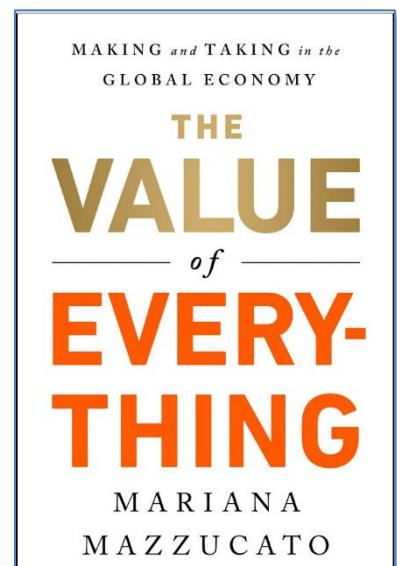
Sept 2018

The Value of Everything, Making and Taking in the Global Economy  
Mariana Mazzucato, <https://marianamazzucato.com/>

**Who really creates wealth in our world? And how do we decide the value of what they do? At the heart of today's financial and economic crisis is a problem hiding in plain sight. In modern capitalism, value-extraction - the siphoning off of profits, from shareholders' dividends to bankers' bonuses - is rewarded more highly than value-creation: the productive process that drives a healthy economy and society. We misidentify takers as makers, and have lost sight of what value really means. Once a central plank of economic thought, this concept of value - what it is, why it matters to us - is simply no longer discussed.**

Yet, argues Mariana Mazzucato in this penetrating and passionate new book, if we are to reform capitalism - to radically transform an increasingly sick system rather than continue feeding it - we urgently need to rethink where wealth comes from. Who is creating it, who is extracting it, and who is destroying it? Answers to these questions are key if we want to replace the current parasitic system with a type of capitalism that is more sustainable, more symbiotic: that works for us all. The Value of Everything will reignite a long-needed debate about the kind of world we really want to live in.

[https://www.amazon.de/Value-Everything-Making-Taking-Economy/dp/0241347793/ref=sr\\_1\\_1?hvadid=275005775168&hvdev=c&hvlocphy=20141&hvnetw=g&hvpos=1t1&hvqmt=b&hvrand=15089451105795040465&hvtargid=kwd-314587621582&keywords=value+of+everything&qid=1554071434&s=gateway&sr=8-1](https://www.amazon.de/Value-Everything-Making-Taking-Economy/dp/0241347793/ref=sr_1_1?hvadid=275005775168&hvdev=c&hvlocphy=20141&hvnetw=g&hvpos=1t1&hvqmt=b&hvrand=15089451105795040465&hvtargid=kwd-314587621582&keywords=value+of+everything&qid=1554071434&s=gateway&sr=8-1)



## 2019

24. Januar 2019

### **Larry Fink, Tucker Carlson, David Brooks And The Call For A Capitalist Reformation**

Larry Fink challenges, Tucker Carlson rants. David Brooks moralizes. Others wonder Can American Capitalism Survive? They all correctly diagnose the problem—a broken economic system that is not meeting the needs of the vast majority of people and that has embedded incentives that make it designed to fail in the more perilous times ahead—but they all fail to see clearly how long we've had this problem, what is its root cause, and what is required for its solution.

.....

That such diverse public figures as Fink, Carlson and Brooks are now recognizing what everyday people around the world have known and felt for a long time is good news. System change can only happen if there is widespread recognition that the current system is failing. But that is not enough: System change also requires a credible alternative.

.....

**Jay Coen Gilbert**, Forbes: <https://www.forbes.com/sites/jaycoengilbert/2019/01/24/larry-fink-tucker-carlson-david-brooks-and-the-call-for-a-capitalist-reformation/#309007eb78a5>



12. April 2019

A new year calls for new thinking so let's discover the best economic ideas of 2019...

Kate Raworth's book **Doughnut Economics: seven ways** to think like a 21st century economist proposes seven mindset shifts to make economics fit for addressing this century's challenges. ... in order to explore them, we decided to launch a competition based on this challenge:

### **What's the 8th Way to Think Like a 21st Century Economist?**

Competition judges:

[Eric Beinhocker \(INET Oxford\)](#), [Ross Cathcart \(Rethinking Economics\)](#), [Miatta Fahnbulleh \(New Economics Foundation\)](#), [Nancy Folbre \(U. Massachusetts Amherst\)](#), [Indy Johar \(Dark Matter Labs\)](#), [Naila Kabeer \(London School of Economics\)](#), [Steve Keen](#) (first crowdfunded economist), [Mariana Mazzucato](#) (Value of Everything), [Kate Raworth](#) (Doughnut Economics).

Over 250 participants. [See the Results of the Contest](#).

### **See my proposition:**

### **Getting beyond Systemic Failure in the base of (economists) classic world view.**

The proposal is based on a work with several thousand documents. Its aim is to redesign economics from scratch and give the responsible people tools for a next economic logic (framework and metrics) and integral decision making.

The contribution is reduced 'to the max' and has two parts:

**Part 1:** 'innovate economic theory' pdf/ppt (12 pages) with lots of additional links for further investigations.

**Part 2:** Why, how and where 'Re-Inventing Economics' pdf/pptx (20 pages) with graphs and explaining text.

The slide is titled "Getting beyond Systemic Failure in the base of (economists) classic world view." It discusses the limitations of the classic world view and introduces a new framework. It includes a quote from Steve Keen and a graph illustrating economic metrics.

27. June 2019

Paper, BCG Henderson Institute, 'Optimize for Both Social AND Business Value'

As we approach a new decade, we are also approaching a tipping point for business, with new benchmarks for what constitutes a good company, a good investment, and a good leader. The defining expectation: good companies and investments will deliver competitive financial returns while helping society meet its biggest challenges, and in so doing will enable sustainable business...



Start with sharing ideas for the vector based Hybrid Value Benchmark with Martin Reeves.

[https://bengin.net/special/bcg/BCG-BES-features\\_e.html](https://bengin.net/special/bcg/BCG-BES-features_e.html)

23. July 2019

[World Business Council for Sustainable Development \(WBCSD\)](#)

launched program:

Redefining Value helps companies measure and manage risk, gain competitive advantage and seize new opportunities by understanding environmental, social and governance (ESG) information.

We do this by building collaborations and developing tools, guidance, case studies, engagement and education opportunities to help companies incorporate ESG performance into mainstream business and finance systems. Our goal is to improve decision-making and external disclosure, eventually transforming the financial system to reward the most sustainable companies.



<https://www.wbcsd.org/Programs/Redefining-Value>

19. August 2019

BusinessRoundtable created new purpose paper.

In its place, the CEOs of Business Roundtable adopted a new Statement on the Purpose of a Corporation declaring that companies should serve not only their shareholders, but also deliver value to their customers, invest in employees, deal fairly with suppliers and support the communities in which they operate.

<https://purpose.businessroundtable.org/>



# 2020

January 2020

Martin Reeves (Chairman of the Henderson Institute of BCG) shares his Insights from WEF-Davos Day 2

- Focus all stakeholders
- broader concept needed
- what are these special governance structures
- what's the system Re-Engineering formula

See Video (2 min) and transcript here:

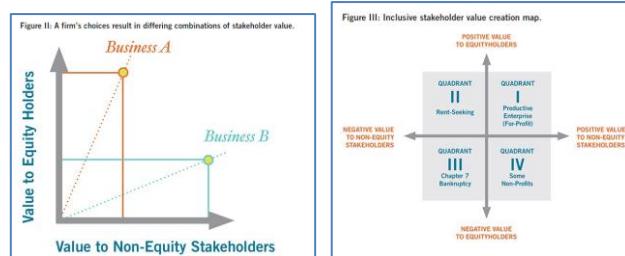
[https://bengin.net/special/bcg/BCG-HI-MR01\\_e.html](https://bengin.net/special/bcg/BCG-HI-MR01_e.html)

15. Aug 2020

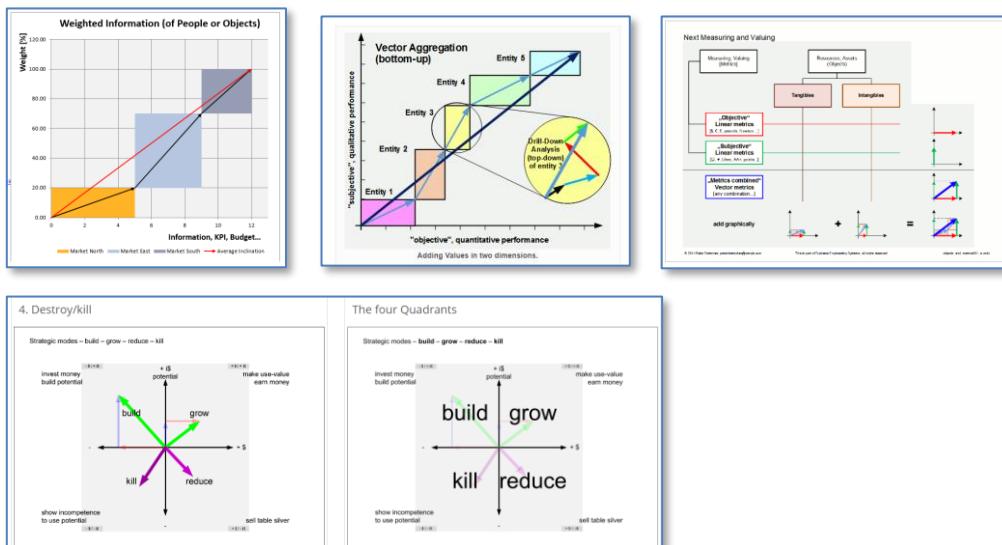
[Impact Weighted Accounts, Harvard Business School, George Serafeim, Team](#)

The mission of the Impact-Weighted Accounts Project is to drive the creation of financial accounts that reflect a company's financial, social, and environmental performance. Our ambition is to create accounting statements that transparently capture external impacts in a way that drives investor and managerial decision making.

## Value Orientation



Earlier Solutions visualizing **weight and information** with vector based Hybrid Metrics (Part of Business Engineering Systems): Go To <https://winformatics.org/>  
Click on pictures below opens links:



19. Aug 2020

Bob Eccles, Forbes,

### Here Is How To Set Global Standards For Nonfinancial Information

The opportunity has come to establish independent, rigorous global standards for nonfinancial information for companies' environmental, social, and governance (ESG) performance as well as their external impact. We cannot lose this opportunity lest it never come again. As I wrote in this column in May 2016 "we won't have the capital markets we need today to create a sustainable society for future generations" without nonfinancial information that is of the same rigor and relevance as financial information—and subject to the same degree of auditability....

This is a screenshot of a Forbes article. At the top, it says '2,319 Views | Mar 16, 2022, 07:08am EDT'. The title is 'Here Is How To Set Global Standards For Nonfinancial Information'. Below the title is a photo of Bob Eccles and his bio: 'Bob Eccles Contributor | LinkedIn Executive Strategy'. The main text discusses the importance of establishing independent, rigorous global standards for nonfinancial information to support a sustainable society. It quotes Eccles from a previous column in May 2016. At the bottom, there's a sidebar with 'Related Stories' and a dark banner.

Now: Enacting Purpose Initiative:  
<http://enactingpurpose.org/>

<http://enactingpurpose.org/assets/epi---eu-report-references---bibliography.pdf>

The Enacting Purpose Initiative is a multi-institution partnership between the University of Oxford, the University of California Berkeley, BrightHouse (a BCG company), Federated Hermes, WLRK and the British Academy.

This is a screenshot of the Enacting Purpose Initiative website. It features a dark header with the EPI logo and the text 'ENACTING PURPOSE INITIATIVE'. Below the header, there are two sections: 'EU Report' and 'References & Further Reading Bibliography'. The EU Report section has a dark background with white text, while the Bibliography section has a light background with dark text.

01. Sept 2020

Shared Value Initiative announced Webinar where they will show a 'New Approach' -> "Hybrid Metrics" combining social and financial performance.

Today, investors are able to identify "good" companies and "profitable" companies but not **companies doing the most good most profitably** which is a missed opportunity for business, investors and society.

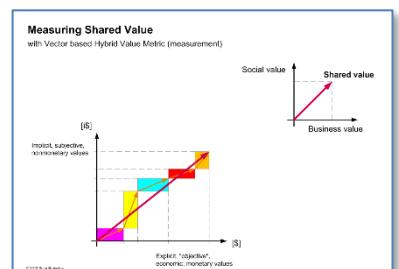
This is a screenshot of a webinar advertisement for 'RESILIENCE REIMAGINED: CONNECTING SHARED VALUE TO SHAREHOLDER VALUE THROUGH HYBRID METRICS'. It features a red header with the text 'HOSTED BY SVI' and 'RESILIENCE REIMAGINED 2020 SHARED VALUE INITIATIVE SPEAKER SERIES'. Below the header are photos of Mark Kramer, FSG and Leanna Orr, Institutional Investor. The text 'THURSDAY, SEPTEMBER 10 | 12PM ET WWW.SHAREDVALUE.ORG/RESILIENCEREIMAGINED' is at the bottom.

In a new research report, "**Hybrid Metrics: Connecting Shared Value to Shareholder Value**," we introduce a new approach that combines companies' social and environmental impact with standard measures of financial performance, making the connection between the two explicit. This project was borne out of an ongoing conversation among the Enel Group, a shared value global energy company, social impact consultants at FSG, faculty at Harvard Business School, and members of the Shared Value Initiative.

<https://www.sharedvalue.org/event/resilience-reimagined-connecting-shared-value-to-shareholder-value-through-hybrid-metrics/>

Wonder if they will show anything based on what I disclosed them (FSG Switzerland) in May 2013.

<https://bengin.net/special/fsg/>



10. Sept 2020

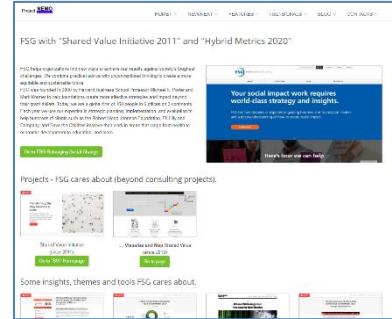
Mark Kramer disclosed in his webinar some findings of research and development process. However, ‘Visualizing Hybrid Metrics’ was not part of disclosure.

Going from linear to hybrid value measures is a logic process – Mark explained. And communicating value needs visualization of abstract numbers in context...

‘Hybrid Metrics’ is an expression you should care about. It helps to redesign the process of decision making and develop more inclusive and sustainable strategies in/of enterprises and Nations.

Go to special webpage ‘FSG, Shared Value, Hybrid Metrics’:

[https://bengin.net/focus/organizations/fsg\\_svi2020\\_e.html](https://bengin.net/focus/organizations/fsg_svi2020_e.html)



# 2021

## 15. Januar 2021

### Measuring Purpose – An Integrated Framework

Der von Clara Barby, Richard Barker, Ronald Cohen, Robert G. Eccles, Christian Heller, Colin Mayer, Bruno Roche, George Serafeim, Judith C. Stroehle, Rupert Younger und Thaddeus Zochowski und wurde am 23. Januar 2021 veröffentlicht. Er handelt von einem logischen und integrativen Ansatz zur Messung von Purpose. Er schlägt einen dreistufigen Prozess vor, der die Purpose, Mission und Vision der Organisation in ihrer Governance verankert, die Geschäftsmetriken identifiziert, die sich aus der Purpose ergeben, und diese Metriken in monetäre Werte umwandelt. Dieser Ansatz soll eine kohärente Berichterstattung ermöglichen, anhand derer kritische Entscheidungen getroffen werden können.

[https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=3771892](https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3771892)

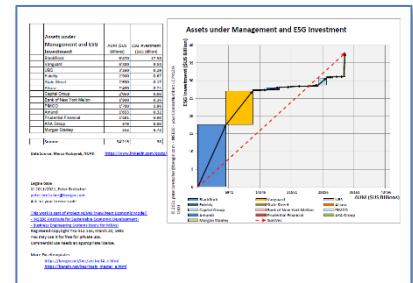
The document is titled "Measuring Purpose – An Integrated Framework". It lists the authors: Clara Barby (Impact Management Project), Richard Barker (Said Business School), Ronald Cohen (Global Steering Group for Impact Investment), Robert Eccles (Said Business School), Christian Heller (Value Balancing Alliance), Colin Mayer (Said Business School), Bruno Roche (Economics of Mutuality), George Serafeim (Harvard Business School), Judith Stroehle (Said Business School), Rupert Younger (Said Business School), and Robert Zochowski (Harvard Business School). The date is 15 January 2021. The introduction states that the last few years have witnessed a rapid growth of interest and concern about the purpose of business, how it relates to its shareholders and stakeholders, the boundaries of the firm, the resources it needs to manage firm actions, and the impact it has on other parties. This has required to manage firm actions, all the impacts they have on other parties, and to identify data and measurement systems that allow companies to align their practices with their purpose, establish their dependence, exposure and impact on their shareholders and stakeholders, and evaluate the overall effects of their actions. The paper argues that there has been a lack of clarity in this regard, if anything, an overabundance of initiatives that are often confusing to interpret, costly for firms to implement, and inconsistent in their assessments. In addition, in searching for an ever wider set of approaches, much has been sacrificed for complexity, making dissemination and discussion among expert groups difficult.

## 16. Januar 2021

### Assets under Management – ESG-Profile

Investor: Assets under Management and how much invested in ESG

[https://bengin.net/dl21/13cluster\\_ESG\\_squarevector\\_v0.91\\_e.pdf](https://bengin.net/dl21/13cluster_ESG_squarevector_v0.91_e.pdf)



Excel here:

[https://bengin.net/dl21/13cluster\\_ESG\\_squarevector\\_v0.91\\_e.xlsx](https://bengin.net/dl21/13cluster_ESG_squarevector_v0.91_e.xlsx)

## 4. March 2021

### The Economics of Mutuality

Colin Mayer, Bruno Roche

One of the best and broadest Initiatives for a more integrated economic model.

The Economics of Mutuality is a groundbreaking management innovation that is completing capitalism by creating a mutuality of benefits among all stakeholders. Its robust methodology and cutting-edge tools empower organizations to align practice with purpose by investing in social, human, and natural capital within their ecosystems. The Economics of Mutuality platform, headquartered in Geneva, Switzerland, is comprised of EoM Foundation, a public interest foundation, and EoM Solutions, a leading management consultancy.



Read for Free: Putting Purpose Into Practice

<https://purposeintopractice.org/read-for-free>

**2022**

In Bearbeitung

# 2023

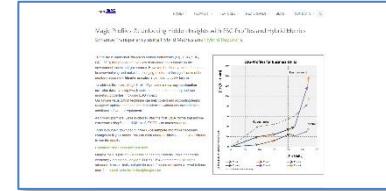
## 13. Februar 2023

### Neu: Web Domain "Magic Profile"

Hier geht es darum, den Nutzen der mehrdimensionalen Wertedarstellung grundsätzlich und an weiteren Beispielen darzustellen.

Die Website enthält Links zum kostenlosen Downloaden von Excel Templates.

<https://magic-profile.com/>



## 24. Juli 2023

### Neu "Hybrid Waterfall Chart"

Von der klassischen "Waterfall Darstellung" für lineare Wertedimensionen zum "mehrdimensionalen" (hybriden) Waterfall und Vektorprofil.



Webseite Englisch: [https://magic-profile.com/waterfall2profile\\_e.html](https://magic-profile.com/waterfall2profile_e.html)

Webseite Deutsch: [https://magic-profile.com/waterfall2profile\\_d.html](https://magic-profile.com/waterfall2profile_d.html)

in Bearbeitung

# 2024

## 2. Mai 2024

Proposal an Denkapparat in Sachen Think-Cell (Lizenzgeber an FSG). Markus Hannebauer: Kein Interesse.

## 07. Juni 2024

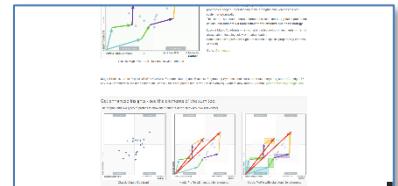
**Deloitte new paper:** Advancing DMA (Double Materiality Assessment) through IMV (Impact Measurement and Valuation)  
My answer and option -> New webpage.  
<https://magic-profile.com/deloitte2024.html>



## 5. Juli 2024

Neue Webpage von Gartner 'Magic Quadrant' to 'Magic Profile'  
The 'Magic Profile' from the 'Business Engineering Systems' goes one step further by highlighting the different elements and their contribution to the overall result.

[https://magic-profile.com/gartner\\_q2profile\\_e.html](https://magic-profile.com/gartner_q2profile_e.html)



in Bearbeitung

## People:

### Theoretische und angewandte Wissenschaften, Consultants:

|                            |  |
|----------------------------|--|
| Jean-Philippe Bouchaud     | <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Philippe_Bouchaud">https://en.wikipedia.org/wiki/Jean-Philippe_Bouchaud</a>  |
| Mark Buchanan<br>his blog: | <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Mark_Buchanan">https://en.wikipedia.org/wiki/Mark_Buchanan</a><br><a href="https://physicsoffinance.blogspot.com/">https://physicsoffinance.blogspot.com/</a>   |
| Brad DeLong                | <a href="https://delong.typepad.com/">https://delong.typepad.com/</a>  |
| Ha-Joon Chang              | <a href="http://www.hajoonchang.net/">http://www.hajoonchang.net/</a>  |
| Joseph E. Stiglitz         | <a href="https://www8.gsb.columbia.edu/faculty/jstiglitz/">https://www8.gsb.columbia.edu/faculty/jstiglitz/</a><br><a href="http://www.josephstiglitz.com/">http://www.josephstiglitz.com/</a>         |
| Paul Krugman               | <a href="https://krugman.blogs.nytimes.com/">https://krugman.blogs.nytimes.com/</a>  |
| Dan Ariely                 | <a href="http://danariely.com/">http://danariely.com/</a>  |
| Stephen Denning            | <a href="https://www.forbes.com/sites/stevedenning/#29cd49a01b2d">https://www.forbes.com/sites/stevedenning/#29cd49a01b2d</a><br><a href="http://www.stevedenning.com">http://www.stevedenning.com</a> |
| Mark Thoma                 | <a href="https://pages.uoregon.edu/mthoma/">https://pages.uoregon.edu/mthoma/</a><br><a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Mark_Thoma">https://en.wikipedia.org/wiki/Mark_Thoma</a>                   |
| Michael E. Porter          | <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_E._Porter">https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_E._Porter</a>  |
| Herminia Ibarra            | <a href="https://www.herminiaibarra.com/">https://www.herminiaibarra.com/</a>  |
| Peter F. Drucker           | <a href="https://www.druckerinstitute.com/">https://www.druckerinstitute.com/</a><br><a href="https://www.druckerforum.org">https://www.druckerforum.org</a>   |
| Tom Peters                 | <a href="https://tompeters.com/">https://tompeters.com/</a>  |
| Philip Kotler              | <a href="https://kotlermarketing.com/">https://kotlermarketing.com/</a>  |
| Fredmund Malik             | <a href="https://malik-management.com/de">https://malik-management.com/de</a>  |
| Jack Welch                 | <a href="https://www.welchway.com/">https://www.welchway.com/</a>  |
| Henry Mintzberg            | <a href="https://mintzberg.org/">https://mintzberg.org/</a>  |
| Charles Handy              | <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Handy">http://de.wikipedia.org/wiki/Charles_Handy</a>  |
| Thomas H. Davenport        | <a href="http://www.tomdavenport.com/">http://www.tomdavenport.com/</a>  |
| Deepak Chopra              | <a href="https://www.deepakchopra.com/">https://www.deepakchopra.com/</a>  |
| Harry Igor Ansoff          | <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Harry_Igor_Ansoff">https://de.wikipedia.org/wiki/Harry_Igor_Ansoff</a>  |
| C. K. Prahalad             | <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/C._K._Prahalad">https://de.wikipedia.org/wiki/C._K._Prahalad</a>  |
| Alfred Rappaport           | <a href="https://en.wikipedia.org/wiki/Shareholder_value">https://en.wikipedia.org/wiki/Shareholder_value</a>  |
| Umair Haque                | <a href="http://blogs.hbr.org/haque/">http://blogs.hbr.org/haque/</a>  |
| Rupert Sheldrake           | <a href="https://www.sheldrake.org/">https://www.sheldrake.org/</a><br><a href="https://goo.gl/LNjsNT">https://goo.gl/LNjsNT</a>   |
| Ernst Fehr                 | <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fehr">https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fehr</a>  |
| Fredmund Malik             | <a href="https://www.malik-management.com/de">https://www.malik-management.com/de</a>  |
| Kate Raworth               | <a href="https://www.kateraworth.com/doughnut/">https://www.kateraworth.com/doughnut/</a>  |
| Mariana Mazzucato          | <a href="https://de.wikipedia.org/wiki/Mariana_Mazzucato">https://de.wikipedia.org/wiki/Mariana_Mazzucato</a>  |
| Bob Eccles                 | <a href="https://www.roberteccles.com/">https://www.roberteccles.com/</a>  |

Reihenfolge ist keine Gewichtung, Liste ist nicht abschliessend....

## **Journalisten, Blogger, themenaffine Spezialisten:**

|                 |   |
|-----------------|---|
| Marco Metzler   | <a href="https://twitter.com/mmetzler">https://twitter.com/mmetzler</a>   |
| Olaf Storbeck   | <a href="https://twitter.com/OlafStorbeck">https://twitter.com/OlafStorbeck</a>                                     |
| Gunnar Sohn     | <a href="https://ichsagmal.com/">https://ichsagmal.com/</a>   |
| Dieter Mayeर    | <a href="https://www.diewunderbareweltderwirtschaft.de/">https://www.diewunderbareweltderwirtschaft.de/</a>         |
| Markus Sagebiel | <a href="https://twitter.com/aimathopti">https://twitter.com/aimathopti</a>   |
| Dirk Elsner     | <a href="https://twitter.com/blicklog">https://twitter.com/blicklog</a>   |
| Patrick Bernau  | Frankfurter Allgemeine Zeitung<br><a href="https://twitter.com/PatrickBernau">https://twitter.com/PatrickBernau</a> |
| Renee Menendez  | <a href="https://twitter.com/renee_menendez">https://twitter.com/renee_menendez</a>                                 |
| André Kühnlenz  | <a href="https://twitter.com/KeineWunder">https://twitter.com/KeineWunder</a>                                       |
| Robert Misik    | <a href="https://misik.at/">https://misik.at/</a>   |
| Lukas Hässig    | <a href="https://insideparadeplatz.ch/">https://insideparadeplatz.ch/</a>   |
| Joerg Seidel    | <a href="https://www.linkedin.com/in/seidel/">https://www.linkedin.com/in/seidel/</a>                               |
| Tera Euro       | <a href="http://tera-euro.blogspot.com/">http://tera-euro.blogspot.com/</a>   |
| Conny Dethloff  | <a href="https://blog-conny-dethloff.de/">https://blog-conny-dethloff.de/</a>                                       |
| Noah Smith      | <a href="https://noahpinionblog.blogspot.com/">https://noahpinionblog.blogspot.com/</a>                             |

## Organisationen, Arbeitsgruppen

- [GRI Global Reporting Initiative](#)
- [IIRC International Integrated Reporting Council](#)
- [Smarter-Companies](#)
- [World Economic Forum](#)
- [Nef – economics as if people and the planet mattered](#)
- [United Nations Development Programs – going beyond GDP](#)
- [Beyond GDP – Measuring progress, true wealth, and the well-being of nations](#)
- [Legatum Institute](#)
- [Zentrum für Gesellschaftlichen Fortschritt](#)
- [The New Club of Paris](#)
- [WICI – the world's business reporting framework](#)  
“A Global Framework for Measuring and Reporting on Intellectual Assets and Capital”
- [Report Leadership – Tomorrow’s Reporting Today](#)
- [U.S. Securities and Exchange Commission – Disclosure Initiative](#)
- [SASB Sustainability Accounting Standards Board](#)
- [Sustainable Governance Indicators \(Bertelsmann Stiftung\)](#)
- [The Prince’s Accounting for Sustainability Project](#)
- [International Valuation Standards Council](#)
- [Gemeinwohl Ökonomie](#)
- [World Academy of Art & Science](#)  
mit Projekt [New Economic Theory](#)
- [Netzwerk Plurale Ökonomik e.V.](#)
- [The Evolution Institute](#)
- [Economics](#)
- [Value Balancing Alliance](#)
-

## **Themen:**

### Energie

Die Einführung der "Energie" in der Physik ist ein gutes Beispiel, wie für „nicht-materielle Gegenstände“ ein mentales quantitatives Erklärungsmodell geschaffen wurde.  
History of Energy;  
[https://en.wikipedia.org/wiki/History\\_of\\_energy](https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_energy)

### Sustainability

Deloitte Sustainability  
<https://www2.deloitte.com/us/en/pages/operations/solutions/about-our-sustainability-service.html#>

## **Mathematics:**

### Imaginary numbers:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Imaginary\\_number](https://en.wikipedia.org/wiki/Imaginary_number)

### Complex number:

[https://en.wikipedia.org/wiki/Complex\\_number](https://en.wikipedia.org/wiki/Complex_number)

### Vectors

History of Vectors  
<http://www.math.mcgill.ca/labute/courses/133f03/VectorHistory.html>

## In Eigener Sache:

### Worum es geht

1. Zunehmende Spannungen in Wirtschaft und Gesellschaft sind (auch) ein sichtbares Resultat einer Wirtschaftslehre, deren Orientierungs- und Zielgrößen heute wesentliche menschliche Bedürfnisse, Fähigkeiten und Potenziale ausblendet.

2. Wenn in Wirtschaft und Politik der Mensch besser berücksichtigt werden soll, drängt sich eine Neukonzeption der Lehre auf, in der diese systemischen Mängel behoben sind.

3. „Project NEMO“ ist das Dachprojekt für die die professionelle Entwicklung für ein erweitertes „New/Next Economic MOdels“.

Zu diesem Zweck wird auf die Vorleistungen aus dem Projekt „Business Engineering Systems“ zurückgegriffen.

Darin werden schon die Grundlagen der Lehre so erweitert, dass die Systemfehler korrigiert sind. Dadurch entstehen neue Freiheiten in der rationalen Entscheidungsfindung. Und die Kompatibilität zum bestehenden Lehrprogramm bleibt bestehen. Vergleichbar mit der Einführung der „Energie“ in der Physik, oder dem Schritt vom 32 zum 128 Bit Computer mit all den dadurch erreichbaren disruptiven Fortschritten.

4. Aktuell wird mit **INSEDE** (Institute for Sustainable Economic D

Eine internationale, reale und virtuelle Community als offene (open.INSEDE) Organisation zur anwendungsorientierten Weiterentwicklung von Instrumenten (Mindware und Software) zur nachhaltigeren Gestaltung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Das „Business Modell“ erlaubt einen selbstfinanzierten Betrieb durch ein ausgewogenes Lizenzmodell für die kommerziellen Anwendungen der Entwicklungen.

#### Informationen und Links zu den Einstiegsseiten

- Meta: ..... <https://bengin.net/meta>
- Project NEMO: ..... <https://project-nemo.org/>
- INSEDE: ..... <https://insede.org/>
- Business Engineering Systems: ..... <https://bengin.net/bes>
- Business Engineering (old/classic Site): .... <https://bengin.net>

## What it is about (English version):

Link for pdf [https://bengin.net/dl14/what\\_it\\_is\\_about02\\_e.pdf](https://bengin.net/dl14/what_it_is_about02_e.pdf)

## Grundlagen der Wirtschaftstheorie erweitern gibt neue Lösungen

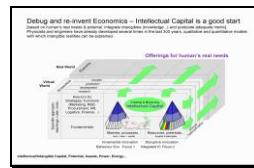
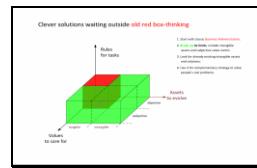
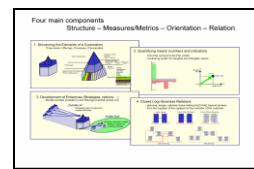
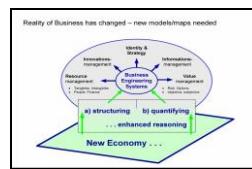
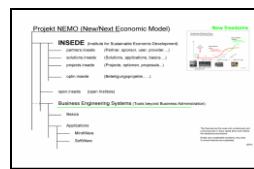
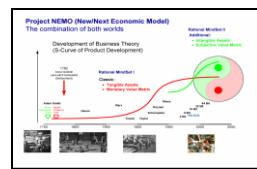
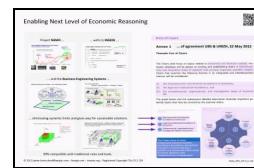
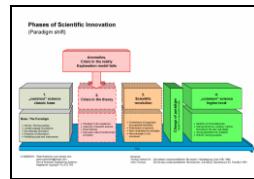
Man kann nun mal nicht ein Manual für einen Heissluftballon (1776)

nehmen und damit 2014 ein Raumschiff entwickeln.

Das gleiche gilt in der Wirtschaft.

**Man kann einfach nicht mit ökonomischen Modellen, deren Grundlagen unter völlig anderen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen entstanden sind, unsere heutige Realität nachhaltig gestalten und entwickeln.**

Was früher möglicherweise ohne Folgen vernachlässigt werden konnte, zeigt sich heute als systemischer Fehler und wirkt sich in der realen Wirtschaft und Gesellschaft negativ aus.



Download PDF in Deutsch: [https://bengin.net/dl14/ef\\_2014.pdf](https://bengin.net/dl14/ef_2014.pdf)

Download PDF in English: [https://bengin.net/dl14/ef\\_2014\\_e.pdf](https://bengin.net/dl14/ef_2014_e.pdf)

## Project NEMO (New/Next Economic Model)

In Anlehnung an Kapitän Nemo der Nautilus – aus dem berühmten Roman von Jules Verne – wurde das „Projekt NEMO“ gestartet.

Wie Kapitän Nemo mit der Nautilus ein Vehikel konstruierte, um die damals noch unerforschte Unterwasserwelt zu entdecken – und zu kartieren – hat unser „Projekt NEMO“ Mittel und Wege zu finden, bisher in der klassischen Wirtschaftstheorie ungenügend behandelte reale Realitäten in der Wirtschaft realistischer zu beschreiben und quantitative Instrumente zu deren Kartierung zu entwickeln.

Das neue Modell unterstützt Unternehmer – und insbesondere deren Mitarbeiter – darin, die vorhandenen Ressourcen besser zu erkennen und auf intelligente Weise echte Bedürfnisse von Kunden nachhaltig zu erfüllen.

<https://project-nemo.org>



## INSEDE (Institute for Sustainable Economic Development)

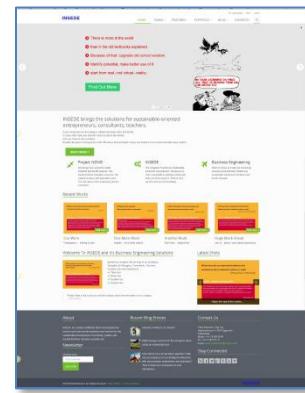
In Deutsch und Englisch.

Dieses Institut, das als open.institute allen interessierten Kreisen offen steht, realisiert die erforderlichen Massnahmen, die zur Entwicklung und Verbreitung einer erweiterten Wirtschaftstheorie notwendig sind.

INSEDE kann dazu auch über die Rechte an den „Business Engineering Systems“ verfügen und über Lizenzvergaben, die Aufgaben selbstständig finanzieren.

Bei sich bietender Gelegenheit wird INSEDE Entwicklungsprojekte öffentlich ausschreiben.

<https://insede.org/>



## Business Engineering Systems

Die Business Engineering Systeme sind eine Sammlung von Werkzeugen, die es ermöglichen, Geschäftsbeziehungen nachhaltig zu gestalten. Sie basieren vorwiegend auf 3D-Modellen und Visualisierungen, die die Erfahrungen und Anforderungen der Anwender widerspiegeln und so die Entscheidungsfindung erleichtern.

Im Vergleich zur Business Administration erweitern die BE-Systeme den Ansatz um das Element der Primärressourcen (Produkte, Betriebsmittel, Dokumente, Know-How, Rechte und Finanzen), die für die Prozesse zur Leistungserstellung notwendig sind.

Zusätzlich führen die BE-Systeme eine hybride Wertemetrik ein, die auf Vektoren basiert. Diese erlaubt es, sowohl mit monetären als auch mit nicht-monetären Werteindikatoren zu rechnen. Dadurch werden Faktoren wie Nachhaltigkeit und soziale Auswirkungen gleichzeitig mit der monetären Dimension in Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Bisheriger Entwicklungsaufwand > CHF 6 Mio. <https://bengin.net/bes/>

Erster Webauftritt (wird bei Gelegenheit überarbeitet): <https://bengin.net/>



## Mozzzup (Projekt)

Auslöser für viele Neuerungen, Inventionen und Innovationen sind ärgerliche Kleinigkeiten. Mozzup

(Achtung: 3xZ) ist eine Plattform, auf der sich „Ärger“ und „Lösungen“ finden.

Die Site ist in Vorbereitung.

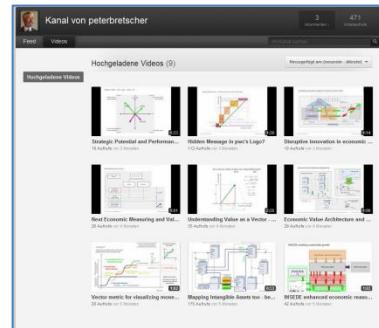
<https://mozzup.com/>

## Animationen

Um den Aufbau der teilweisen recht komplexen Darstellungen zu zeigen werden sie animiert und auf **YouTube** zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht über die Animationen gibt's hier:

<https://www.youtube.com/peterbretscher>

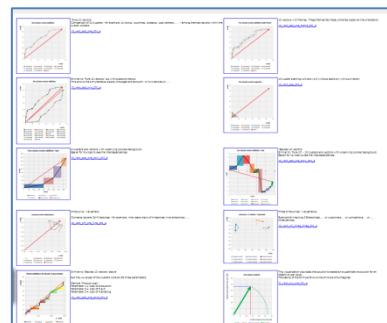


## Excel Templates

Für einfache Anwendungen der Vektor-Darstellungen gibt's Vorlagen..

Hier: [https://bengin.net/beta/basic\\_master\\_e.htm](https://bengin.net/beta/basic_master_e.htm)

Private Anwendung kostenlos. Kommerzielle Anwendungen, Ausbildung und derivative Werke sind lizenpflichtig



Weitere Informationen (Templates über Business Engineering und Vektor Templates) gibt's auf **GoogleDrive**

Additional information on GoogleDrive (Templates from Business Engineering Systems and Excel Vectors)



Paper:

[https://drive.google.com/file/d/0B3B\\_UviMtXqSc2ZQelVwTkdbjQ/edit?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/0B3B_UviMtXqSc2ZQelVwTkdbjQ/edit?usp=sharing)

## Aktualisierungen

Die zeitnahe Diskussion über die Modelle und deren Entwicklung passiert in den Netzwerken.

**Vorwiegend auf Google+, Twitter, Linkedin und Facebook**

**Die Links auf meine Adressen und Beiträge dort.**

Google+ - Peter Bretscher: <https://plus.google.com/+PeterBretscher>



Twitter: <https://twitter.com/peterbretscher>

Linkedin: <https://www.linkedin.com/in/peterbretscher>

Facebook: <https://www.facebook.com/peter.bretscher>

Google hat mit dem Entscheid, per Ende März 2019 die ‘Google+-Plattform’ einzustellen und zu löschen, der ganzen Community einen grossen Schaden zugeführt. Grosse Mengen von Daten und aufwendig aufbereiteten Informationen wurden mutwillig zerstört.

Damit dieser Entscheid nicht so schnell vergessen wird, bleiben die Links in diesem Paper weiterhin sichtbar, auch wenn sie nicht mehr funktionieren.

Google+ - “Project NEMO”:

<https://plus.google.com/b/102434615261784541224/102434615261784541224/posts>



Google+ - INSEDE:

<https://plus.google.com/+InsedeOrg/posts>



Google+ - Business Engineering:

<https://plus.google.com/+BenginNet/>

Google+ - Business Engineering Systems:

<https://plus.google.com/b/106578438713881697223/106578438713881697223/posts>

Google+ - Business Engineering Services:

<https://plus.google.com/b/108303347392056821027/108303347392056821027/posts>

**Google+ Community “Business Engineering”**

Die Community zur Diskussion und Weiterentwicklung des “Business Engineering”

Verfolgen oder und selber beitragen (englisch und deutsch)

<https://plus.google.com/communities/110058326650247176573>



**Eine Kopie des “Seminarordners” Business Engineering gibt’s hier:**

[https://bengin.net/permalink/ordner\\_business\\_engineering\\_alpha\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/ordner_business_engineering_alpha_d.pdf)

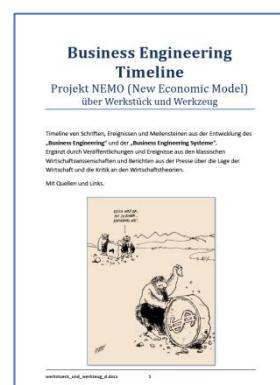
Short link: no



**Die neueste Version dieser Schrift kann heruntergeladen werden unter (sie wird von Zeit zu Zeit ergänzt):**

[https://bengin.net/permalink/werkstueck\\_und\\_werkzeug\\_d.pdf](https://bengin.net/permalink/werkstueck_und_werkzeug_d.pdf)

Short link: no



Sie ersetzt die frühere Ausgabe von:

[https://bengin.net/permalink/Schriften\\_Wirtschaftsprobleme\\_und\\_Lehren\\_aktuell.pdf](https://bengin.net/permalink/Schriften_Wirtschaftsprobleme_und_Lehren_aktuell.pdf)

Stand: Samstag, 10. August 2024

Peter Bretscher [peter.bretscher@bengin.com](mailto:peter.bretscher@bengin.com)

Ingenieurbüro für Wirtschaftsentwicklung, 9034 Eggersriet, Switzerland

INSEDE

(open) Institute for Sustainable Economic Development

Alpsteinstrasse 4, CH 9034 Eggersriet, Switzerland

Die Links:

<https://bengin.net/>

<https://bengin.net/bes>

<https://project-nemo.org>

<https://insede.org/>

<https://bengin.net/wp/>

Some additional urls: <https://bengin.net/24/documentation/>

## Key words

- Business Engineering** 18, 21, 23, 27, 28, 30, 67, 106  
bei Arthur Andersen 33  
coined 17  
HSG 20, 22, 24  
Schriftenreihe 27  
Systems 104  
Zusammenstellung 66, 107  
Energie 101  
*Sustainability* 46, 59, 69, 100, 101  
Accounting Standards 74  
Sustainability 76  
Value  
Corporate Value 55  
Economic Value 59  
Fair Value 52  
Human Values 10  
**Immaterial Value** 60  
Intangible Values 35  
Market Value 34  
measure of value 8  
**Measuring Social Value** 62  
qualitative values 38  
real value 54  
**Revaluation of Values** 60  
**Shared Value** 64, 73  
shareholder value 16, 47  
subjective ratings and values 38  
subjective value 50, 74  
Subjectivity of Value 74  
sustainable business value 59  
Value Code 33  
Value of Happiness 68  
Value of Intangibles 44  
Value Paradigm 35  
Value Theory 8  
Werte  
Bewertungslehre 64  
Führung und immaterielle Wert 20  
Immaterielle Werte in der Wirtschaftslehre 22  
Massstab des Wertes 9  
objektiven Werte 14  
subjektive Werte 9, 14  
Werteparadigma 7  
Wertewandel 19